

Feller Katalog 2022

Technische Informationen

feller.ch

Feller

by Schneider Electric

«Feller steht für vernetzte Gesamtlösungen, die intelligente, zukunftsfähige Wohn- und Arbeitsräume ermöglichen. Beim Vertrieb setzt Feller auf bewährte Wege und zuverlässige Partner.»



Technische Informationen

Allgemeine Informationen	Empfehlungen Klemmenanschluss, IP-Schutzarten	2
	Beschreibung der Bauarten	4
	Farben	8
	Materialspezifikationen	12
	Pflegehinweise	14
	Beschriftung	15
	Massbilder	20
	Kombinationen	26
Schalter & Taster	Druckschalter & -taster	28
	Kleinkombinationen	38
	Drehschalter & Schwenktaster	44
	Türgong	52
	Hotelcard-Schalter	53
	USB/T13-Kombinationen, USB-Ladesteckdosen	54
Dimmer, Regler & Signalisation	Thermostate	55
	Dimmer, Regler, Drehgeber, Drehzahlsteller	61
	LED Orientierungs- und Dekorleuchte	67
Bewegungs- & Präsenzmelder	Übersicht	68
	pirios eco & pirios eco plus	70
	pirios	72
Kommunikation & Netzwerk	Breitband Internet, VoIP-Rückführungsdose	80
	Bedieneinheiten REVOX	81
	Ruffleuchtensystem BWE	83
Wand- und Bodendosen	Bodendosen BDV	84
Allgemeine Verkaufsbedingungen	www.feller.ch/Unternehmen/AVB	

Empfehlungen Klemmenanschluss

Die Feller Apparate werden grundsätzlich nach der Produktnorm der jeweiligen Funktion geprüft. Diese beinhalten sowohl Prüfungen mit starren als auch flexiblen Leitern der Dimensionen 1,5 mm bis 2,5 mm.

Falls nicht anders beschriftet (bspw. "r"), sind die Klemmen für beide Leiterarten geeignet: starre Leiter (T-Draht) und flexible Leiter (Litze).

Die Produkteprüfungen werden ohne weitere Bearbeitung der Leiter durchgeführt. Je nach Klemmentyp sind unterschiedliche Konfektionierungen der flexiblen Leiter möglich:

Schraubklemmen

- Litze ohne weitere Bearbeitung (Verdrillung empfohlen)
- Aderendhülsen, Crimpanschlüsse oder ähnliches ¹⁾
- Nicht erlaubt sind:
 - Verzinnete Enden (Kaltfluss)
 - HF-Litzen

Steckklemmen

- Litze ohne weitere Bearbeitung (Verdrillung empfohlen) → Löser muss beim Anschliessen betätigt werden
- Verzinnete Enden ¹⁾
- Ultraschallverdichtet ²⁾
- Nicht erlaubt sind:
 - Aderendhülsen, Crimpanschlüsse oder ähnliches
 - HF-Litzen

¹⁾ Die Bearbeitung oder Konfektionierung muss fachmännisch angebracht werden. Feller kann für diese Anwendungen keine Garantie übernehmen, da die Ausführung weder geprüft ist noch die fachmännische Bearbeitung der Enden kontrolliert werden kann.

²⁾ Feller Apparate mit ultraschallverdichteten Enden werden intern überprüft, so dass diese die qualitativen Anforderungen erfüllen. Hier sind vor allem Form und Ausführung relevant. Werden diese Bearbeitungen durch den Kunden gemacht, kann Feller keine Garantie übernehmen, da die Ausführung weder geprüft ist noch die fachmännische Bearbeitung der Enden kontrolliert werden kann.

Generell sind auch die Angaben zur Abisolierlänge auf den Apparaten zu beachten, sowie dass diese bis zum Anschlag eingesteckt werden.

Feller empfiehlt einen direkten Anschluss ohne weitere Bearbeitung, da dies die bestmögliche Verbindung aufweist.

IP55/IP55

Neue Schweizer Normenserie SN 441011

Die neue Schweizer Normenserie SN 441011 – Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – ist seit dem 1. März 2019 gültig und ersetzt die Vorgängernorm SN SEV 1011:2009.

Die Normenserie enthält u.a. neue Steckdosen mit der Schutzart IP55, die auch mit offenem Klappdeckel staub- und strahlwasserdicht sind, wenn der neu definierte IP55-Stecker verwendet wird.

Das IP55-Stecksystem ist mit wenigen Ausnahmen kompatibel mit bestehenden Steckern und Steckdosen der Schutzart IP20 und umgekehrt.

Die Auswirkungen der neuen IP55-Produkte auf Installationen wurden mit dem TK 64, das die NIN herausgibt, abgeglichen. Mit der Ausgabe der NIN2025 werden folgende Punkte umgesetzt werden:

- Die deklarierte IP-Schutzart von Steckvorrichtungen muss sowohl im geschlossenen wie auch im aktiven, also offenen Zustand erfüllt werden. Das bedeutet, dass an Orten, wo in der NIN Steckdosen mit einer Schutzart von mehr als IP21 vorgeschrieben werden, die neuen IP55-Steckdosen eingesetzt werden müssen. Nass-Steckdosen, welche heute mit geschlossenem Klappdeckel einen Schutzgrad von IP54/IP55 aufweisen, werden dann mit IP21 bezeichnet sein.
- Aussensteckdosen und Baustromverteiler werden mit den neuen IP55-Steckdosen ausgerüstet sein.
- Geräte, die in nasser oder staubiger Umgebung eingesetzt werden können, wie z.B. Geräte für Baustellen, für landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe etc., müssen mit dem neuen Stecker IP55 versehen sein.

Die neuen IP55/IP55-Steckdosen von Feller (NEVO) sind an ihrer roten Dichtung erkennbar. Sie erfüllen schon heute die künftigen Anforderungen der NIN2025, die ab dem 1. Januar 2025 gültig sein wird.

Stecker und Steckdosen mit der Schutzart IP55 sind mit dem gut leserlichen Symbol



gekennzeichnet.

Zudem sind sie geprüft bis zu einer Umgebungstemperatur von –25 °C.

Die Gehäuse der IP55/IP55-Steckdosen weisen einen mechanischen Schutz nach SN EN 62262 von mindestens IK07 auf und sind damit nach der NIN2020 für übliche industrielle oder gewerbliche Betriebsbedingungen geeignet. Dazu gehören z.B. Schreinereien, Werkstätten, landwirtschaftliche Betriebsstätten und auch Bühnenhäuser.

IP-Schutzarten

Erläuterungen zum IP-System

Die IP-Schutzart ist durch die SN EN 60529 «Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)» festgelegt. Die IP-Schutzart besteht aus den Kennbuchstaben **IP** und zwei Kennziffern, die je nach Schutzgrad verschieden sein können:

Beispiel: IP21

IP	International Protection	
2	erste Ziffer	= Berührungs- und Fremdkörperschutz
1	zweite Ziffer	= Wasserschutz

erste Ziffer: Berührungs- und Fremdkörperschutz

	Schutz	Erklärung
IP0X	 kein Schutz	Kein besonderer Schutz vor Berührung oder Fremdkörpern.
IP1X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 50 mm	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 50 mm. Kein Schutz gegen absichtlichen Zugang, z.B. mit der Hand.
IP2X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 12,5 mm	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 12,5 mm. Fernhalten von Fingern oder ähnlichen Gegenständen.
IP3X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 2,5 mm	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 2,5 mm. Fernhalten von Werkzeugen, Drähten oder Ähnlichem mit einer Dicke grösser als 2,5 mm.
IP4X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 1 mm	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 1 mm. Fernhalten von Drähten oder Ähnlichem mit einer Dicke grösser als 1 mm.
IP5X	 staubgeschützt	Schutz gegen schädliche Staubablagerungen. Das Eindringen von Staub wird nicht vollkommen verhindert. Der Staub darf nicht in solchen Mengen eindringen, dass die Arbeitsweise des Apparats beeinträchtigt wird.
IP6X	 staubdicht	Kein Eindringen von Staub.

zweite Ziffer: Wasserschutz

	Schutz	Erklärung
IPX0	 kein Schutz	Kein besonderer Schutz vor Wasser.
IPX1	 gegen Tropfwasser	Wassertropfen, die senkrecht fallen, dürfen keine schädliche Wirkung haben.
IPX2	 gegen Tropfwasser bis zu einer Neigung von 15°	Senkrecht fallende Wassertropfen dürfen auf bis zu 15° gegenüber seiner normalen Lage geneigten Apparat keine schädliche Wirkung haben.
IPX3	 gegen Sprühwasser	Sprühwasser, das in einem beliebigen Winkel bis 60° zur Senkrechten auftritt, darf keine schädliche Wirkung haben.
IPX4	 gegen Spritzwasser	Wasser, das aus allen Richtungen gegen den Apparat gespritzt wird, darf keine schädliche Wirkung haben.
IPX5	 gegen Strahlwasser	Ein Wasserstrahl aus einer Düse, der aus allen Richtungen gegen den Apparat gerichtet ist, darf keine schädliche Wirkung haben.
IPX6	 gegen starkes Schwallwasser	Wasser darf starkem Wasserstrahl nicht in schädlichen Mengen in den Apparat eindringen.
IPX7		beim Untertauchen
		Wenn der Apparat unter festgelegten Druck- und Zeitbedingungen in Wasser getaucht wird, darf Wasser nicht in schädlichen Mengen eindringen.
IPX8		bei dauerndem Untertauchen
		Der Apparat ist geeignet zum dauernden Untertauchen in Wasser bei Bedingungen, die durch den Hersteller zu beschreiben sind. Dieser Schutzgrad bedeutet normalerweise einen luftdicht verschlossenen Apparat.

Beschreibung der Bauarten EDIZIOdue

Montageart		Bauart	Beschreibung
trocken		BSE	Einsatz mit Stützen und Befestigungsschrauben Ohne Abdeckungen, für Kombinationen
Unterputz trocken		BSM	Ausführung wie BSE, mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckungen
Unterputz trocken		F	Einsatz mit Stützen, Befestigungsschrauben und Abdeckset Zum Einbau in Kombinationen
		FM	Apparat komplett mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckrahmen
		FMI	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckrahmen 88 × 88 mm
		FMI.NIS	Ausführung wie FMI, jedoch mit schraubenloser Federbefestigung im Einlasskasten
Aufputz trocken		FX.54	Apparat komplett mit quadratischer Aufputzkappe mit Befestigungsbügel (Grundplatte und Grundrahmen) 74 × 74 mm, Höhe 54 mm
Einbau trocken		FM.TE	Apparat komplett mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckrahmen
		BKE	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckrahmen 80 × 115 mm
		BKE.53	Wie BKE, jedoch mit Einlasskasten mit Drehverriegelung
		FKE	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckrahmen 80 × 86 mm
		FKE.53 FKE.53.SN	Wie FKE, jedoch mit Einlasskasten mit Drehverriegelung Wie FKE.53, jedoch mit Einlasskasten mit SNAP-Befestigung

Beschreibung der Bauarten STANDARDdue / FLF

Montageart STANDARDdue	Bauart	Beschreibung
trocken	 BSE	Einsatz mit Stützen und Befestigungsschrauben Ohne Abdeckungen, für Kombinationen
Unterputz trocken	 BSM	Ausführung wie BSE, mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckungen
Unterputz trocken	 Q	Einsatz mit Stützen, Befestigungsschrauben und Frontscheibe Zum Einbau in Kombinationen
	 QM	Apparat komplett mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckplatte
	 QMI	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckplatte 90 × 90 mm
Aufputz trocken	 QX.54	Apparat komplett mit quadratischer Aufputzkappe mit Befestigungsbügel (Grundplatte und Grundrahmen) 76 × 76 mm, Höhe 54 mm
	 QX.CO.54	Apparat komplett, ohne Aufputzkappe mit Grundplatte ohne Grundrahmen Höhe 54 mm
Montageart FLF	Bauart	Beschreibung
Einbau trocken	 FLF	Apparat mit Federbefestigung zum Einrasten in Zargen, Profile etc. 37,5 × 62,5 mm
	 FLF.6/5	Apparat mit Federbefestigung zum Einrasten in Zargen, Profile etc. 75 × 62,5 mm

Beschreibung der Bauarten NEVO

Montageart		Bauart	Beschreibung
Unterputz nass		NUP.Q	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
		NUP.W	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
Unterputz feucht		NUPU.Q	Ausführung wie NUP.Q aber ohne Klappdeckel
Aufputz nass		NAP.Q	Apparat komplett mit Gehäuseunterteil und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
		NAP.W	Apparat komplett mit Gehäuseunterteil und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
Aufputz feucht		NAPU.Q	Ausführung wie NAP.Q aber ohne Klappdeckel
Einbau nass		N.CO.Q	Apparat komplett mit Deckel mit Klappdeckel Zum Einbau in Kombinationen
		N.CO.W	Apparat komplett mit Deckel mit Klappdeckel Zum Einbau in Kombinationen
Einbau feucht		NU.CO.Q	Ausführung wie N.CO.Q aber ohne Klappdeckel Zum Einbau in Kombinationen

Beschreibung der Bauarten Guss / Bodendosen

Montageart Guss		Bauart	Beschreibung
Unterputz nass		GUP	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel 106 x 106 mm
Unterputz feucht		GUPU	Ausführung wie GUP aber ohne Klappdeckel
Aufputz nass		AGA AGB	Apparat komplett mit Gehäuse und Deckel mit Klappdeckel 1 Einführung M20 - 1 oben 2 Einführungen M20 - 1 oben / 1 unten 98 x 83 mm
Aufputz feucht		AGUB	Ausführung wie AGB aber ohne Klappdeckel 2 Einführungen M20 - 1 oben / 1 unten
Einbau nass		GV	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel Zum Einbau in GV-Kombinationsplatten 75 x 75 mm
Einbau feucht		GVU	Ausführung wie GV aber ohne Klappdeckel Zum Einbau in GV-Kombinationsplatten
Einbau nass		AG.CO	Apparat komplett mit Deckel mit Klappdeckel 75 x 75 mm
Einbau feucht		AGU.CO	Ausführung wie AG.CO aber ohne Klappdeckel

Montageart Bodendosen		Bauart	Beschreibung
Unterputz trocken		PMK	Mit Frontplatte und Klappdeckel aus Messing vernickelt Für Einbau in Böden
		PMKV	Mit Frontplatte, Versenkbecher und Klappdeckel aus Messing vernickelt Für Einbau in Böden
		BDV	Montageaufnahme für FLF- und FM-Apparate Mit Trägerrahmen, Abdeckrahmen und Klapp- oder Einlagendeckel Für Einbau in Böden

Farben

					EDIZIOdue colore			
					Unterputz	Aufputz	Einbau	
					FMI/FM/F	FX	BKE/FKE/FM.TE	
	Farben	Feller Code	NCS	RAL*				
INDIVIDUAL		lemon	..88	S 0570-G70Y	-	•		
		olive	..80	S 4050-G90Y	1020	•		
		berry	..41	S 0580-Y90R	3020	•		
WELLNESS		vanille	..37	S 1010-Y10R	1015	•		
		crema	..35	S 1005-Y40R	9001	•	•	•
		sand	..36	S 3010-Y10R	1019	•	•	•
		coffee	..57	S 7010-Y30R	8028	•	•	•
		weiss	..61	S 0500-N*	9010	•	•	•
		silver	..08	metallic	860-M	•	*	
PUR		hellgrau	..65	S 2500-N	7047	•	•	•
		dunkelgrau	..67	S 6500-N	7012	•	•	•
		schwarz	..60	S 9000-N	9005	•	•	•
		orange (Sondernetze)	..39	S 0585-Y60R	2004	•	*	
		lichtgrau	..62	S 2002-G	7035			
		alu natur	..09	-	-			
		messing vernickelt	..02	-	-			
		chromstahl geschliffen	..FA	-	-			
		chromstahl geschliffen anthrazit	..FB	-	-			
		chromstahl geschliffen gold	..FC	-	-			
		aluminium natur anodisch eloxiert	..52	-	-			

* Nächstegelegener NCS- und RAL-Standard-Farbton

* nur über Baukasten

Farben

Frontplatten: Aluminium veredelt

Tasten: Echtmaterial

Abdeckrahmen: Echtmaterial

EDIZIOdue elegance

		Feller Code	NCS	RAL*	
INDIVIDUAL	 pearl effect	..92	S 1502-B50G	-	
	 spiegel satin				
	 ..1G	..1G	-	-	
	 arctic	..91	S 0500-N	9010	
	 marmor weiss				
WELLNESS	 ..2B	..2B	-	-	
	 mocca effect	..99	S 8505-Y20R	8019	
	 ..0J	..0J	-	-	
	 hazel	..97	S 7010-Y10R	7006	
	 messing champagne				
PUR	 ..0K	..0K	-	-	
	 ..95	..95	S 3502-Y	7030	
	 chromstahl poliert				
	 ..0G	..0G	-	-	
	 graphite	..90	S 9000-N	9005	
 glas schwarz					
	 ..1E	..1E	S 9000-N	9005	

* Nächstgelegener RAL-Standard-Farbtone

Abdeckrahmen: Echtmaterial

		Feller Code	NCS	RAL*	EDIZIOdue prestige	EDIZIOdue elegance	
INDIVIDUAL		glas indigo	..1D	S 5030-B10G	5009	●	
		glas ornament	..1F	S 0500-N, silver	9010	●	
		aluminium weiss	..0D	S 0500-N	9010	●	
		marmor weiss	..2B	-	-	●	●
		spiegel satin	..1G	-	-	●	●
WELLNESS		schiefer	..2A	-	-	●	
		eternit	..2C	-	-	●	
		eiche relief	..2D	-	-	●	
		messing champagne	..0K	-	-	●	●
		schwarzgold poliert	..0J	-	-	●	●
PUR		glas weiss	..1C	S 0500-N	9010	●	
		aluminium	..0C	-	-	●	
		chromstahl geschliffen	..0A	-	-	●	
		chromstahl poliert	..0G	-	-	●	●
		glas schwarz	..1E	S 9000-N	9005	●	●

Zusatzrahmen: Kunststoff

		Feller Code	NCS	RAL*	EDIZIOdue prestige	EDIZIOdue elegance
	weiss	..61	S 0500-N*	9010	●	●
	schwarz	..60	S 9000-N	9005	●	●
	neon-lemon	..881	-	1026	●	
	neon-berry	..411	-	2005	●	

* Nächstgelegener NCS- und RAL-Standard-Farbtou

Materialspezifikationen

Sortiment	Abdeckungen / Gehäuse	Einsätze	Metallteile	Dichtungen
EDIZIOdue	Thermoplast Polycarbonat-Acrylnitril-Styrol-Acrylester PC-ASA halogenfrei	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR oder PA 66 Polyamid 6, PA6 GF FR Polycarbonat, PC GF FR oder PC		
STANDARDdue	Duroplast UF (Urea Formaldehyde) halogenfrei	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR oder PA 66 Polyamid 6, PA6 GF FR Polycarbonat, PC GF FR oder PC		
FLF	Thermoplast Polycarbonat PC halogenfrei	Thermoplast Polycarbonat PC		
NEVO	Thermoplast Polyester, PBTP halogenfrei	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR oder PA 66 Polyamid 6, PA6 GF FR Polycarbonat, PC GF FR oder PC	Chrom-Nickelstahl Cr-Ni 17/7	Membrane und Dichtungen = Silicon Kautschuk Moosgummidichtung = EPDM-Chloropren-Kautschuk
Guss	Aluminiumguss AlMg ₂	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR	Chrom-Nickelstahl Cr-Ni 17/7	Membrane = EPDM Dichtung = CR/EPDM
Bodendosen	PMK, PMKV = Messing vernickelt BDV = Chromstahl	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR		

Weitere technische Informationen erhalten Sie bei unserem Customer Service Center
0844 72 73 74 | customercare.feller@feller.ch

Feller Material – hochwertig und langlebig

EDIZIOdue

Verwendung

- EDIZIOdue ist ein attraktives und abgerundetes Produktsortiment mit einer durchgängigen Design-Philosophie für formal und funktional überzeugende Lösungen zur anspruchsvollen Raumgestaltung im Wohn- und Arbeitsbereich.

Material prestige und elegance

- Abdeckrahmen aus Echtmaterialien: Glas, Stahl, Messing, Aluminium

Material EDIZIOdue colore

- Thermoplastischer Polymerblend (PC-ASA)
- Zäh und bruchfest
- Temperaturbeständigkeit von -20 °C bis +60 °C
- Gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit
- Halogenfrei

Oberflächenbeschaffenheit

- Unterschiedlich aufgrund der Echtmaterialien
- Strukturierte, matte Oberfläche

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- siehe Pflegehinweise

STANDARDdue

Verwendung

- Der zeitlose Klassiker. Gerade wegen des hohen Wiedererkennungswertes wird der unverfälschte und unvergängliche Charakter von STANDARDdue geschätzt. Dank seiner zeitlosen und neutralen Ästhetik ist das Produktsortiment ausgesprochen flexibel einsetzbar, ob Alt- oder Neubau, ob öffentlich oder privat.

Material

- Duroplast (Harnstoff)
- Gute chemische Beständigkeit
- Temperaturbeständigkeit von -20 °C bis +60 °C
- Kratzfest
- Sehr geringe Schmutzhaftung
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit
- Halogenfrei

Oberflächenbeschaffenheit

- Harte, glatte und glänzende Oberfläche

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- siehe Pflegehinweise

Materialspezifikationen

NEVO

Verwendung

- Überall dort, wo Feuchtigkeit, Spritzer oder Wasser auf das Gerät treffen können (Garten, Garage, Balkon, Profiküchen, Waschanlagen...) oder erhöhte mechanische Robustheit gefordert wird (z.B. Einkaufszentren, Bahnhöfe, Hallenbäder, öffentliche Räume).

Material

- Gehäuse aus hochwertigem schlagfestem Thermoplast (Polyester)
- Membrane und Dichtung aus Silikonkautschuk
- Sehr bruchssichere und massive Konstruktion
- Formstabil
- Dauertemperatur von -25 °C bis $+80\text{ °C}$
- Grenztemperatur 1 Stunde von -50 °C bis $+100\text{ °C}$
- Kälteflexibilität bis -40 °C
- Gute chemische Beständigkeit (bedingt auch gegen Laugen, Milchsäure, Mineralöl, Benzin etc.)
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit und Lichtehtheit
- Halogenfrei

Oberflächenbeschaffenheit

- Gitternetzstruktur, gewährleistet bessere Wasser- und Schmutzabweisung

Schutzart

- Je nach Apparatetyp (mit/ohne Deckel)
 - IP55, Staub-/Strahlwasserschutz
 - IP21, Tropfwasserschutz
 - IP44, Spritzwasserschutz

Reinigung

- Für die Reinigung können die üblichen Haushaltreinigungsmittel verwendet werden. Am besten lassen sich die Apparate mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Es wird davon abgeraten, Natriumhydroxid, Aceton oder Ethylacetat einzusetzen..

Guss

Verwendung

- Überall dort, wo Robustheit und Zuverlässigkeit eine Rolle spielen (Bahnhöfe, Maschinenbau, Sporthallen, Aussenanlagen, lebensmittelverarbeitende Industrie, Strassenbau...).

Material

- Gehäuse aus kugelpoliertem Aluminiumguss $AlMg_2$ (Aluminium-Magnesiumlegierung)
- Membrane und Dichtung aus EPDMCR
- Hohe Festigkeitswerte
- Temperaturbeständigkeit je nach Einsatz unterschiedlich
- Gute chemische Beständigkeit (bedingt auch gegen Laugen, Milchsäure, Mineralöl, Benzin, Meerwasser etc.)
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit und Lichtehtheit

Oberflächenbeschaffenheit

- Durch das Kugelpolieren wird die Oberfläche verdichtet und die beim Giessen entstandenen Poren werden geschlossen

Schutzart

- Je nach Apparatetyp (mit/ohne Klappdeckel)
 - IP54, Staub-/Spritzwasserschutz
 - IP21, Tropfwasserschutz

Reinigung

- Für die Reinigung können die üblichen Haushaltreinigungsmittel verwendet werden. In verdünnter Form können auch industrielle Reinigungsmittel verwendet werden.

FLF

Verwendung

- Bei wenig Platz und auf kleinstem Raum einsetzbar z.B. in Türzargen, aber auch in Schalttafeln für Restaurants sowie in Bodendosen und Bodentanks.

Material

- Thermoplastisches Polycarbonat
- Temperaturbeständigkeit von -20 °C bis $+60\text{ °C}$
- Gute Witterungsbeständigkeit und Lichtehtheit
- Halogenfrei

Oberflächenbeschaffenheit

- Strukturierte, matte Oberfläche

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- siehe Pflegehinweise

Bodendosen

Verwendung

- Überall dort, wo die elektrische Versorgung über den Boden erfolgen soll (z.B. Vortragssäle, Konferenzzimmer, Grossraumbüros, moderne Wohnkonzepte, Ausstellungs- und Showräume).

Material

- Deckplatte: Chromstahl. Neu: kann mit individuellem Bodenbelag ausgerüstet werden (Platten, Laminat, Parkett, Stein, PVC, Teppich, Kork...)
- Becher: Thermoplastisches Polyamid
- Tragkraft 100 kg pro Bodendose
- Temperaturbeständigkeit von -5 °C bis $+45\text{ °C}$

Oberflächenbeschaffenheit

- Chromstahl geschliffen, Chromstahlgold und anthrazit zusätzlich veredelt durch eine PVC-Beschichtung, bzw. Oberfläche je nach gewähltem Bodenbelag

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- Feuchtes Aufnehmen des Bodens inkl. Bodendose mit handelsüblichen Reinigungsmitteln. In verdünnter Form können auch industrielle Reinigungsmittel verwendet werden.

Markenhinweise

EDIZIOdue, STANDARDdue und NEVO sind eingetragene Marken der Feller AG.

Pflegehinweise

Allgemeine Pflegehinweise für Feller Designabdeckungen

Die hochwertigen Oberflächen von Feller Designabdeckungen sind sehr pflegeleicht.

Wir empfehlen für die Reinigung/Pflege ein weiches, fusselloses, leicht feuchtes Tuch zu verwenden. Zusätzlich als Reiniger eignen sich haushaltübliche alkalifreie und PH-neutrale wasserlösliche Allzweckreiniger. Verwenden Sie keine aggressiven Mittel (z.B. Aceton, Säuren, Alkohole), Microfasertücher in rauer Qualität, Scheuerschwämme oder Schmutzradierer, da diese die hochwertigen Oberflächen dauerhaft beschädigen können. Hochglänzende Oberflächen dürfen nicht trocken gereinigt werden.

Beachten Sie bei Microfasertücher, dass diese unterschiedliche Oberflächenstrukturen aufweisen und zu Schäden am Material führen können, wenn in rauer Ausführung verwendet.

Kunststoff Abdeckungen

Hierbei handelt es sich um hochwertige und strapazierfähige Abdeckungen aus thermoplastischem Polymerblend (PC-ASA), Duroplast (Harnstoff), Polyester oder Polycarbonat, welche Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen können. Der Einsatz von haushaltsüblichen wasserlöslichen Reinigungsmitteln, Kunststoff- oder Allzweckreiniger ist bedenkenlos.

Veredelte Abdeckungen

Hochglanzoberflächen bestechen durch ihre aussergewöhnliche Optik. Berücksichtigen Sie bitte, dass auf diesen glatten Flächen selbst kleinste Gebrauchsspuren je nach Lichtsituation grundsätzlich schneller sichtbar sind als auf matten Oberflächen. Eine verstärkte Gebrauchsspurenbildung ist völlig normal und stellt keinen Materialfehler dar. Bitte reinigen und pflegen Sie nur mit haushaltsüblichen wasserlöslichen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel. Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzhilfen (Tücher, Schwämme, u. a.) extrem sauber sind, damit Sand- oder Staubkörner keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können. Hochglanzoberflächen nie trocken reinigen. Keine Microfasertücher in rauer Qualität oder Scheuerschwämme verwenden.

Holz Abdeckrahmen

Holz ist ein lebendiger Werkstoff mit natürlichen Farb-, Wuchs- und Strukturunterschieden, die sich nicht normen lassen. Unterschiedliche Licht- und Sonneneinstrahlung führt zu Verfärbungen und ist materialbedingt und daher kein Reklamationsgrund. Das verwendete Material besteht aus einer Kombination von einer MDF-Trägerplatte und einem Eiche natur Reliefdekor aus europäischem Raum. Feuchtigkeit- und Temperaturschwankungen führen bei diesem Verbundmaterial zu keinem Verzug. Die Reinigung sollten Sie mit einem leicht feuchten und fussellosem Tuch vornehmen. Wischen Sie dabei stets in Holzfaserrichtung. Es können handelsübliche Naturholzpflegemittel verwendet werden.

Chromstahl/Messing/Aluminium Abdeckrahmen

Metalle sind attraktive und vielseitige Werkstoffe. Unsere moderne Welt wäre ohne Metalle unmöglich. Metalle schaffen es, zwischen Technik und Design eine perfekte Symbiose zu bilden. Durch Legierungen und Oberflächenbearbeitungen können spezielle, präzise Effekte erzielt werden. Allfällige Verschmutzungen können Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch in Verbindung mit handelsüblichen Spülmitteln entfernen. Keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.

Eternit Abdeckrahmen

Eternit ist ein Markenname von Faserzement. Faserzement ist ein beständiger Verbundwerkstoff aus Zement und zugfesten Fasern, der für Bau- und Konstruktionsprodukte und auch immer mehr für Accessoires verwendet wird. Bezogen wird dieser Werkstoff von der Eternit (Schweiz) AG, deren Produktion seit 1994 komplett asbestfrei ist. Der Werkstoff ist sehr unterhaltsarm. Eine Reinigung der Abdeckungen erübrigt sich.

Schiefer Abdeckrahmen

Schiefer ist ein natürliches Gestein und kann nicht künstlich hergestellt werden. Schieferungs- und Schichtungsebenen können in beliebigen Winkeln und Höhen zueinanderstehen. Jeder Abdeckrahmen hat durch sein eigenes schiefriges Gefüge eine einmalige Optik und kann nicht genormt werden. Unregelmässigkeiten sind völlig normal und kein Reklamationsgrund. Der verwendete Schiefer ist ein spalttrauer Porto Schiefer (Valongo-Schiefer), ein Naturstein aus Portugal. Verwenden Sie bei allfälligen Verschmutzungen ein handelsübliches Naturstein-Pflegeset (z.B. von Lithofin AG).

Marmor Abdeckrahmen

Marmor ist ein natürliches Gestein und kann nicht künstlich hergestellt werden. Stoffliche Beimengungen in den Ursprungsgesteinen führen bei vielen Marmoren zu dem typischen Dekor, zur sogenannten «Marmorisierung», was materialcharakteristisch ist. Jeder Abdeckrahmen hat demzufolge eine unverwechselbare Optik, die sich zusätzlich durch Lichteinwirkung und Gebrauch noch leicht verändern kann. Solche Abweichungen sind völlig normal und kein Reklamationsgrund. Wir verwenden für diese Abdeckung den Naturstein Bianco Sivec, welcher in Mazedonien und Griechenland vorkommt. Durch die Imprägnierung ist der Marmor grundsätzlich gegen Verschmutzung geschützt. Allfällige Unreinheiten reinigen Sie mit einem weichen Tuch und einem handelsüblichem Naturstein-Pflegeset (z.B. von Lithofin AG). Eine Nachimprägnierung von Zeit zu Zeit wird empfohlen.

Glas Abdeckrahmen

Glas ist ein amorpher, nichtkristalliner Feststoff und gehört zu den ältesten Werkstoffen der Menschheit. Gewöhnlich wird Glas durch Schmelzen erzeugt. Glas ist weitgehend resistent gegen Chemikalien. Spezielle Effekterzielung wie Farben oder Ornamente werden rückseitig aufgebracht. Somit können Sie die Oberfläche wie normales Glas behandeln und reinigen. Für die Reinigung wird ein leicht feuchtes, weiches Tuch in Verbindung mit einem handelsüblichen Glasreiniger empfohlen.

Beschriftungen

Beschriftung als Bestandteil des Designs

Nebst der Formgebung und der Materialwahl bei Feller Apparaten ist auch deren Beschriftung ein zentrales Gestaltungselement. Zudem ist sie ein wichtiger Bestandteil zur Erhöhung der Bedienerfreundlichkeit und gehört ebenso zum ersten Eindruck.

Beschriften leicht gemacht – individuelle Beschriftungen

Entsprechend den Beschriftungsmöglichkeiten von Feller Apparaten können über den Feller Online-Katalog Texte und Symbole definiert, ausgewählt und bestellt werden. Um die Ästhetik der beschrifteten Apparate aufrecht zu erhalten, empfehlen wir eine reduzierte Beschriftung.

Beschriftungs-Details

Schrift	Arial Unicode
Schrifthöhen	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 5,0 / 7,0 mm
Anzahl Schriftzeichen	Die Anzahl Schriftzeichen pro Zeile kann variieren. Sie ist abhängig von der Zahlen- und Buchstabenkonstellation.
Symbolfeldgrösse	5 / 6 / 7 / 10 mm
Abstand	Mindestabstand von Text zu Symbolfeld 2 mm

EDIZIOdue colore

Bei den EDIZIOdue Apparaten können Beschriftungen auf den FMI-Abdeckrahmen sowie zum Teil auf den Frontplatten und Funktionsabdeckungen angebracht werden. Dies gilt für alle EDIZIOdue Farben in Kunststoff.

Schriftfarben

Apparatefarbe		Schriftfarbe ¹		
		Lasergrau	Hellgrau	Schwarz ²
INDIVIDUAL	lemon	■		
	olive		■	
	berry	■		■
WELLNESS	vanille	■		
	crema	■		
	sand	■		
	coffee		■	
PUR	weiss	■		
	silver		■	■
	hellgrau	■		
	dunkelgrau		■	
	schwarz		■	
Sondernetze	orange	■		

¹ – Lasergrau entspricht der Schriftfarbe des Lasers.

– Die Schriftfarben sind abhängig vom Grundmaterial und der Beschriftungsart (Lasergravur mit Farbauslegung, Gravur, Tampondruck). Deshalb können sich leichte Abweichungen bei der Farbe der Beschriftung ergeben.

² – Auf Wunsch für bessere Lesbarkeit

Beispiele



EDIZIOdue elegance

Die Frontplatte kann individuell beschriftet werden. Für die Tasten kann zwischen diversen Symbolen gewählt werden.

Frontplatte (Text)

Schriftart	Arial Unicode
Schrifthöhe	2 mm
Verfahren	Lasern und mit Farbe ausgelegt nach NCS (Natural Color System)

Tasten (Symbol)

Symbolfeldgrösse	6 mm
Verfahren	Lasern

Beispiel



Hinweis: EDIZIOdue prestige Abdeckrahmen sind **nicht** beschriftbar.

STANDARDdue

Bei den STANDARDdue Apparaten können Beschriftungen auf den Abdeckplatten sowie zum Teil auf den Frontscheiben und Funktionsabdeckungen angebracht werden. Dies gilt für weisse, schwarze und orange (Steckdosen für Sondernetze) Apparate.

Schriftfarben

	Apparatfarbe	Schriftfarbe*	
		Lasergrau	Hellgrau
	weiss	■	
	schwarz		■
Sondernetze	orange	■	

- * – Lasergrau entspricht der Schriftfarbe des Lasers.
- Die Schriftfarben sind abhängig vom Grundmaterial und der Beschriftungsart (Laser, Lasergravur mit Farbauslegung, Tampondruck). Deshalb können sich leichte Abweichungen bei der Farbe der Beschriftung ergeben.

Beispiele



FLF

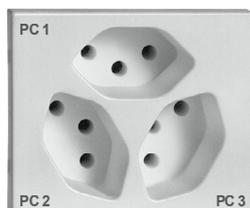
Bei den FLF-Apparaten können Beschriftungen auf der Frontabdeckung der Apparate und zum Teil auf den Druckknöpfen angebracht werden. Dies gilt für weisse, schwarze und orange (Steckdosen für Sondernetze) Apparate.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe*	
	Lasergrau	Hellgrau
weiss	■	
schwarz		■
Sondernetze	orange	■

- * – Lasergrau entspricht der Schriftfarbe des Lasers.
 – Die Schriftfarben sind abhängig vom Grundmaterial und der Beschriftungsart (Laser, Lasergravur mit Farbauslegung, Tampondruck). Deshalb können sich leichte Abweichungen bei der Farbe der Beschriftung ergeben.

Beispiele



NEVO

Bei den NEVO-Apparaten können Beschriftungen auf den Frontabdeckungen (Deckel und Klappdeckel) sowie auf den Kalotten der Signallampe angebracht werden. Dies gilt für alle Apparate.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe*	
	Lasergrau	Hellgrau
weiss	■	
schwarz		■
lichtgrau	■	

- * – Lasergrau entspricht der Schriftfarbe des Lasers.
 – Die Schriftfarben sind abhängig vom Grundmaterial und der Beschriftungsart (Laser, Lasergravur mit Farbauslegung, Tampondruck). Deshalb können sich leichte Abweichungen bei der Farbe der Beschriftung ergeben.

Beispiele



Guss

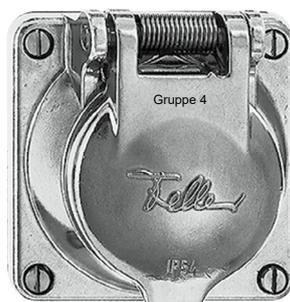
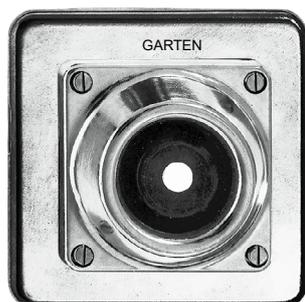
Bei den Guss-Apparaten (GUP, AGB, GV) in Aluminium können Beschriftungen auf dem Montagerahmen der GUP-Apparate, auf dem Klappdeckel und auf der Kalotte der Signallampe angebracht werden.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe*
alu natur	Lasergrau

- * – Lasergrau entspricht der Schriftfarbe des Lasers.

Beispiele



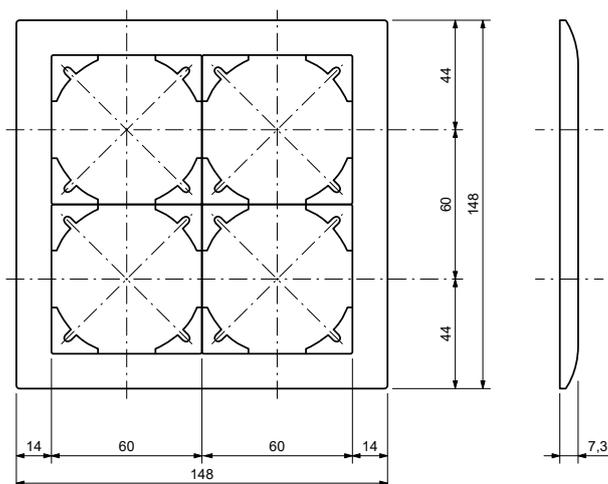
Symbole

	1403		1429		1455		1481		1607
	1404		1430		1456		1482		1608
	1405		1431		1457		1483		1609
	1406		1432		1458		1484		1610
	1407		1433		1459		1485		1611
	1408		1434		1460		1486		1612
	1409		1435		1461		1487		1613
	1410		1436		1462		1488		1614
	1411		1437		1463		1489		1615
	1412		1438		1464		1490		1616
	1413		1439		1465		1491		1617
	1414		1440		1466		1492		1618
	1415		1441		1467		1493		1619
ON	1416		1442		1468	S1	1494		1620
OFF	1417		1443		1469	S2	1495		1621
	1418		1444		1470	S3	1496		1622
	1419		1445		1471	S4	1497		1623
	1420		1446		1472	MIN	1498		1624
	1421		1447		1473	MAX	1499		1625
	1422		1448		1474	1	1600		1626
	1423		1449		1475	2	1601		1627
	1424		1450		1476	3	1602		1628
	1425		1451		1477	4	1603		1629
	1426		1452		1478		1604		1630
	1427		1453		1479		1605		1631
	1428		1454		1480		1606		1632

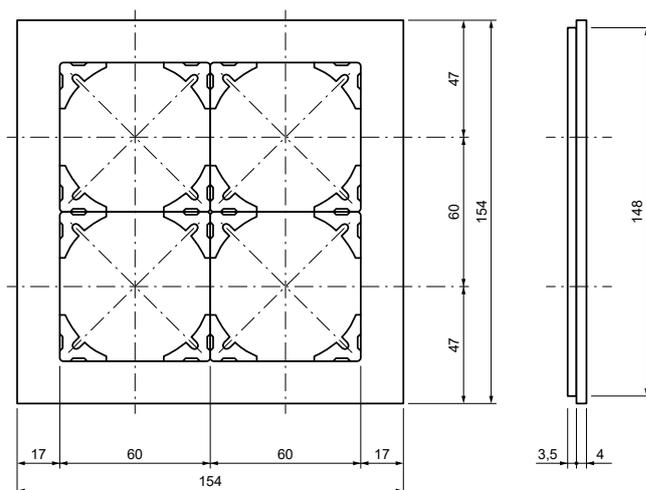
Symbole

	1633		1659		1691		1861		1943
	1634		1660		1692		1862		1944
	1635		1661		1693		1863		1945
	1636		1662		1694		1864		1946
	1637		1663		1698		1869		1947
	1638		1664		1741		1870		1957
	1639		1665		1742		1904		1958
	1640		1666		1744		1906		1960
	1641		1667		1745		1911		1961
	1642		1668		1746		1917		1964
	1643		1669		1747		1918		1966
	1644		1670		1748		1919		1967
	1645		1671		1749		1920		1968
	1646		1672		1750		1921		1970
	1647		1673		1753		1924		1973
	1648		1674		1755		1925		1977
	1649		1675		1788		1926		1999
	1650		1676		1789		1927		2067
	1651		1677		1790		1928		2068
	1652		1678		1791		1929		2099
	1653		1679		1792		1930		2109
	1654		1686		1793		1931		
AUTO	1655		1687		1794		1932		
	1656		1688		1795		1940		
	1657		1689		1818		1941		
	1658		1690		1860		1942		

Abdeckrahmen EDIZIOdue colore



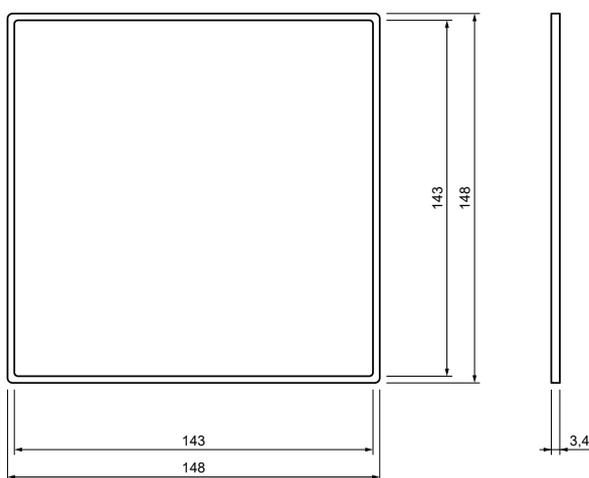
EDIZIOdue prestige



mit Zusatzrahmen

Aussenmasse in mm

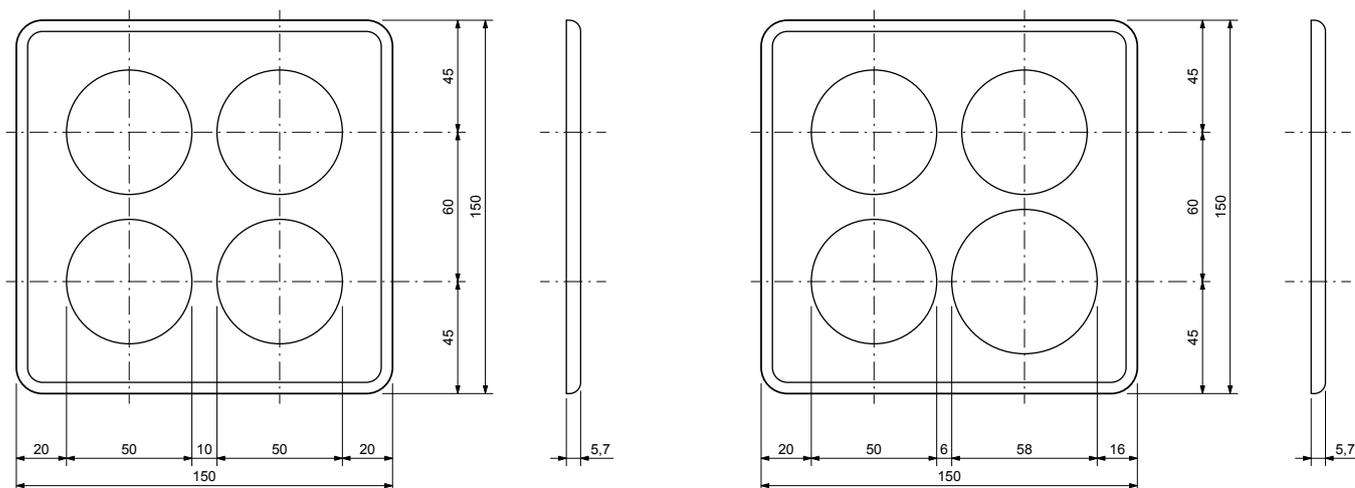
	Anordnung	Höhe x Breite
1 Apparat	1	88 x 88
2 Apparate	1 x 2	88 x 148
3 Apparate	1 x 3	88 x 208
4 Apparate	1 x 4	88 x 268
2 Apparate	2 x 1	148 x 88
4 Apparate	2 x 2	148 x 148
6 Apparate	2 x 3	148 x 208
8 Apparate	2 x 4	148 x 268
3 Apparate	3 x 1	208 x 88
6 Apparate	3 x 2	208 x 148
9 Apparate	3 x 3	208 x 208
12 Apparate	3 x 4	208 x 268
4 Apparate	4 x 1	268 x 88
8 Apparate	4 x 2	268 x 148
12 Apparate	4 x 3	268 x 208



Aussenmasse in mm

	Anordnung	Abdeckrahmen Höhe x Breite	Zusatzrahmen Höhe x Breite
1 Apparat	1	94 x 94	88 x 88
2 Apparate	1 x 2	94 x 154	88 x 148
3 Apparate	1 x 3	94 x 214	88 x 208
4 Apparate	1 x 4	94 x 274	88 x 268
2 Apparate	2 x 1	154 x 94	148 x 88
4 Apparate	2 x 2	154 x 154	148 x 148
6 Apparate	2 x 3	154 x 214	148 x 208
8 Apparate	2 x 4	154 x 274	148 x 268
3 Apparate	3 x 1	214 x 94	208 x 88
6 Apparate	3 x 2	214 x 154	208 x 148
9 Apparate	3 x 3	214 x 214	208 x 208
12 Apparate	3 x 4	214 x 274	208 x 268
4 Apparate	4 x 1	274 x 94	268 x 88
8 Apparate	4 x 2	274 x 154	268 x 148
12 Apparate	4 x 3	274 x 214	268 x 208

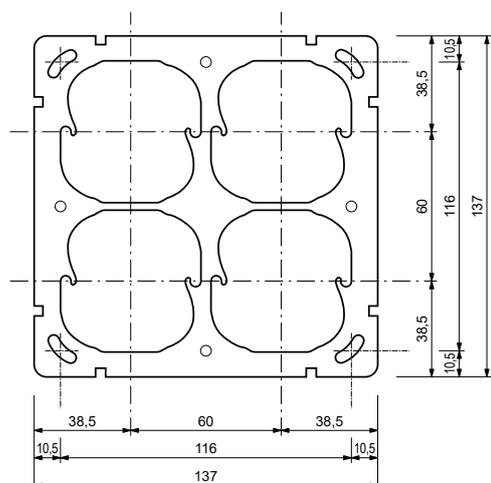
Abdeckplatten STANDARDdue



	Anordnung	Aussenmasse in mm		Anzahl Bohrungen		
		Höhe x Breite	50 mm	58 mm		
1 Apparat	1	90 x 90	1x			2911.QMI...
				1x		
2 Apparate	1 x 2 / 2 x 1	90 x 150 / 150 x 90	2x			2912.QMI...
			1x	1x		2912-160.QMI...
					2x	
3 Apparate	1 x 3 / 3 x 1	90 x 210 / 210 x 90	3x			2913.QMI...
			2x	1x		2913-160.QMI...
			1x	2x		2913-260.QMI...
			1x	2x		2913-153.QMI...
					3x	
4 Apparate	1 x 4 / 4 x 1	90 x 270 / 270 x 90	4x			2914.QMI...
			3x	1x		2914-160.QMI...
			2x	2x		2914-260.QMI...
			1x	3x		2914-360.QMI...
					4x	
4 Apparate	2 x 2	150 x 150	4x			2912-2.QMI...
			3x	1x		2912-2-160.QMI...
			2x	2x		2912-2-260.QMI...
6 Apparate	2 x 3 / 3 x 2	150 x 210 / 210 x 150	6x			2913-2.QMI...
			5x	1x		2913-2-160.QMI...
8 Apparate	2 x 4 / 4 x 2	150 x 270 / 270 x 150	8x			2914-2.QMI...
9 Apparate	3 x 3	210 x 210	9x			2913-3.QMI...

Kundenspezifische Grössen können beim Customer Service Center nachgefragt werden.
0844 72 73 74 | customercare.feller@feller.ch

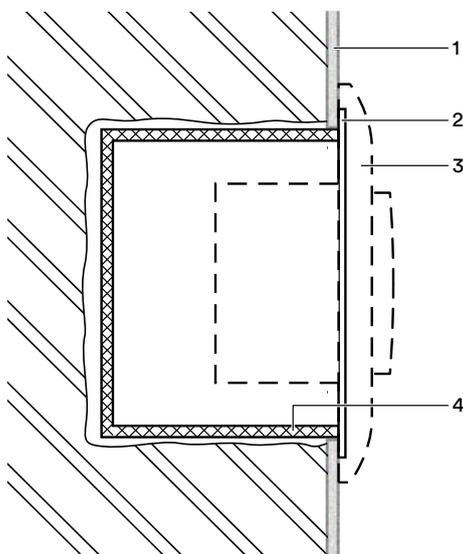
Befestigungsplatten EDIZIOdue und STANDARDdue



	Anordnung	Aussenmasse in mm		Befestigungs-Lochdistanz in mm	
		Höhe x Breite	vertikal	horizontal	
1 Apparat	1	77 × 77	56 / 56		2711
2 Apparate	1 × 2	77 × 137	56 / 116		2711-2
3 Apparate	1 × 3	77 × 197	56 / 176		2711-3
4 Apparate	1 × 4	77 × 257	56 / 236		2711-4
2 Apparate	2 × 1	137 × 77	116 / 56		2712
4 Apparate	2 × 2	137 × 137	116 / 116		2712-2
6 Apparate	2 × 3	137 × 197	116 / 176		2712-3
8 Apparate	2 × 4	137 × 257	116 / 236		2712-4
3 Apparate	3 × 1	197 × 77	176 / 56		2713
6 Apparate	3 × 2	197 × 137	176 / 116		2713-2
9 Apparate	3 × 3	197 × 197	176 / 176		2713-3
12 Apparate	3 × 4	197 × 257	176 / 236		2713-4
4 Apparate	4 × 1	257 × 77	236 / 56		2714
8 Apparate	4 × 2	257 × 137	236 / 116		2714-2
12 Apparate	4 × 3	257 × 197	236 / 176		2714-3

Montagevorschrift

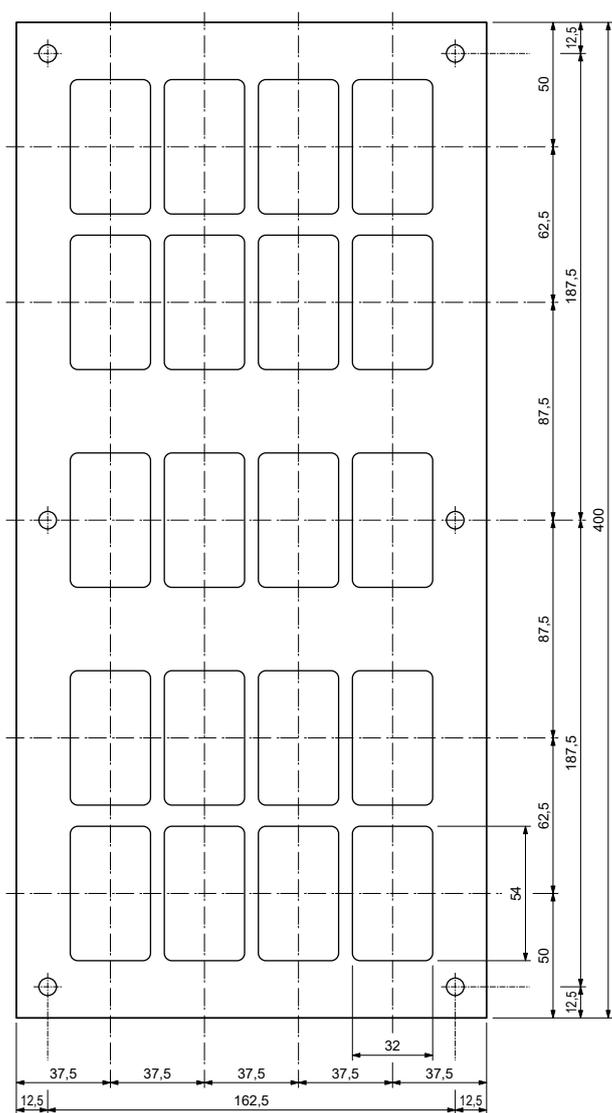
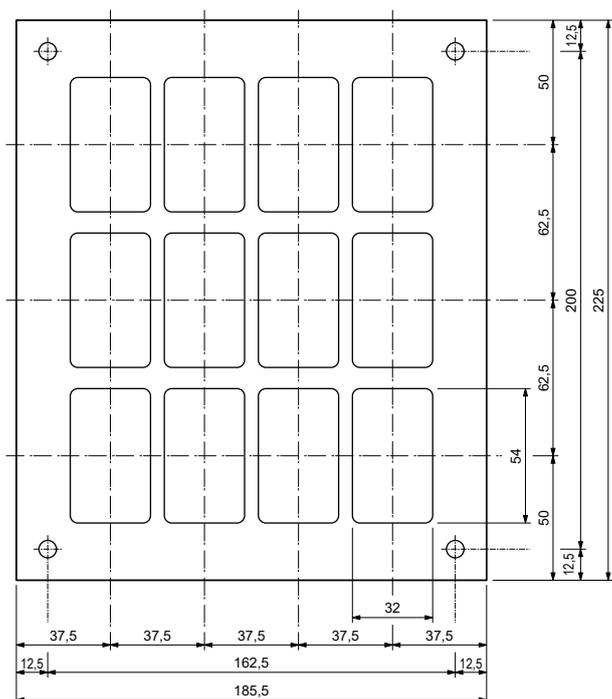
Gültig für die Feller Sortimente EDIZIOdue colore, EDIZIOdue prestige, EDIZIOdue elegance und STANDARDdue.



Bei der Montage von Befestigungsplatten sind folgende Punkte zu beachten:

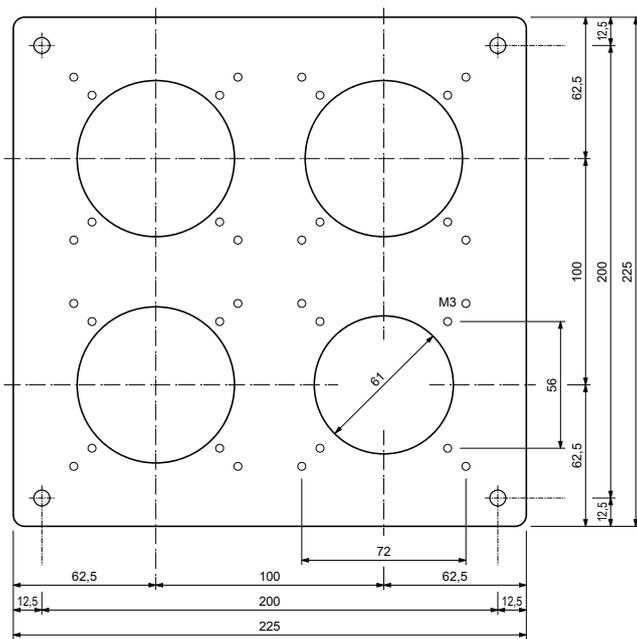
- Das Wandfinish (1) (Verputz etc.) muss vor der Montage der Befestigungsplatte (2) beendet sein. Es muss im Abdeckplattenbereich plan sein, ein Putzausgleich verursacht durch Tapete oder Farbe, nicht aber Abrieb wird zugelassen.
- Der Einlasskasten (4) muss so verbaut sein, dass die Befestigungsplatte immer auf dem Wandfinish (Abrieb) aufliegt.
- Befestigungsplatte (2) und Abdeckrahmen/Abdeckplatte (3) müssen das identische Montageniveau haben.

Kombinationsplatten FLF



	Aussenmasse in mm		Befestigungs- Lochdistanz in mm vertikal / horizontal
	Anordnung	Höhe x Breite	
2 Apparate	1 × 2	100 × 112,5	75 / 87,5
3 Apparate	1 × 3	100 × 150	75 / 125
4 Apparate	1 × 4	100 × 187,5	75 / 162,5
5 Apparate	1 × 5	100 × 225	75 / 200
6 Apparate	1 × 6	100 × 262,5	75 / 237,5
4 Apparate	2 × 2	162,5 × 112,5	137,5 / 87,5
6 Apparate	2 × 3	162,5 × 150	137,5 / 125
8 Apparate	2 × 4	162,5 × 187,5	137,5 / 162,5
10 Apparate	2 × 5	162,5 × 225	137,5 / 200
12 Apparate	2 × 6	162,5 × 262,5	137,5 / 237,5
6 Apparate	3 × 2	225 × 112,5	200 / 87,5
9 Apparate	3 × 3	225 × 150	200 / 125
12 Apparate	3 × 4	225 × 187,5	200 / 162,5
15 Apparate	3 × 5	225 × 225	200 / 200
18 Apparate	3 × 6	225 × 262,5	200 / 237,5
8 Apparate	4 × 2	312,5 × 112,5	2 × 143,75 / 87,5
12 Apparate	4 × 3	312,5 × 150	2 × 143,75 / 125
16 Apparate	4 × 4	312,5 × 187,5	2 × 143,75 / 162,5
20 Apparate	4 × 5	312,5 × 225	2 × 143,75 / 200
24 Apparate	4 × 6	312,5 × 262,5	2 × 143,75 / 237,5
10 Apparate	5 × 2	400 × 112,5	2 × 187,5 / 87,5
15 Apparate	5 × 3	400 × 150	2 × 187,5 / 125
20 Apparate	5 × 4	400 × 187,5	2 × 187,5 / 162,5
25 Apparate	5 × 5	400 × 225	2 × 187,5 / 200
30 Apparate	5 × 6	400 × 262,5	2 × 187,5 / 237,5
12 Apparate	6 × 2	462,5 × 112,5	2 × 218,75 / 87,5
18 Apparate	6 × 3	462,5 × 150	2 × 218,75 / 125
24 Apparate	6 × 4	462,5 × 187,5	2 × 218,75 / 162,5
30 Apparate	6 × 5	462,5 × 225	2 × 218,75 / 200
36 Apparate	6 × 6	462,5 × 262,5	2 × 218,75 / 237,5

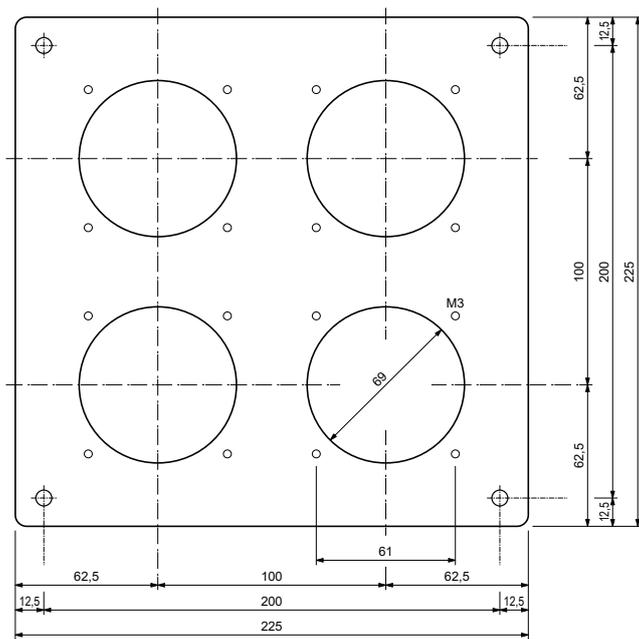
Kombinationsplatten NEVO



	Aussenmasse in mm		Befestigungs- Lochdistanz in mm	
	Anordnung	Höhe x Breite	vertikal / horizontal	
4 Apparate	2 × 2	225 × 225	200 / 200	2812-2.NUP.Q
6 Apparate	2 × 3	225 × 325	200 / 300	2813-2.NUP.Q
8 Apparate	2 × 4	225 × 425	200 / 400	2814-2.NUP.Q
6 Apparate	3 × 2	325 × 225	300 / 200	2813-2.NUP.Q
9 Apparate	3 × 3	325 × 325	300 / 300	2813-3.NUP.Q
12 Apparate	3 × 4	325 × 425	300 / 400	2814-3.NUP.Q
8 Apparate	4 × 2	425 × 225	400 / 200	2814-2.NUP.Q
12 Apparate	4 × 3	425 × 325	400 / 300	2814-3.NUP.Q
16 Apparate	4 × 4	425 × 425	400 / 400	2814-4.NUP.Q

Kombinationsplatten

Guss



	Aussenmasse in mm		Befestigungs-Lochdistanz in mm	
	Anordnung	Höhe x Breite	vertikal / horizontal	
2 Apparate	1 x 2	125 x 225	100 / 200	2812.GV.09
3 Apparate	1 x 3	125 x 325	100 / 300	2813.GV.09
4 Apparate	1 x 4	125 x 425	100 / 400	2814.GV.09
2 Apparate	2 x 1	225 x 125	200 / 100	2812.GV.09
4 Apparate	2 x 2	225 x 225	200 / 200	2812-2.GV.09
6 Apparate	2 x 3	225 x 325	200 / 300	2813-2.GV.09
8 Apparate	2 x 4	225 x 425	200 / 400	2814-2.GV.09
3 Apparate	3 x 1	325 x 125	300 / 100	2813.GV.09
6 Apparate	3 x 2	325 x 225	300 / 200	2813-2.GV.09
9 Apparate	3 x 3	325 x 325	300 / 300	2813-3.GV.09
12 Apparate	3 x 4	325 x 425	300 / 400	2814-3.GV.09
4 Apparate	4 x 1	425 x 125	400 / 100	2814.GV.09
8 Apparate	4 x 2	425 x 225	400 / 200	2814-2.GV.09
12 Apparate	4 x 3	425 x 325	400 / 300	2814-3.GV.09
16 Apparate	4 x 4	425 x 425	400 / 400	2814-4.GV.09

Kombinationen

Masse Abdeckrahmen/Abdeckplatten für UP-Kombinationen

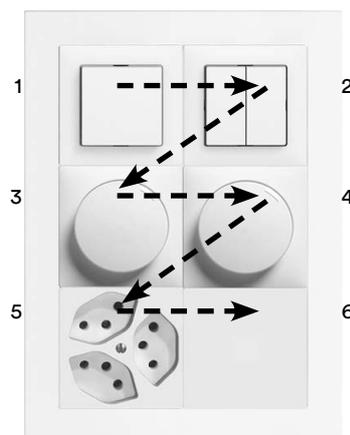
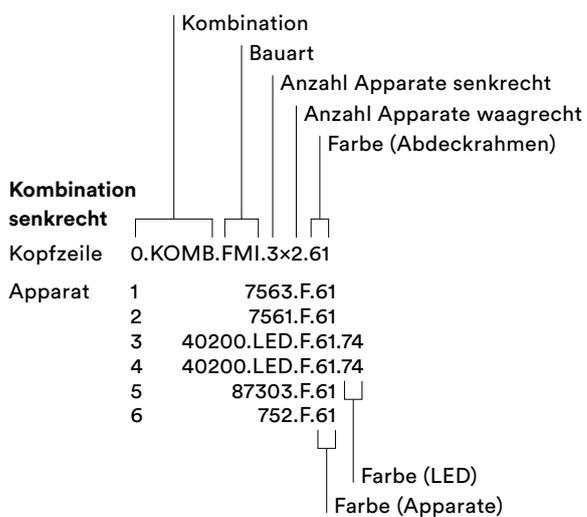
Aussenmasse in mm (Höhe x Breite)			EDIZIOdue colore (FMI)	EDIZIOdue prestige (FMI)	STANDARDdue (QMI)	FLF	NEVO (NUP.Q, NUPU.Q)	Guss (GV, GUP*)
 1 x 2	2 Apparate		88 x 148	94 x 154	90 x 150	100 x 112,5	87 x 187	125 x 225 106 x 206*
 1 x 3	3 Apparate		88 x 208	94 x 214	90 x 210	100 x 150	87 x 287	125 x 325
 1 x 4	4 Apparate		88 x 268	94 x 274	90 x 270	100 x 187,5		125 x 425
 1 x 5	5 Apparate					100 x 225		
 1 x 6	6 Apparate					100 x 262,5		
 2 x 1	2 Apparate		148 x 88	154 x 94	150 x 90		187 x 87	225 x 125 206 x 106*
 2 x 2	4 Apparate		148 x 148	154 x 154	150 x 150	162,5 x 112,5	225 x 225	225 x 225
 2 x 3	6 Apparate		148 x 208	154 x 214	150 x 210	162,5 x 150	225 x 325	225 x 325
 2 x 4	8 Apparate		148 x 268	154 x 274	150 x 270	162,5 x 187,5	225 x 425	225 x 425
 2 x 5	10 Apparate					162,5 x 225		
 2 x 6	12 Apparate					162,5 x 262,5		
 3 x 1	3 Apparate		208 x 88	214 x 94	210 x 90		287 x 87	325 x 125
 3 x 2	6 Apparate		208 x 148	214 x 154	210 x 150	225 x 112,5	325 x 225	325 x 225
 3 x 3	9 Apparate		208 x 208	214 x 214	210 x 210	225 x 150	325 x 325	325 x 325
 3 x 4	12 Apparate		208 x 268	214 x 274		225 x 187,5	325 x 425	325 x 425
 3 x 5	15 Apparate					225 x 225		
 3 x 6	18 Apparate					225 x 262,5		
 4 x 1	4 Apparate		268 x 88	274 x 94	270 x 90			425 x 125
 4 x 2	8 Apparate		268 x 148	274 x 154	270 x 150	312,5 x 112,5	425 x 225	425 x 225
 4 x 3	12 Apparate		268 x 208	274 x 214		312,5 x 150	425 x 325	425 x 325
 4 x 4	16 Apparate					312,5 x 187,5	425 x 425	425 x 425
 4 x 5	20 Apparate					312,5 x 225		
 4 x 6	24 Apparate					312,5 x 262,5		
 5 x 2	10 Apparate					400 x 112,5		
 5 x 3	15 Apparate					400 x 150		
 5 x 4	20 Apparate					400 x 187,5		
 5 x 5	25 Apparate					400 x 225		
 5 x 6	30 Apparate					400 x 262,5		
 6 x 2	12 Apparate					462,5 x 112,5		
 6 x 3	18 Apparate					462,5 x 150		
 6 x 4	24 Apparate					462,5 x 187,5		
 6 x 5	30 Apparate					462,5 x 225		
 6 x 6	36 Apparate					462,5 x 262,5		

Kombinationen

Masse Abdeckkappen/Gehäuse für AP-Kombinationen

Aussenmasse in mm (Höhe x Breite)		EDIZIOdue colore (FX)	STANDARDdue (QX)	NEVO (NAP.Q, NAPU.Q)	Guss (AG)
∞	1 x 2	2 Apparate	74 x 140	76 x 142	87 x 177
∞∞	1 x 3	3 Apparate			125 x 325
∞	2 x 1	2 Apparate	140 x 74	142 x 76	177 x 87
∞∞	3 x 1	3 Apparate			325 x 125

Aufbau der Artikelnummer für UP- und AP-Kombinationen

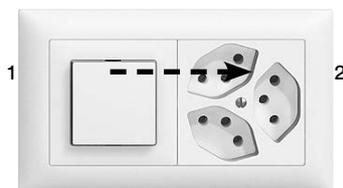


Kombination waagrecht

Kopfzeile 0.KOMB.FMI.1x2.61

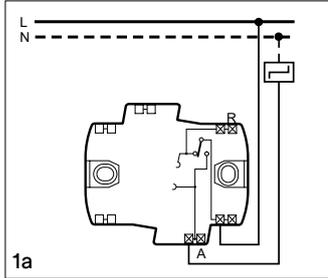
Apparat

1	7563.F.61
2	87303.F.61



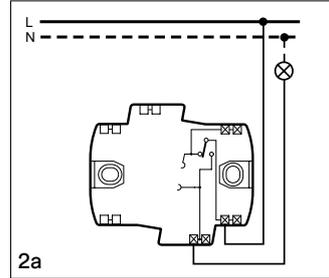
Druckschalter & -taster

Drucktaster, Schliesser-Öffner
Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig



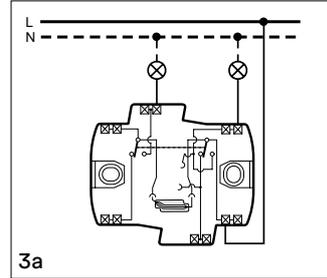
1a
7563.AR.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

Druckschalter, Aus/Wechsel
Anschluss als Schema 3, 1-polig



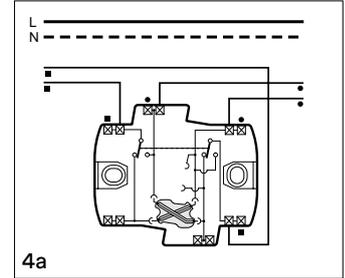
2a
7563.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

Druckschalter, Aus/Wechsel
Anschluss als Schema 3, 2-polig

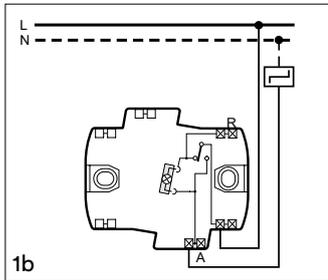


3a
7569.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

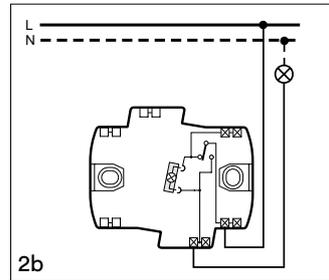
Druckschalter, Kreuz
Anschluss als Schema 6, 1-polig



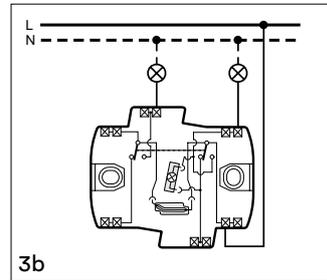
4a
7566.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



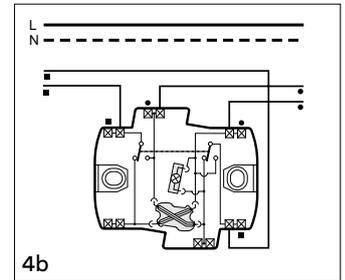
1b
7563.ARL.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



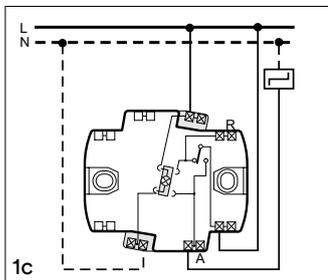
2b
7563.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



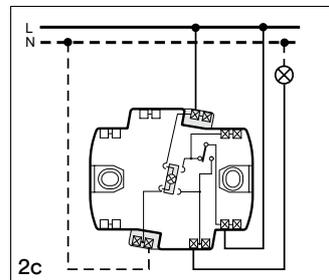
3b
7569.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



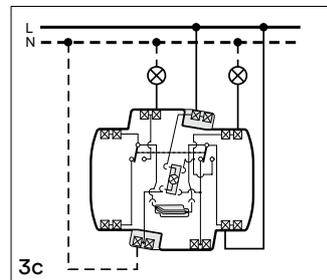
4b
7566.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



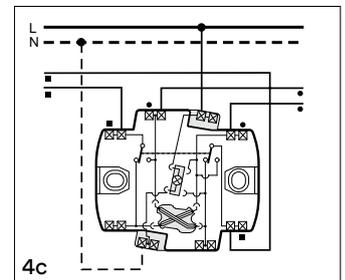
1c
7563.ARK.xxx
Permanentbeleuchtung



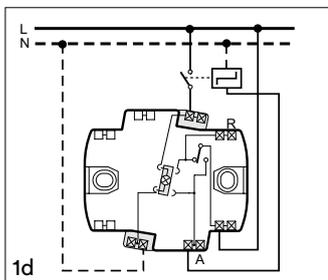
2c
7563.KS.xxx
Permanentbeleuchtung



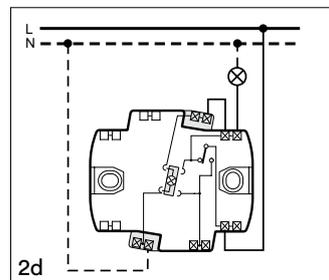
3c
7569.KS.xxx
Permanentbeleuchtung



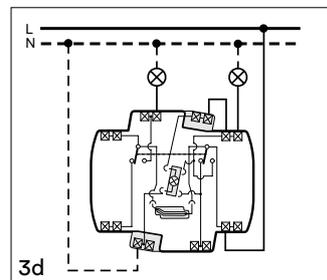
4c
7566.KS.xxx
Permanentbeleuchtung



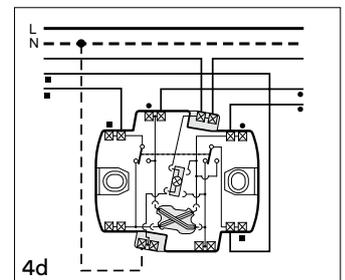
1d
7563.ARK.xxx
Kontrollbeleuchtung



2d
7563.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung



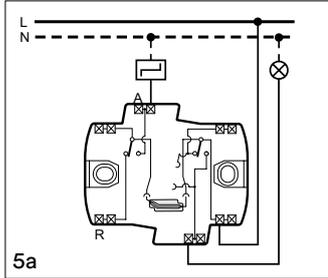
3d
7569.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung



4d
7566.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

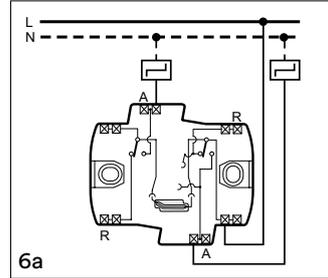
Druckschalter & -taster

**Drucktaster/Druckschalter,
Schliesser-Öffner + Wechsel**
Anschluss als Arbeitskontakt /
Schema 3, 2x 1-polig



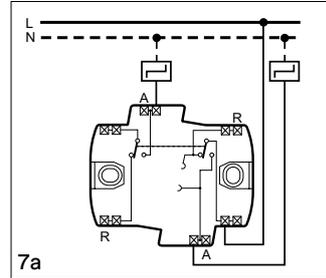
5a
7563.AR63.xxx
Unbeleuchtet

**Doppel-Drucktaster,
2x Schliesser-Öffner**
Anschluss als Arbeitskontakt /
Arbeitskontakt, 2x 1-polig



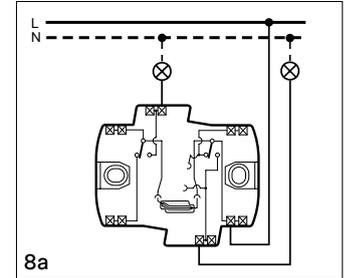
6a
7563.AR63AR.xxx
Unbeleuchtet

**Drucktaster,
Schliesser-Öffner**
Anschluss als Arbeitskontakt,
2-polig



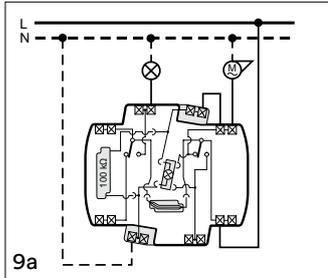
7a
7569.AR.xxx
Unbeleuchtet

**Doppel-Druckschalter,
Serie, Wechsel-Wechsel**
Anschluss als Schema 3+3,
2x 1-polig



8a
7561.xxx
Unbeleuchtet

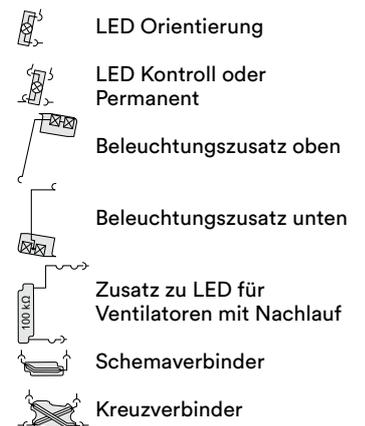
**Druckschalter
für Licht und Ventilatoren**
Anschluss als Arbeitskontakt /
Schema 3, 2x 1-polig



9a
756363.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

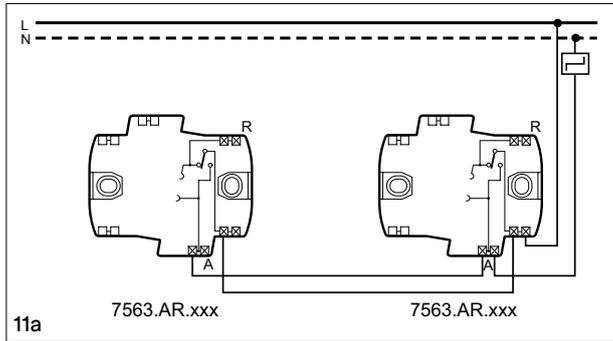
*) Betriebshinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung)



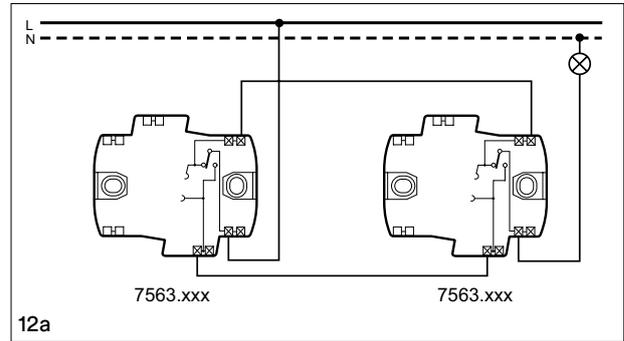
Druckschalter & -taster

Drucktaster, Schliesser-Öffner Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

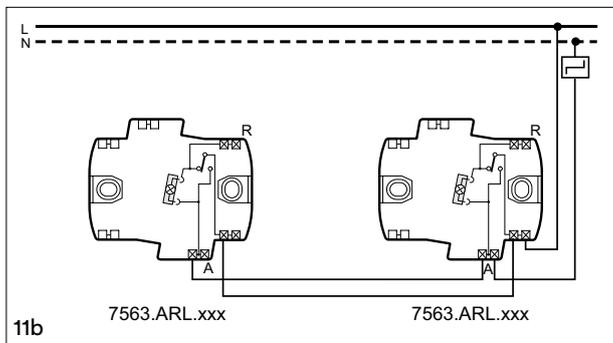


Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

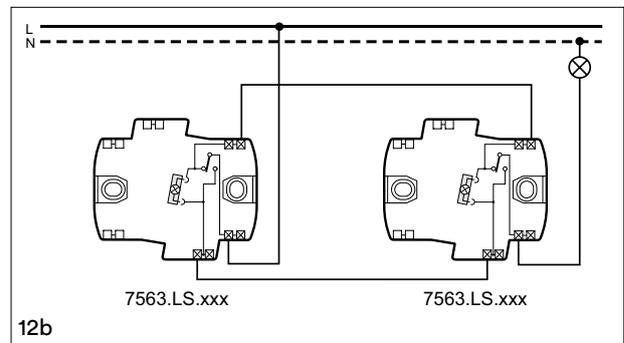
Druckschalter, Wechselschaltung Anschluss als Schema 3, 1-polig



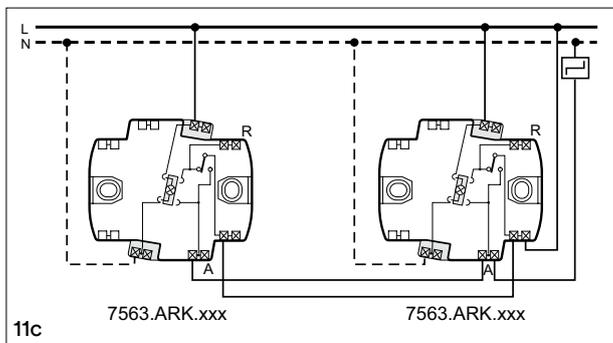
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



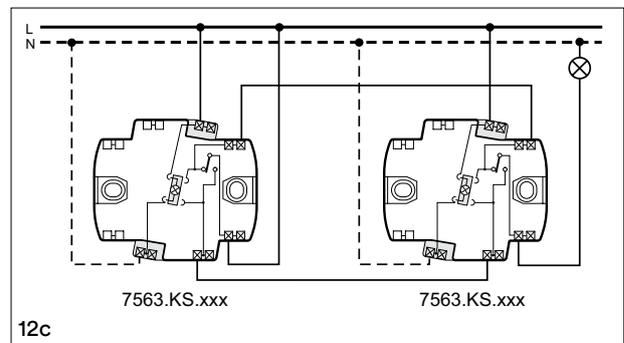
Orientierungsbeleuchtung *)



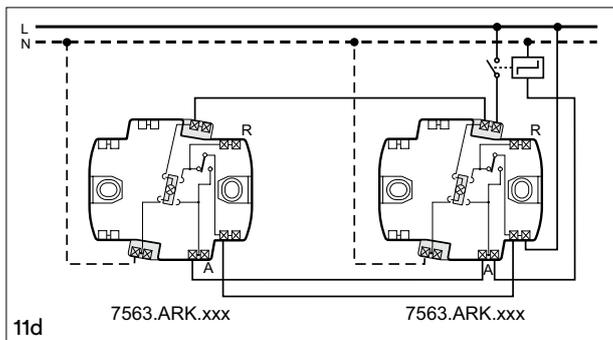
Orientierungsbeleuchtung *)



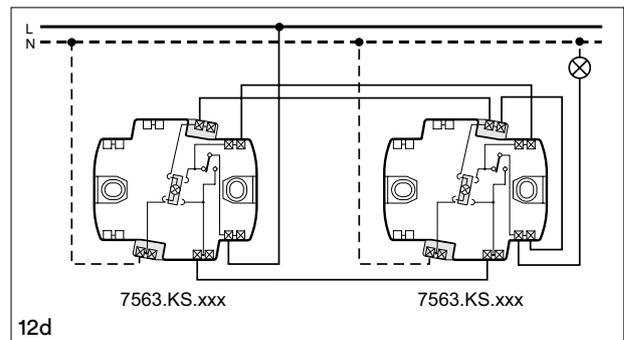
Permanentbeleuchtung



Permanentbeleuchtung



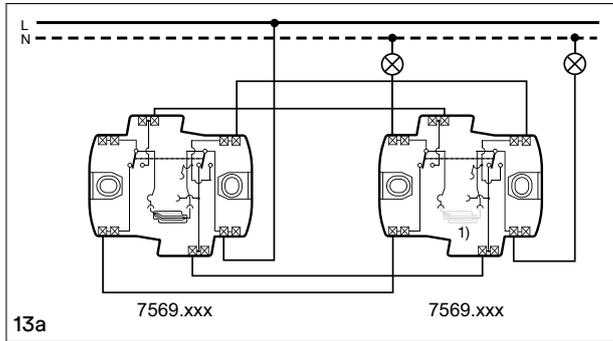
Kontrollbeleuchtung



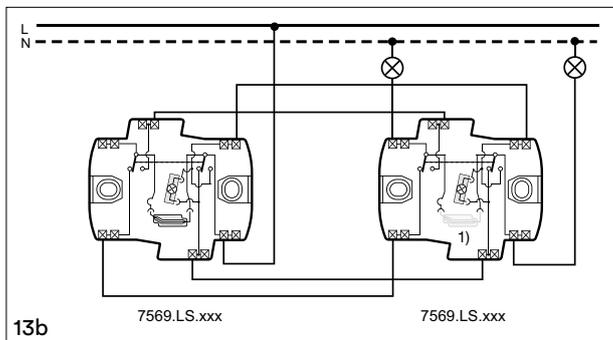
Kontrollbeleuchtung

Druckschalter & -taster

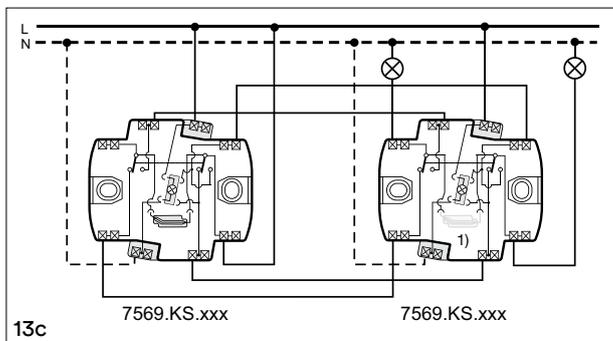
Druckschalter, Wechselschaltung Anschluss als Schema 3, 2-polig



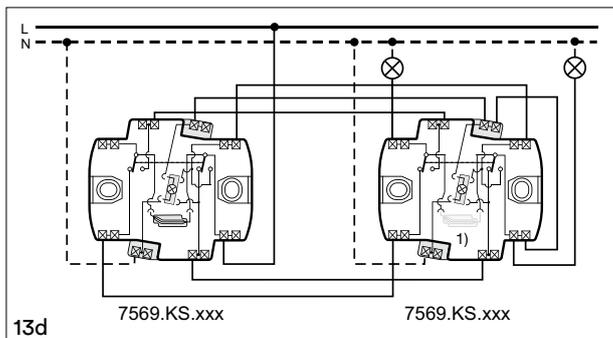
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



Orientierungsbeleuchtung *) (nur für 1 Schaltsystem pro Schalter)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung (nur für 1 Schaltsystem pro Schalter)

*) Betriebshinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlusschemas: Permanentbeleuchtung).

1) Achtung:
Schemaverbinder
entfernen

 LED Orientierung

 LED Kontroll oder
Permanent

 Beleuchtungszusatz oben

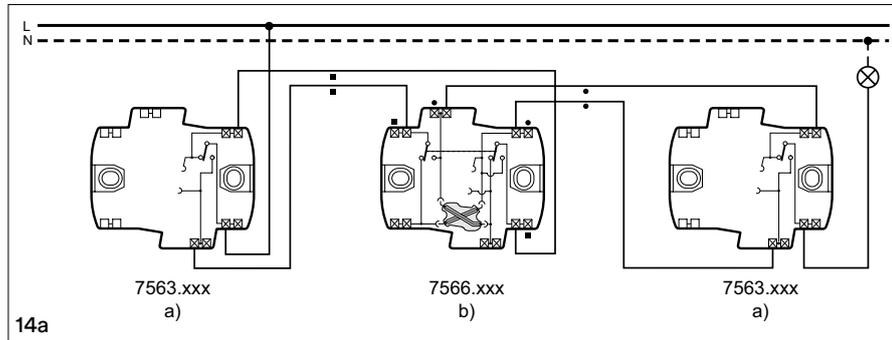
 Beleuchtungszusatz unten

 Schemaverbinder

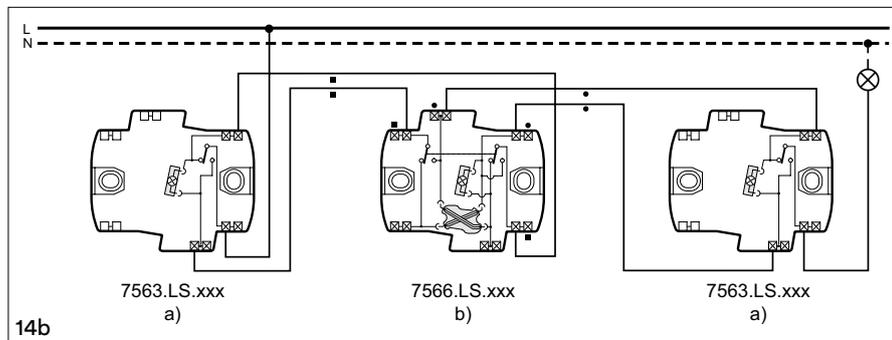
Druckschalter & -taster

Druckschalter, Kreuzschaltung

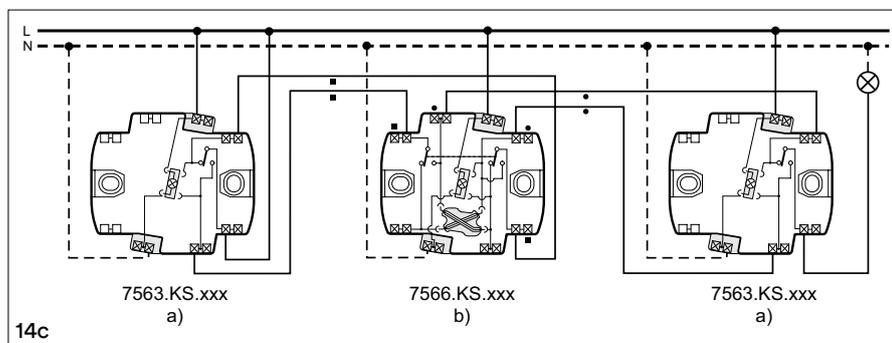
- a) Anschluss als Schema 3, 1-polig
- b) Anschluss als Schema 6, 1-polig



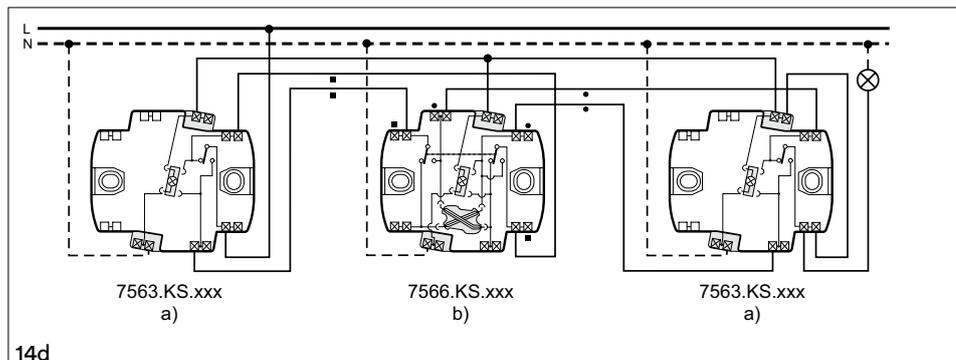
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung

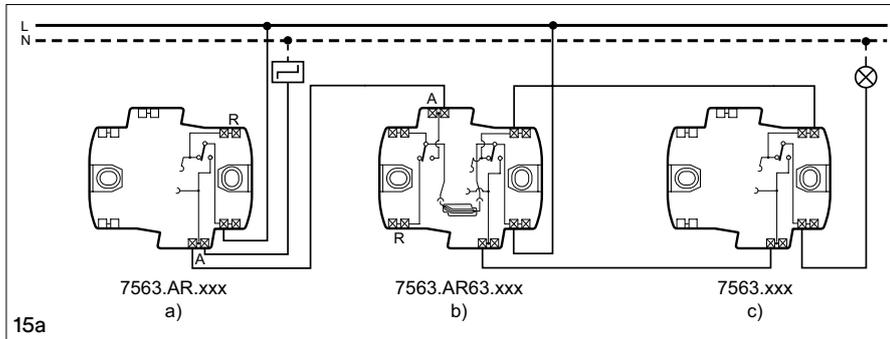


Kontrollbeleuchtung

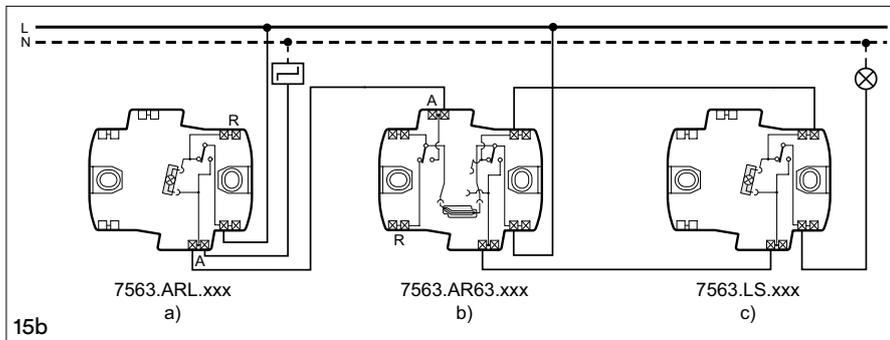
Druckschalter & -taster

Drucktaster / Doppel-Drucktaster / Druckschalter

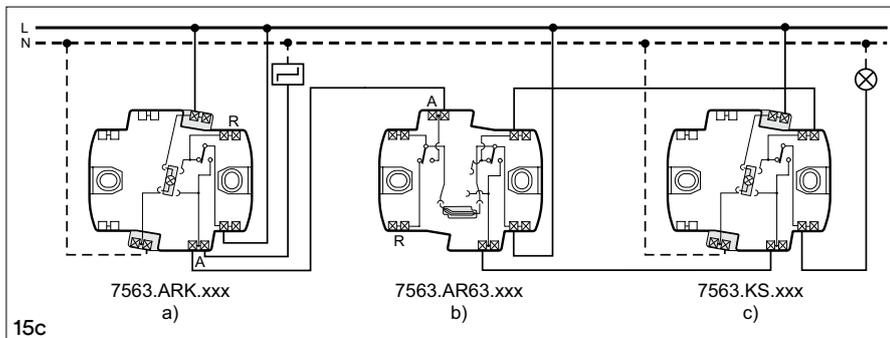
- a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
- b) Anschluss als Arbeitskontakt / Schema 3, 2x 1-polig
- c) Anschluss als Schema 3, 1-polig



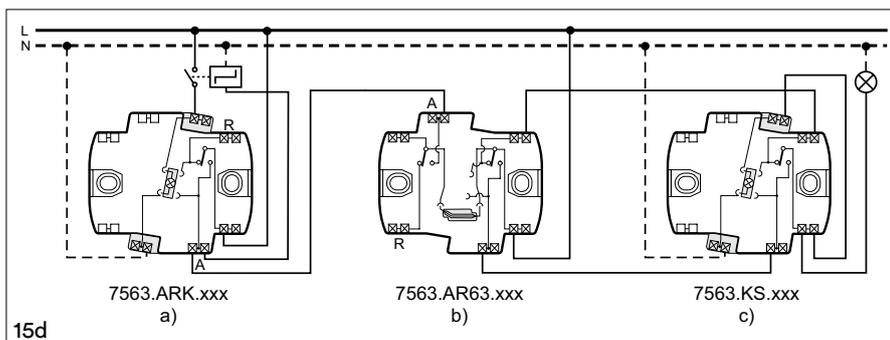
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

*) Betriebshinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlusschemas: Permanentbeleuchtung).

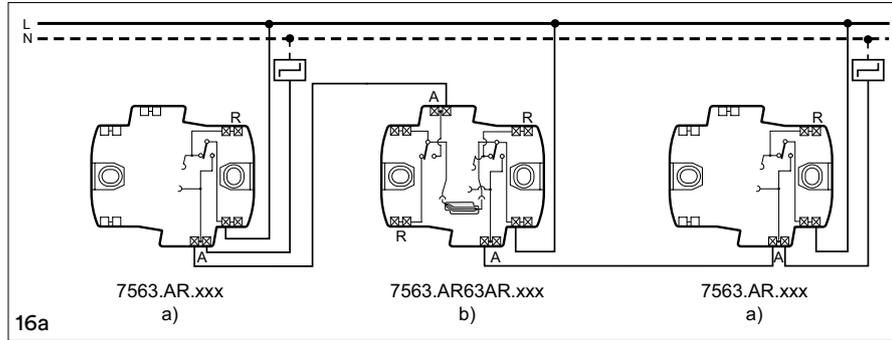
-  LED Orientierung
-  LED Kontroll oder Permanent
-  Beleuchtungszusatz oben
-  Beleuchtungszusatz unten
-  Schemaverbinder
-  Kreuzverbinder

Druckschalter & -taster

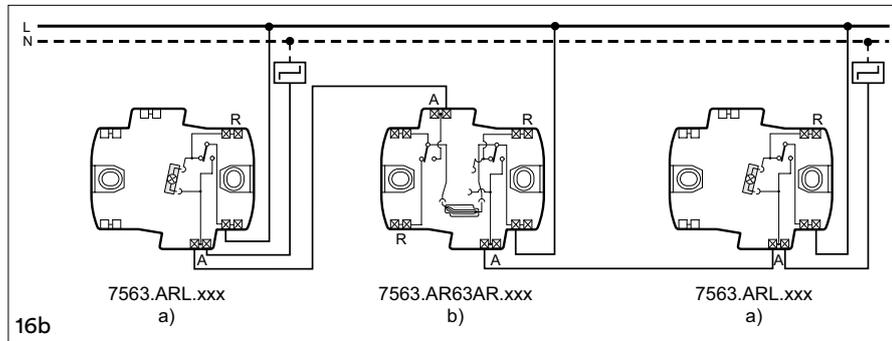
Drucktaster, Doppel-Drucktaster

a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

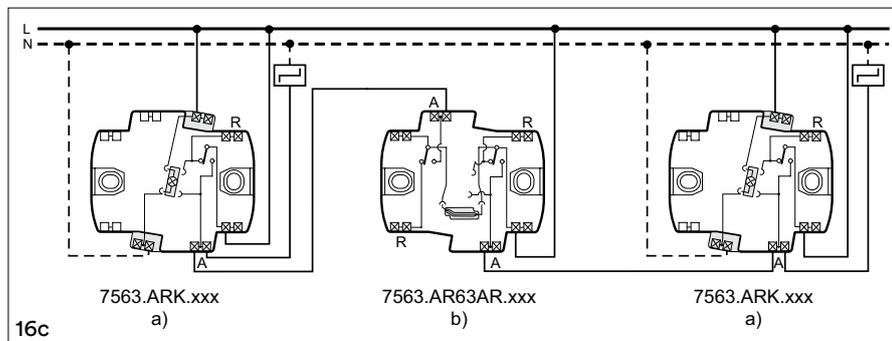
b) Anschluss als Arbeitskontakt / Arbeitskontakt, 2x 1-polig



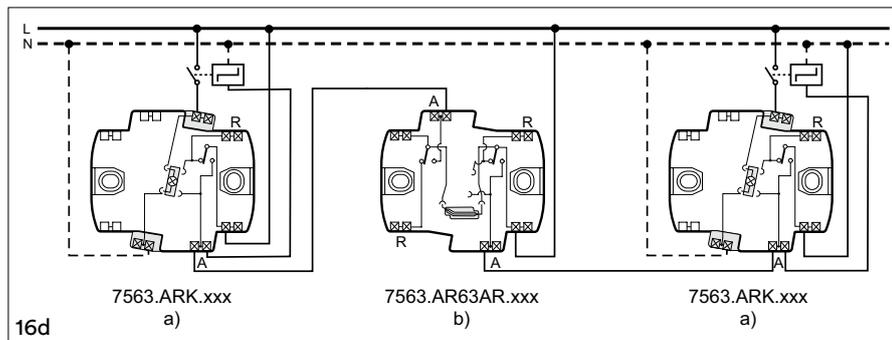
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung

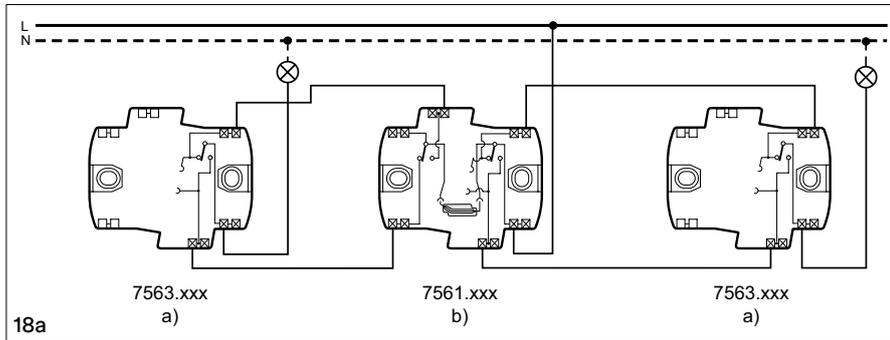


Kontrollbeleuchtung

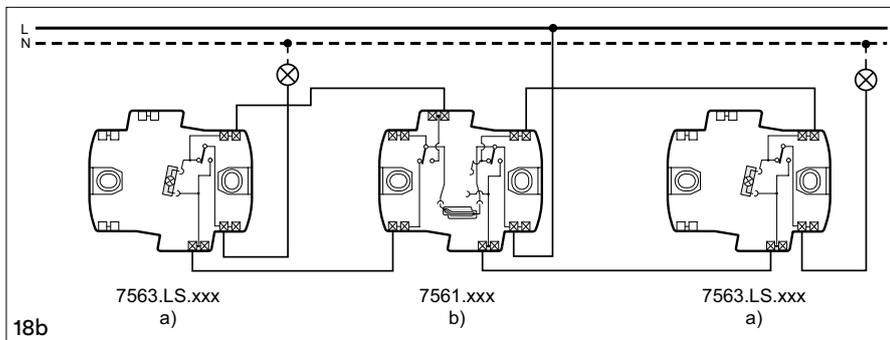
Druckschalter & -taster

Druckschalter, Doppel-Druckschalter

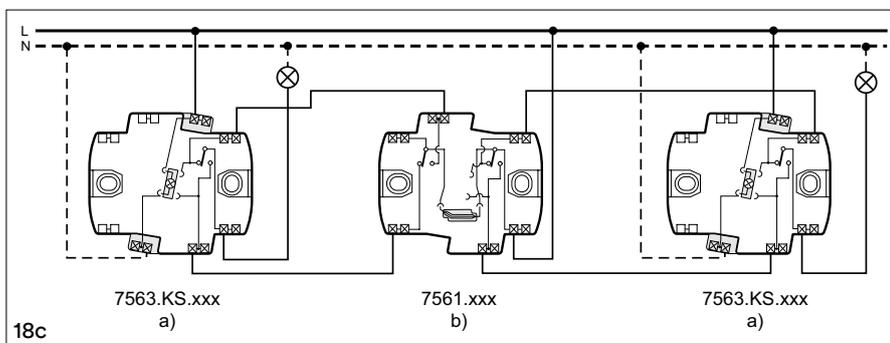
- a) Anschluss als Schema 3, 1-polig
- b) Anschluss als Schema 3+3, 2x 1-polig



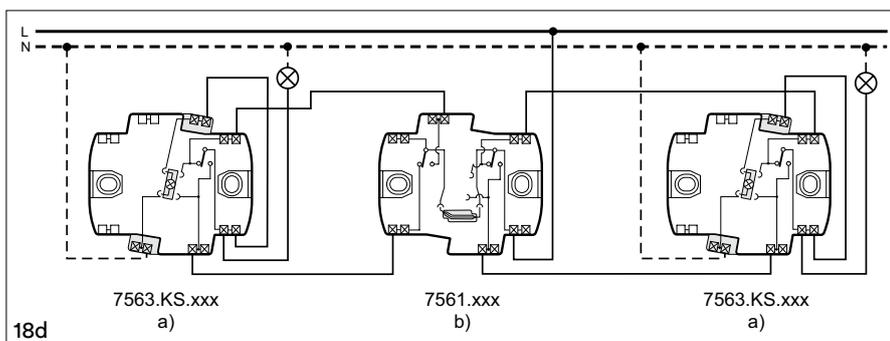
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

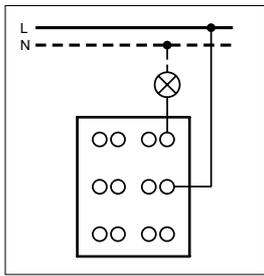
*) Betriebshinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlusschemas: Permanentbeleuchtung).

- LED Orientierung
- LED Kontroll oder Permanent
- Beleuchtungszusatz oben
- Beleuchtungszusatz unten
- Schemaverbinder

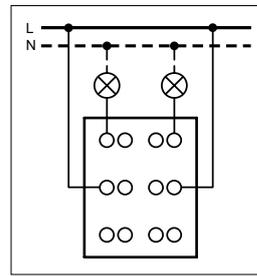
FLF-Druckschalter & -taster

7863.FLF...
FLF-Druckschalter, Aus/Wechsel, unbeleuchtet



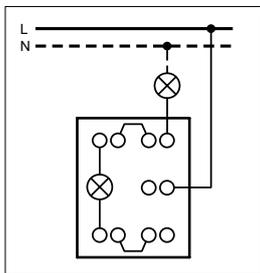
Anschluss als Schema 3, 1-polig

7869.FLF...
FLF-Druckschalter, Aus/Wechsel, unbeleuchtet

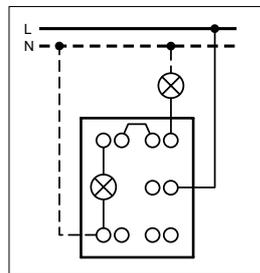


Anschluss als Schema 3, 2-polig

7863.FLF.LSKS...
FLF-Druckschalter, Aus/Wechsel, beleuchtet

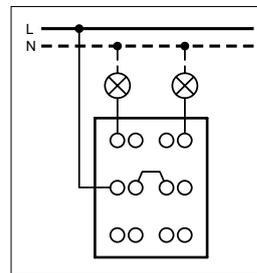


Anschluss als Schema 3, 1-polig
Orientierungsbeleuchtung



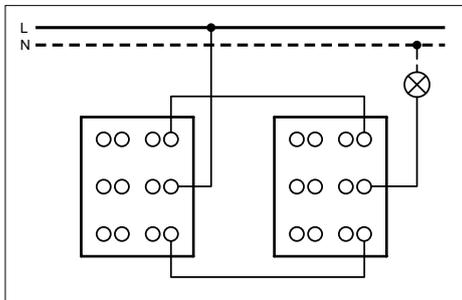
Anschluss als Schema 3, 1-polig
Kontrollbeleuchtung

7861.FLF...
FLF-Doppel-Druckschalter, Serie Wechsel-Wechsel, unbeleuchtet



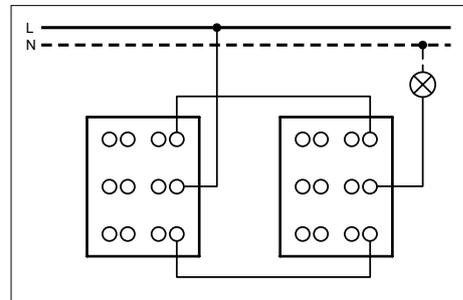
Anschluss als Schema 3+3, 2x 1-polig

7863.FLF...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, unbeleuchtet



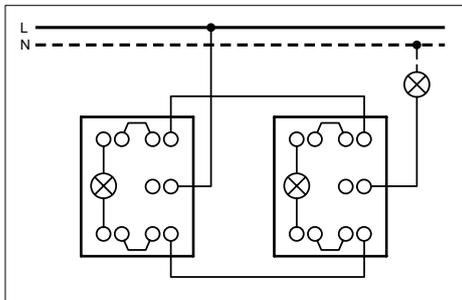
Anschluss als Schema 3, 1-polig

7869.FLF...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, unbeleuchtet



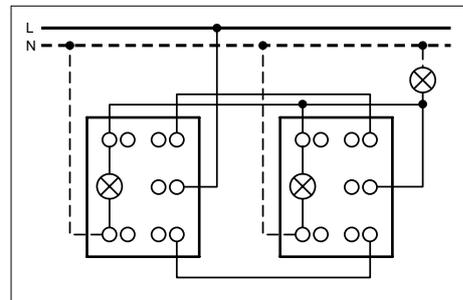
Anschluss als Schema 3, 2-polig

7863.FLF.LSKS...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, beleuchtet



Anschluss als Schema 3, 1-polig
Orientierungsbeleuchtung

7863.FLF.LSKS...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, beleuchtet

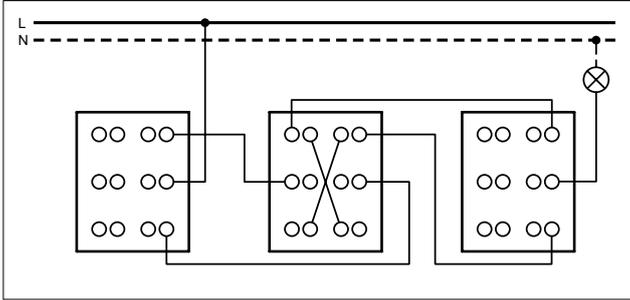


Anschluss als Schema 3, 1-polig
Kontrollbeleuchtung

FLF-Druckschalter & -taster

7863.FLF..., 7866.FLF...

FLF-Druckschalter, Kreuzschaltung, unbeleuchtet



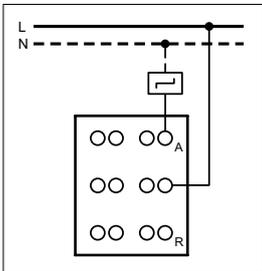
Anschluss als
Schema 3,
1-polig

Anschluss als
Schema 6,
1-polig

Anschluss als
Schema 3,
1-polig

7863.AR.FLF..

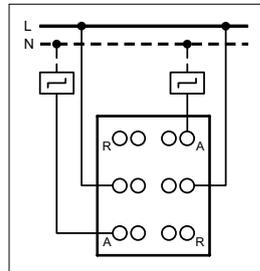
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
Achtung: Bei zwei getrennten Sicherungsbereichen,
Fremdspannung beachten.

7869.AR.FLF..

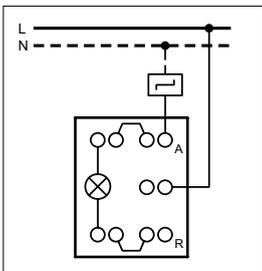
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 2-polig

7863.ARL.FLF..

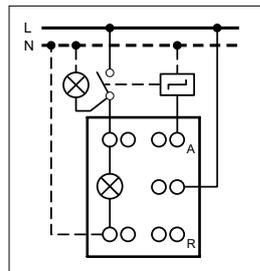
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, beleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
Orientierungsbeleuchtung

7863.ARL.FLF..

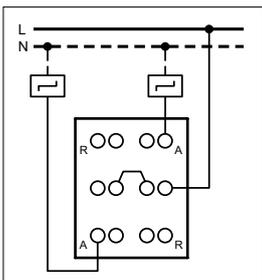
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, beleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
Kontrollbeleuchtung

7863.AR63AR.FLF..

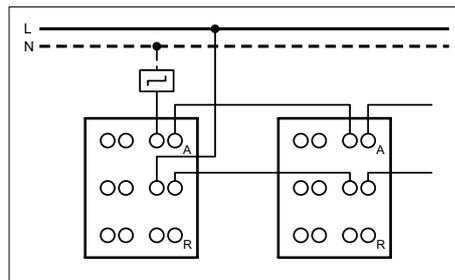
FLF-Doppel-Drucktaster, 2x Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 2x 1-polig

7863.AR.FLF

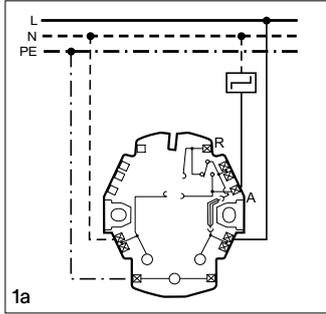
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

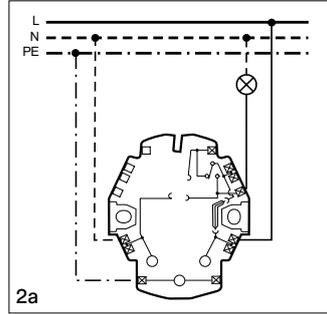
Kleinkombinationen

mit Drucktaster,
Schliesser-Öffner
Anschluss als Arbeitskontakt,
1-polig



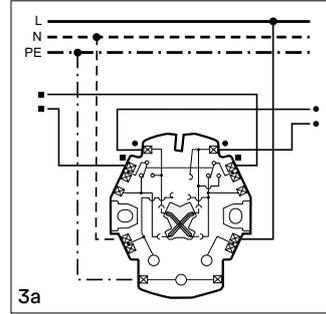
8xx63.AR.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

mit Druckschalter,
Aus/Wechsel
Anschluss als Schema 3,
1-polig



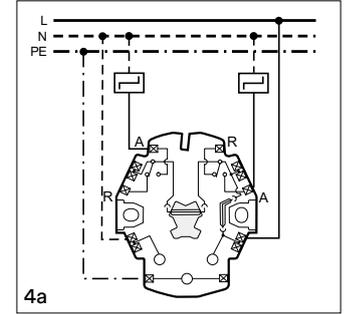
8xx63.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

mit Druckschalter,
Kreuz
Anschluss als Schema 6,
1-polig

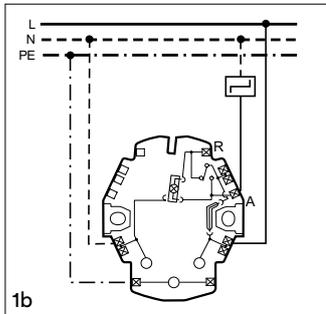


8xx66.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

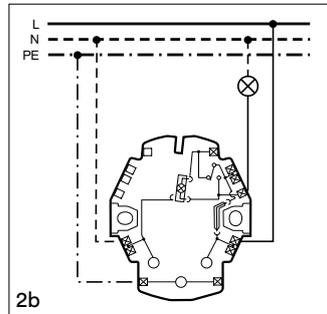
mit Doppel-Drucktaster
Anschluss als Arbeitskontakt,
2x 1-polig



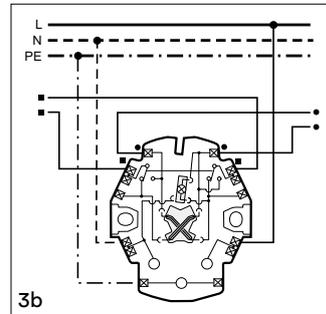
8xx63.AR63AR.xxx
Unbeleuchtet



8xx63.ARL.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)

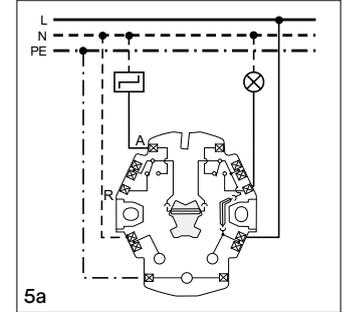


8xx63.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)

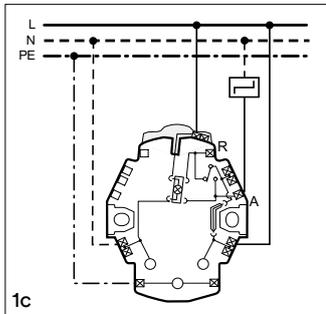


8xx66.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)

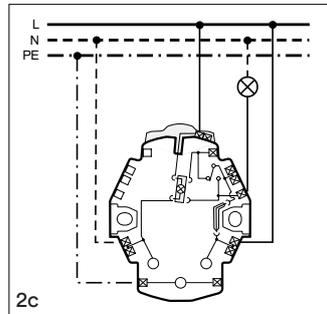
mit Drucktaster/Druckschalter
Anschluss als Arbeitskontakt /
Schema 3, 2x 1-polig



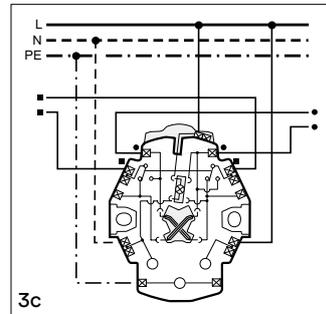
8xx63.AR63.xxx
Unbeleuchtet



8xx63.ARK.xxx
Permanentbeleuchtung

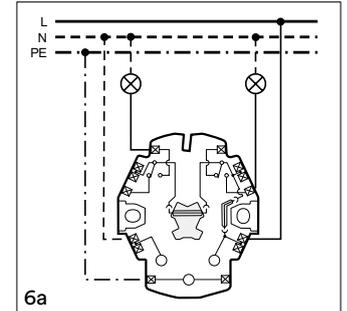


8xx63.KS.xxx
Permanentbeleuchtung

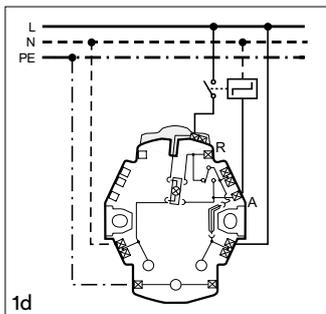


8xx66.KS.xxx
Permanentbeleuchtung

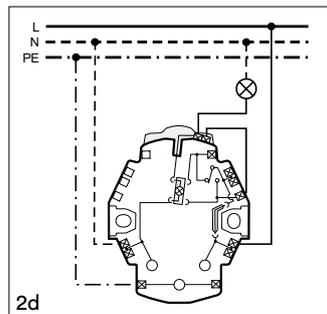
mit Doppel-Druckschalter
Anschluss als Schema 3+3,
2x 1-polig



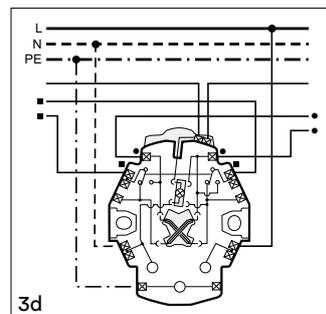
8xx61.xxx
Unbeleuchtet



8xx63.ARK.xxx
Kontrollbeleuchtung



8xx63.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

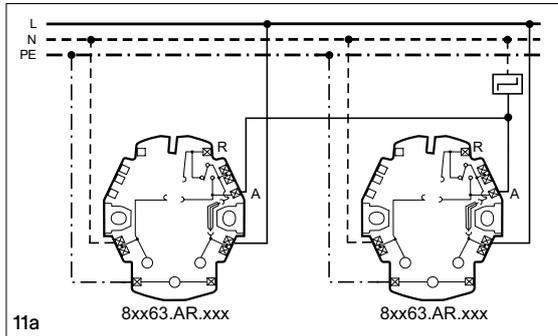


8xx66.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

-  LED Orientierung
-  LED Kontroll oder Permanent
-  Beleuchtungszusatz
-  Polverbinder
-  Schemaverbinder
-  Kreuzverbinder

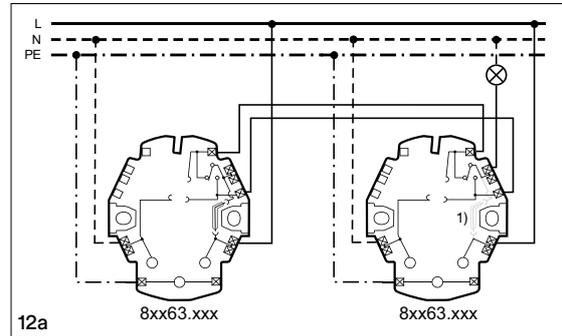
Kleinkombinationen

mit Drucktaster, Schliesser-Öffner
Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

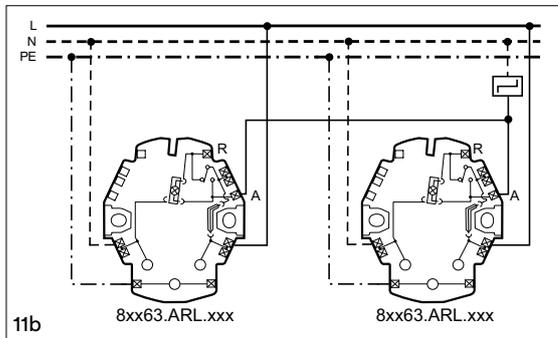


Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

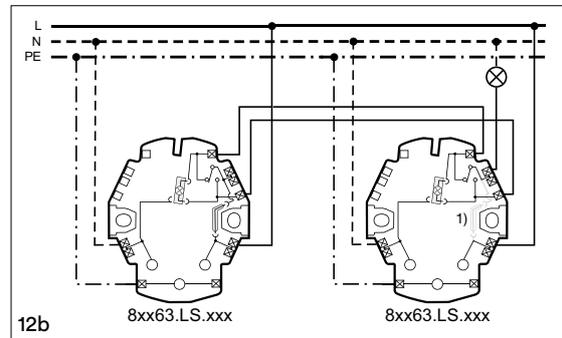
mit Druckschalter, Wechselschaltung
Anschluss als Schema 3, 1-polig



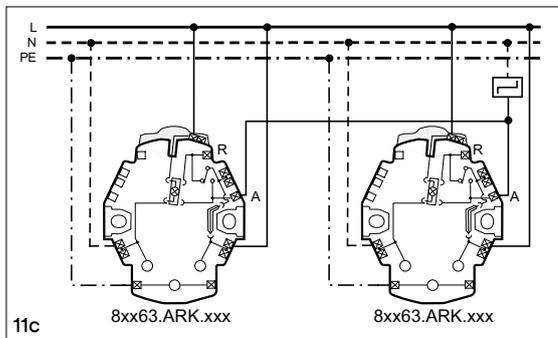
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



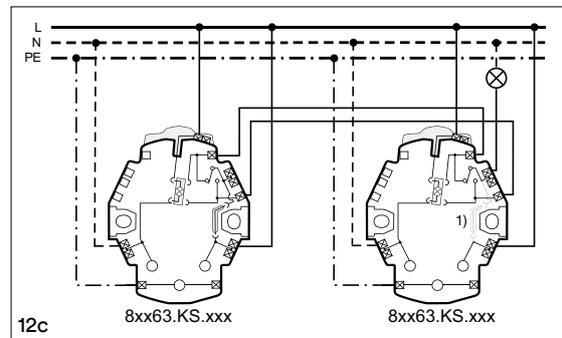
Orientierungsbeleuchtung *)



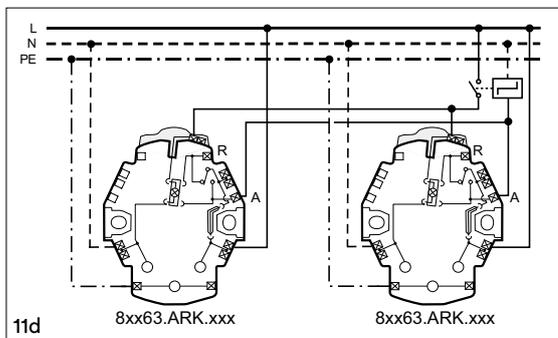
Orientierungsbeleuchtung *)



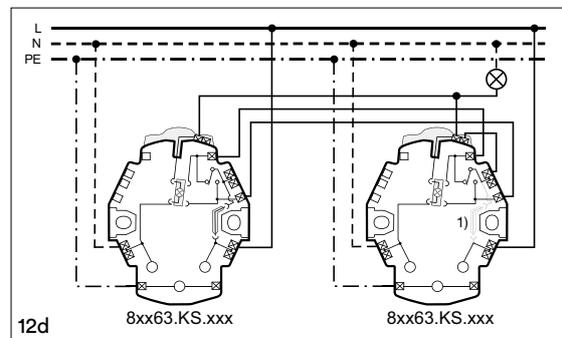
Permanentbeleuchtung



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

*) Betriebshinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutraleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung).

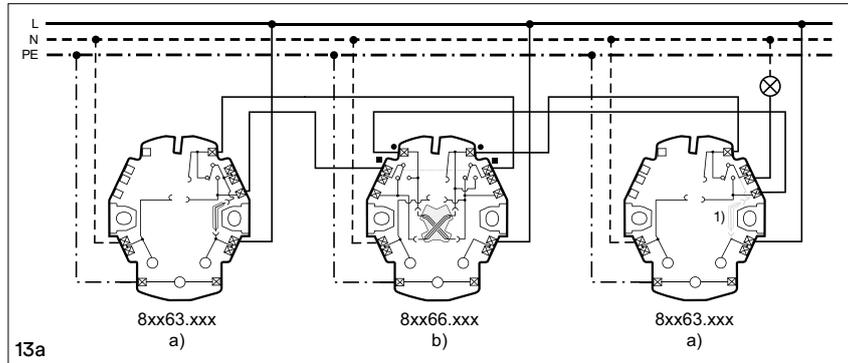
1) Achtung:
Polverbinder entfernen

Kleinkombinationen

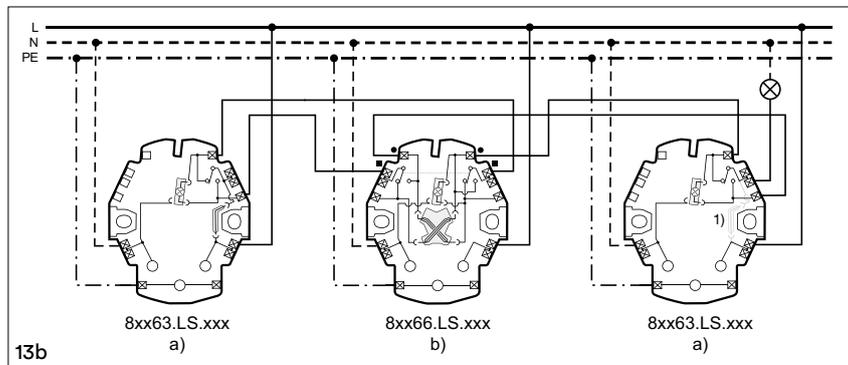
mit Druckschalter, Kreuzschaltung

a) Anschluss als Schema 3, 1-polig

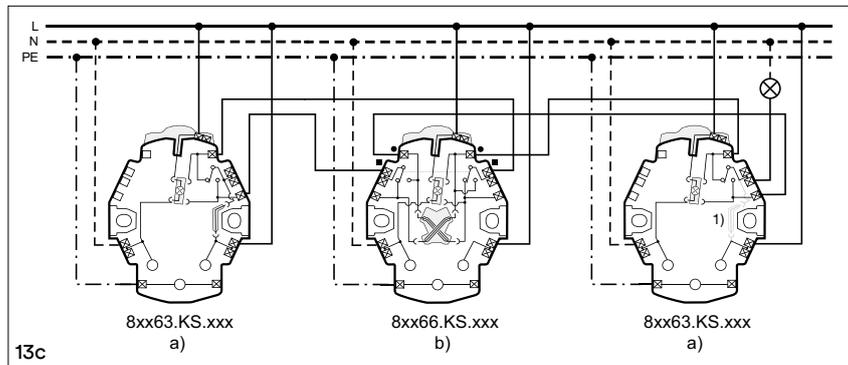
b) Anschluss als Schema 6, 1-polig



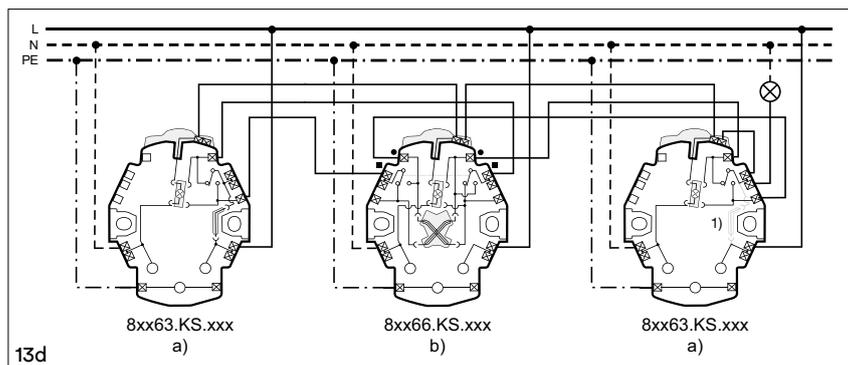
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



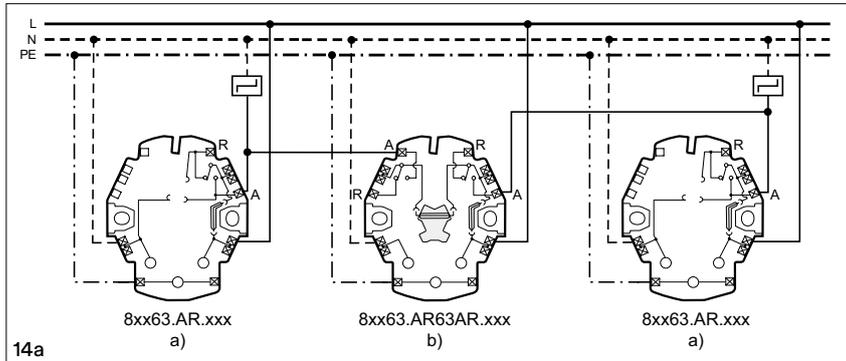
Kontrollbeleuchtung

Kleinkombinationen

mit Doppel-Drucktaster, Schliesser-Öffner

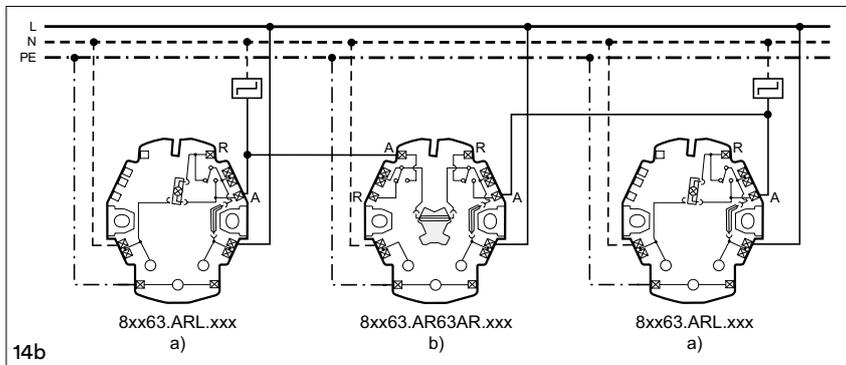
a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

b) Anschluss als Arbeitskontakt, 2x 1-polig



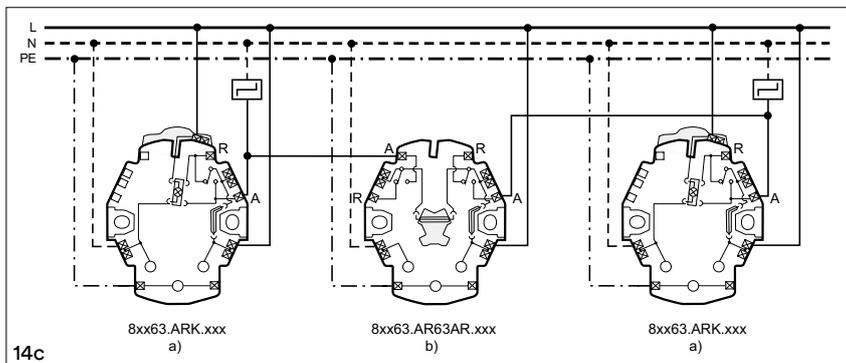
14a

Unbeleuchtet



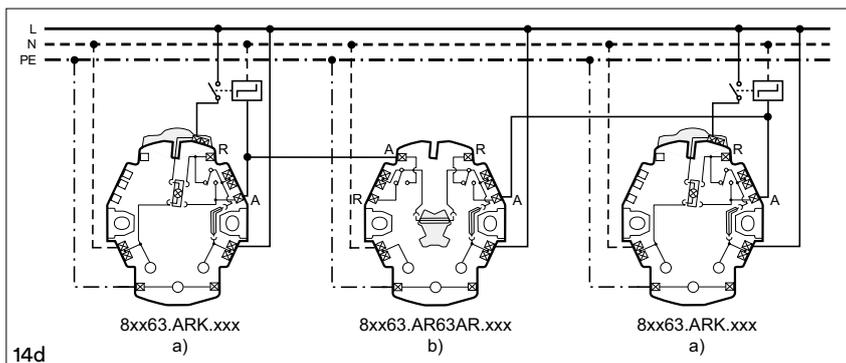
14b

Orientierungsbeleuchtung *)



14c

Permanentebeleuchtung



14d

Kontrollbeleuchtung

*) Betriebs Hinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung).

1) Achtung: Polverbinder entfernen

 LED Orientierung

 LED Kontroll oder Permanent

 Beleuchtungszusatz

 Polverbinder

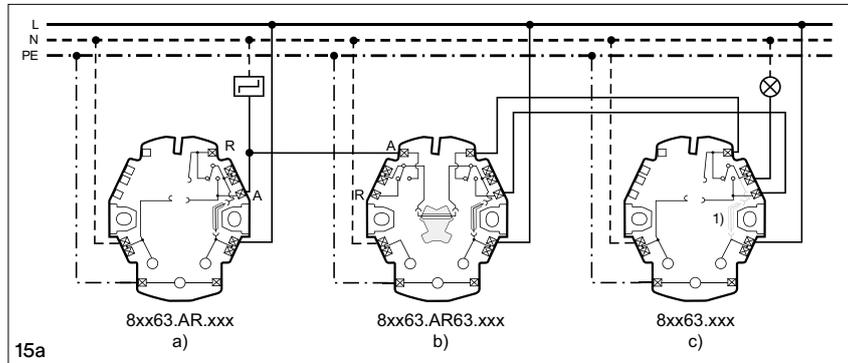
 Schemaverbinder

 Kreuzverbinder

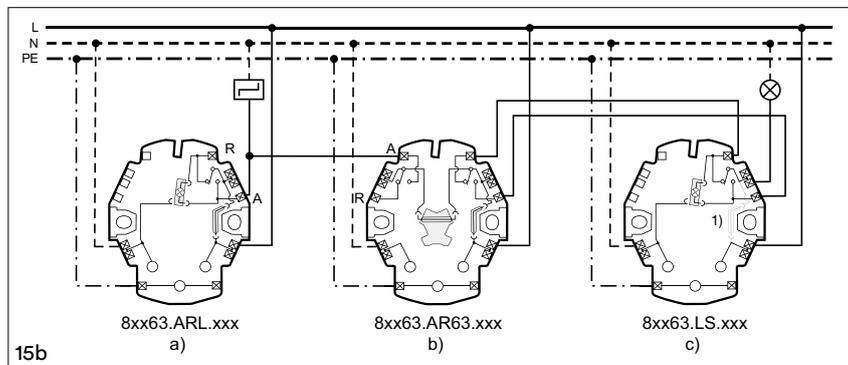
Kleinkombinationen

mit Doppel-Drucktaster/Druckschalter

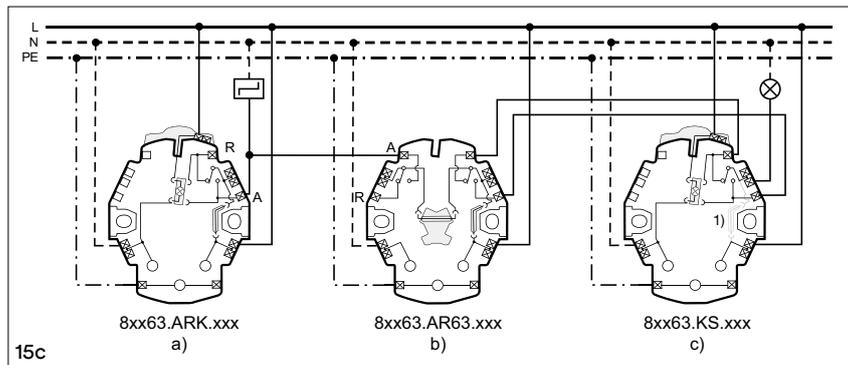
- a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
- b) Anschluss als Arbeitskontakt / Schema 3, 2x 1-polig
- c) Anschluss als Schema 3, 1-polig



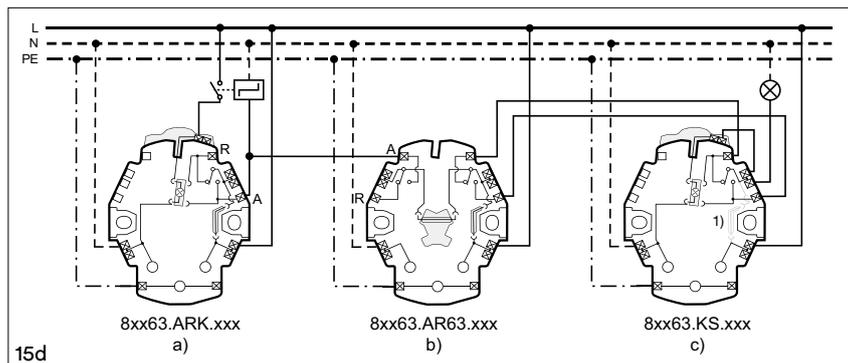
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentebeleuchtung



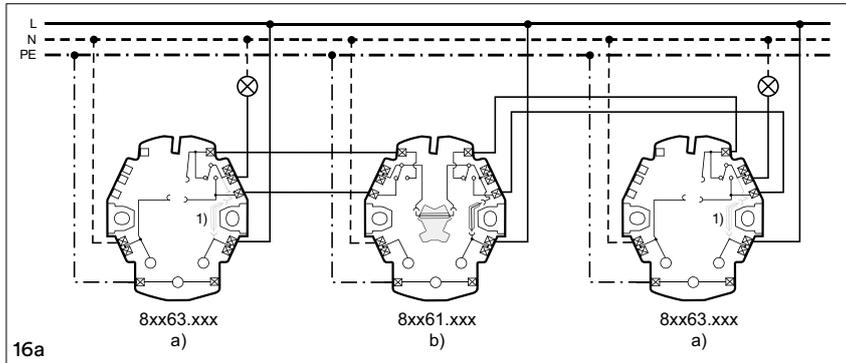
Kontrollbeleuchtung

Kleinkombinationen

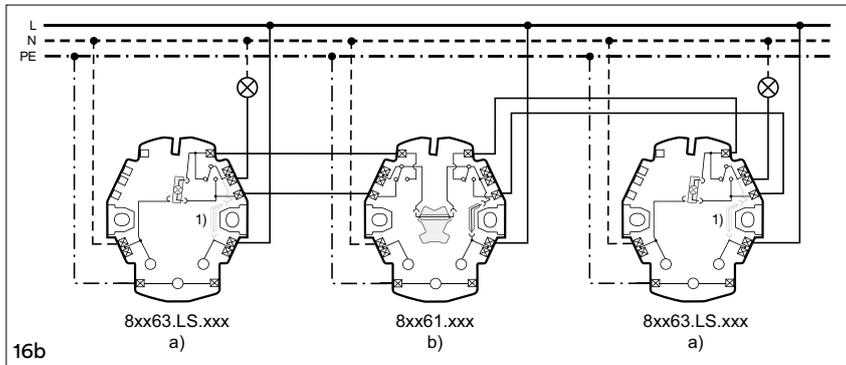
mit Doppel-Druckschalter

a) Anschluss als Schema 3, 1-polig

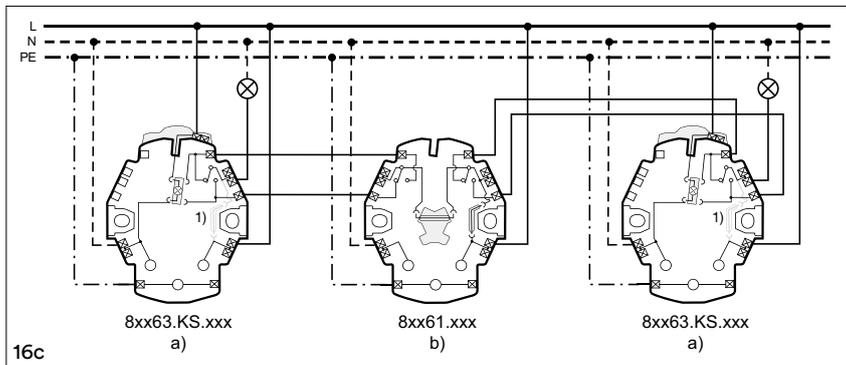
b) Anschluss als Schema 3+3, 2x 1-polig



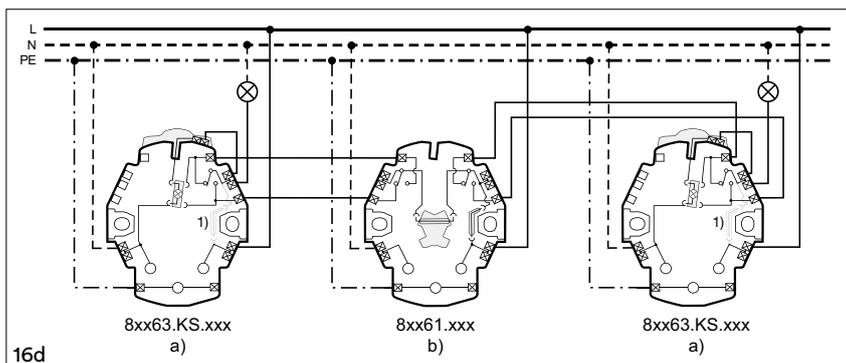
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

*) Betriebshinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung).

1) Achtung: Polverbinder entfernen

 LED Orientierung

 LED Kontroll oder Permanent

 Beleuchtungszusatz

 Polverbinder

 Schemaverbinder

 Kreuzverbinder

Drehschalter & Schwenktaster

Sicherheitsschloss zu Drehschalter

Drehschalter sind in allen Bauarten mit Sicherheitsschloss für maximale Sicherheit lieferbar.

Werden Schlüsselschalter in Schliesspläne integriert, sollten die Schliesszylinder direkt beim Hersteller bestellt und Feller anschließend für den Einbau zugestellt werden. Welche Schliesszylinder Sie für die gewünschte Bauart benötigen, können Sie der folgenden Aufstellung entnehmen.

EDIZIOdue, STANDARDdue



F.SS FM.SS FMI.SS Q.SS QM.SS QMI.SS

Für den Einbau von 10 mm längeren Schliesszylinder wird der Umbausatz 931-7400.UP.SS (247 999 990) benötigt

NEVO



NUP.Q.SS NUPU.Q.SS NAP.Q.SS NAPU.Q.SS

Für den Einbau von 10 mm längeren Schliesszylinder wird der Umbausatz 931-7400.UP.SS (247 999 990) benötigt

Guss



GUP.SS GUPU.SS AGB.SS AGUB.SS GV.SS GUV.SS

Für den Einbau von 10 mm längeren Schliesszylinder wird der Umbausatz 931-7400.GV.SS (246 999 990) benötigt

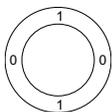
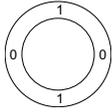
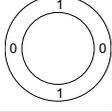
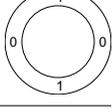
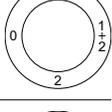
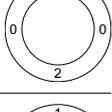
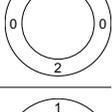
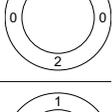
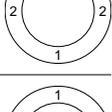
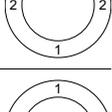
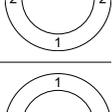
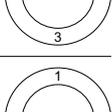
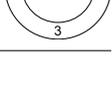
Schliesszylinder	Schliessplan tauglich	Schlüsselabzugstellung		
		SSA 	SSI 	SSL 
Kaba	1007 F 1007 FA 1007 FB * 1262 F	Ja Nein Nein Ja	X X	 X X
KESO	16019 * 16052.102 * 16052.104	 auf Anfrage	X X	 X

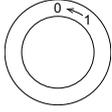
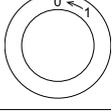
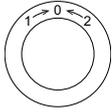
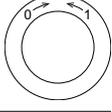
*) Zylinder ist 10 mm länger

Drehschalter & Schwenktaster

Beschriftung gemäss Schema

Bestellungen von Drehschaltern/Schwenktastern Fertiggeräten werden mit den werksvorgegebenen Schemabezeichnungen geliefert.

Beschriftung	Artikel-Nr.	Beschriftung
Ausschalter 0/1-polig	7411...	
Ausschalter 0/2-polig	7412...	
Ausschalter 0/3-polig	7413...	
Ausschalter 0/4-polig	7414...	
Serieschalter 1/1-polig	7411-1...	
Umschalter 2/1-polig	7411-2...	
Umschalter 2/2-polig	7412-2...	
Umschalter 2/3-polig	7413-2...	
Wechselschalter 3/1-polig	7411-3...	
Wechselschalter 3/2-polig	7412-3...	
Wechselschalter 3/3-polig	7413-3...	
Mehrfachumschalter 5/1-polig	7411-5...	
Mehrfachumschalter 5/2-polig	7412-5...	

Beschriftung	Artikel-Nr.	Beschriftung
Schwenktaster mit einseitigem Rückzug		
Schliesser 1-polig	7411-16...	
Schliesser 2-polig	7412-16...	
Schwenktaster mit beidseitigem Rückzug		
Wechsel	7411-19...	
Öffner-Schliesser	7411-20...	

Drehschalter & Schwenktaster

Standard-Beschriftungen

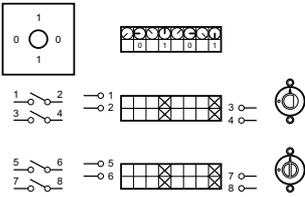
Die werksvorgegebenen Drehschalter/Schwenktaster-Beschriftungen können mit Beschriftungsangaben durch Standard-Beschriftungen ersetzt werden.

Code	Beschriftung	Code	Beschriftung	Code	Beschriftung	Code	Beschriftung
001		206		224		230	
002		223		225		231	
003		222		227		232	
012		050		082		056	
019		052		080		057	
020		053		081		058	
040		055		010		059	
201		064		066		065	
204		071		084		073	
219		072		083		074	
220		097		099		098	

Drehschalter & Schwenktaster

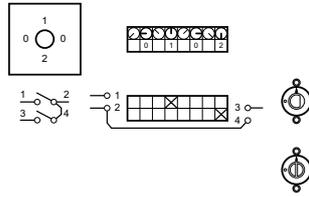
Drehschalter 16 A, (BA20)

Ausschalter, KS 0 - 1 - 0 - 1

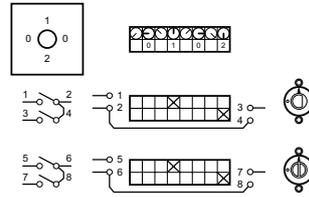


7411 1-polig 1 El.
 7412 2-polig 1 El.
 7413 3-polig 2 El.
 7414 4-polig 2 El.

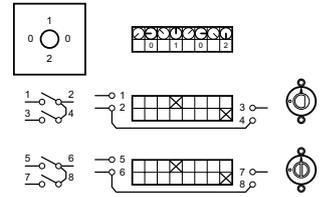
Umschalter, KS 0 - 1 - 0 - 2



7411-2 1-polig 1 El.

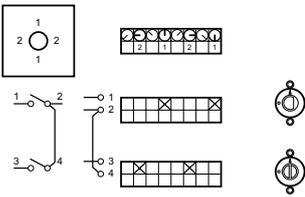


7412-2 2-polig 2 El.

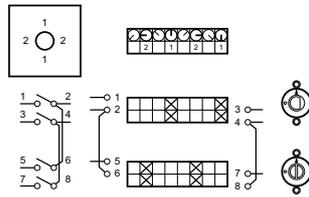


7413-2 3-polig 3 El.

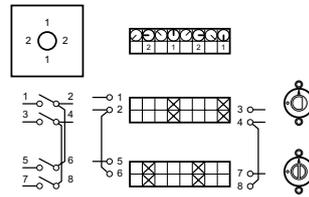
Wechselschalter, KS 1 - 2 - 1 - 2



7411-3 1-polig 2 El.

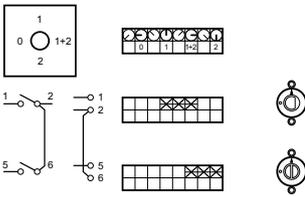


7412-3 2-polig 2 El.



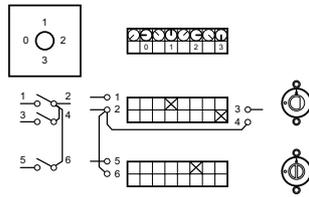
7413-3 3-polig 4 El.

Serienschalter, KS 0 - 1 - 1+2 - 2

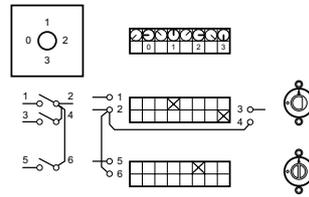


7411-1 1-polig 2 El.

Mehrfachumschalter, KS 0 - 1 - 2 - 3



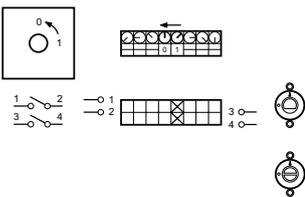
7411-5 1-polig 2 El.



7412-5 1-polig 4 El.

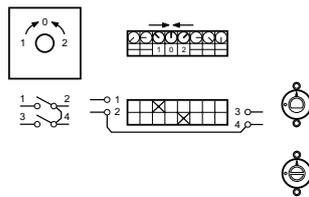
Schwenktaster 16 A

Schliesser, KS 0 ← 1 mit einseitigem Rückzug



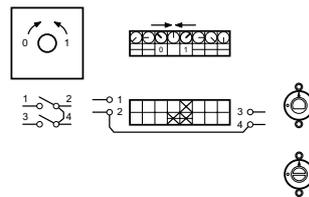
7411-16 1-polig 1 El.
 7412-16 2-polig 1 El.

Wechsel, KS 1 → 0 ← 2 mit beidseitigem Rückzug



7411-19 1-polig 1 El.

Öffner-Schliesser, KS 0 → ← 1 mit beidseitigem Rückzug



7411-20 1-polig 1 El.

FLF-Drehschalter & FLF-Schwenktaster

Sicherheitsschloss zu Drehschalter

Drehschalter sind in allen Bauarten mit Sicherheitsschloss für maximale Sicherheit lieferbar.

Werden Schlüsselschalter in Schliesspläne integriert, sollten die Schliesszylinder direkt beim Hersteller bestellt und Feller anschließend für den Einbau zugestellt werden. Welche Schliesszylinder Sie für die gewünschte Bauart benötigen, können Sie der folgenden Aufstellung entnehmen.

FLF



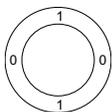
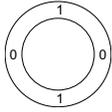
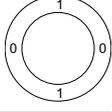
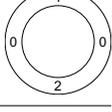
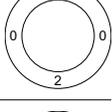
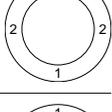
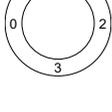
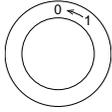
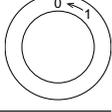
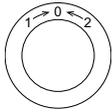
FLF.SS

Schliesszylinder	Schliessplan tauglich	Schlüsselabzugstellung		
		SSA 	SSI 	SSL 
Kaba II D II DB II DC	Ja Nein Nein	X	X	X
KESO 16052.201 16052.202 16052.204	auf Anfrage	X	X	X

FLF-Drehschalter & FLF-Schwenktaster

Beschriftung gemäss Schema

Bestellungen von Drehschaltern/Schwenktastern Fertiggeräten werden mit den werksvorgegebenen Schemabezeichnungen geliefert.

Beschriftung	Artikel-Nr.	Beschriftung
Ausschalter 0/1-polig	7401.FLF...	
Ausschalter 0/2-polig	7402.FLF...	
Ausschalter 0/3-polig	7403.FLF...	
Umschalter 2/1-polig	7401-2.FLF...	
Umschalter 2/2-polig	7402-2.FLF...	
Wechselschalter 3/1-polig	7401-3.FLF...	
Mehrfachumschalter 5/1-polig	7401-5.FLF...	
Schwenktaster mit einseitigem Rückzug		
Schliesser 1-polig	7401-16.FLF...	
Schliesser 2-polig	7402-16.FLF...	
Schwenktaster mit beidseitigem Rückzug		
Wechsel	7401-19.FLF...	

FLF-Drehschalter & FLF-Schwenktaster

Standard-Beschriftungen

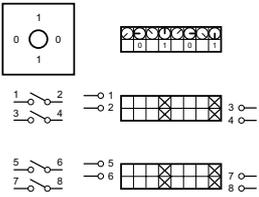
Die werksvorgegebenen Drehschalter/Schwenktaster-Beschriftungen können mit Beschriftungsangaben durch Standard-Beschriftungen ersetzt werden.

Code	Beschriftung	Code	Beschriftung	Code	Beschriftung	Code	Beschriftung
001		206		224		230	
002		223		225		231	
003		222		227		232	
012		050		082		056	
019		052		080		057	
020		053		081		058	
040		055		010		059	
201		064		066		065	
204		071		084		073	
219		072		083		074	
220		097		099		098	

FLF-Drehschalter & FLF-Schwenktaster

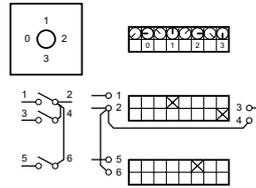
Drehschalter 10 A, (CG4) FLF

Ausschalter, KS 0 - 1 - 0 - 1



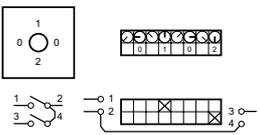
7401 1-polig 1 El.
 7402 2-polig 1 El.
 7403 3-polig 2 El.

Mehrfachumschalter, KS 0 - 1 - 2 - 3

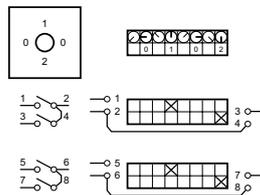


7401-5 1-polig 2 El.

Umschalter, KS 0 - 1 - 0 - 2

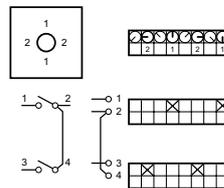


7401-2 1-polig 1 El.



7402-2 2-polig 2 El.

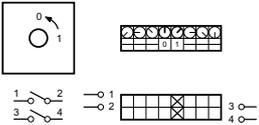
Wechselschalter, KS 1 - 2 - 1 - 2



7401-3 1-polig 2 El.

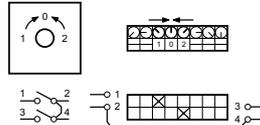
Schwenktaster 10 A

Schliesser, KS 0 ← 1 mit einseitigem Rückzug



7401-16 1-polig 1 El.
 7402-16 2-polig 1 El.

Wechsel, KS 1 → 0 ← 2 mit beidseitigem Rückzug



7401-19 1-polig 1 El.

Türgong 230 V AC

3070-230

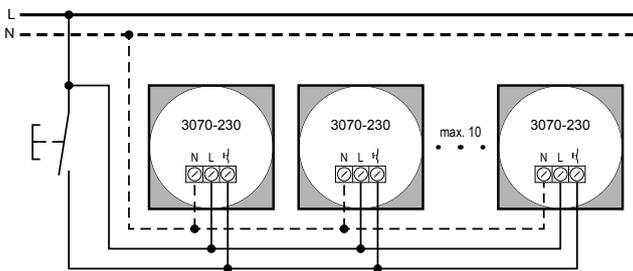
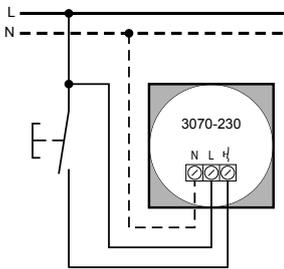
Verwendungszweck

Der elektronische Tür Gong signalisiert akustisch die Betätigung eines Sonnerie-Drucktasters. Es kann aus drei Melodien in drei verschiedenen Lautstärken ausgewählt werden. Der Tür Gong eignet sich zur Montage sowohl als Einzelapparat (Gr. I) in der Wand oder Decke als auch in Schalterkombinationen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	1,2 W
Lautstärke	78 dB(A)/1 m
Typ	R2 (EN 62080:2001)
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	32 mm

Schemas



Beleuchtete Drucktaster nur mit separatem Neutralleiter (Typ 7563, ARK...) verwenden.
Es können bis zu 10 Tür Gongs auf der gleichen Sicherungsgruppe parallel betrieben werden.

Türgong 12 V AC

3070-12

Verwendungszweck

Der elektronische Tür Gong signalisiert akustisch die Betätigung eines Sonnerie-Drucktasters. Es kann aus drei Melodien in drei verschiedenen Lautstärken ausgewählt werden. Der Tür Gong eignet sich zur Montage sowohl als Einzelapparat (Gr. I) in der Wand oder Decke als auch in Schalterkombinationen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	12 V AC
Leistungsaufnahme	1,2 VA
	0,24 VA im Ruhezustand
Lautstärke	78 dB(A)/1 m
Typ	R2 (EN 62080:2001)
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	32 mm

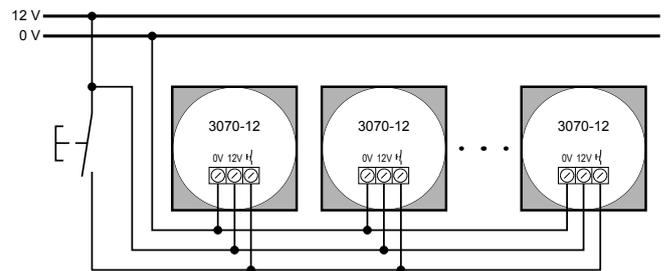
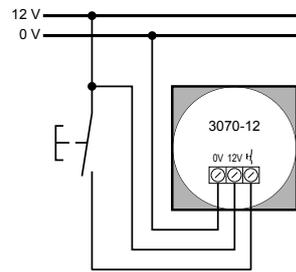
Berechnung der Transformatorleistung

Die Leistungsaufnahme von jedem angeschlossenen Tür Gong beträgt im Ruhezustand 0,24 VA und bei Betätigung 1,2 VA. Daraus berechnet sich die minimale Leistung des Transformators (alle Tür Gongs von einem Sonnerie-Drucktaster betätigt) wie folgt:

$$\text{Leistung}_{\text{min Trafo}} = \text{Anzahl Tür Gongs} \times 1,2 \text{ VA}$$

Werden nicht alle Tür Gongs gleichzeitig betätigt (mehrere Sonnerie-Drucktaster), kann der Transformator kleiner dimensioniert werden. Die Dimensionierung des Transformators hängt immer von der höchst möglichen gleichzeitig bezogenen Leistung aller Komponenten ab.

Schemas



Beleuchtete Drucktaster nur mit separatem Neutralleiter (Typ 7563, ARK...) verwenden.
Es können bis zu 10 Tür Gongs auf der gleichen Sicherungsgruppe parallel betrieben werden.

Hotelcard-Schalter 230 V AC

3001

Verwendungszweck

Der Hotelcard-Schalter 230 V AC dient dem sinnvollen Energieeinsatz und der Aufbewahrung der Hotelcard in Hotels. Das Einführen einer Hotelcard in den Schalter schaltet die Stromversorgung des Hotelzimmers ein. Bei Entnahme der Karte werden alle noch eingeschalteten, nicht benötigten elektrischen Verbraucher, z.B. die Zimmerbeleuchtung nach einer voreingestellten Zeit ausgeschaltet. Wenn sich keine Karte im Schalter befindet, leuchtet eine LED als Orientierungsanzeige.

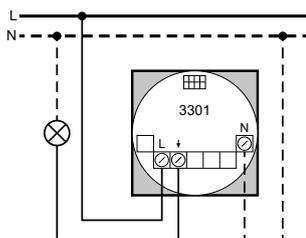
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Anschlüsse	8-polige Steckbuchse Schraubklemmen
Einbautiefe	23 mm

Lastarten

Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1500 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W
Elektronische Vorschaltgeräte	600 W

Schema



USB/T13-Kombinationen

8780.AC, 8780.CC

Verwendungszweck

Die USB/T13-Kombination besteht aus einer Steckdose Typ 13 und einem USB-Ladegerät mit 2 USB-Anschlüssen.

Das USB-Ladegerät wird zum Aufladen von Akkus von mobilen Endgeräten verwendet. Es können bis zu 2 Geräte parallel angeschlossen werden. Der Ladevorgang beginnt, sobald das mit Akku betriebene Gerät über das USB-Kabel mit dem USB-Ladegerät verbunden wird. Die angeschlossenen Geräte werden automatisch erkannt und optimal geladen.

– 8780.AC

Steckdose Typ 13, USB-Anschluss Typ A und USB-Anschluss Typ C

– 8780.CC

Steckdose Typ 13 und zwei USB-Anschlüsse Typ C

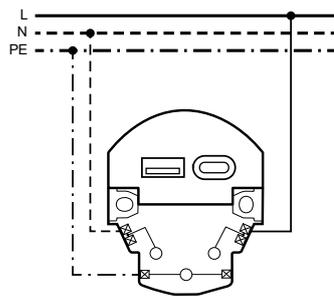
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	10 A (Steckdose Typ 13)
USB-Ladegerät	
– Ausgangsspannung	5 V DC
– Ausgangsleistung	max. 15 W
– Leistungsaufnahme (Standby)	< 0,1 W
– Ausgangsstrom	Typ A: max. 2400 mA Typ C: max. 3000 mA (max. 3000 mA aufgeteilt auf die 2 USB-Anschlüsse)
Sicherung	Überlastsicher und kurzschlussfest
Anschluss	Steckklemmen, max. Drahtquerschnitt 2,5 mm ²
Einbautiefe	41 mm

Hinweise

- Die USB-Anschlüsse dienen nur zur Energieversorgung. Es findet keine Datenübertragung statt.
- Der USB-Anschluss Typ C unterstützt keine Schnellladefunktion USB-PD (USB Power Delivery).

Schema



USB-Ladesteckdosen

1540.AC, 1540.CC

Verwendungszweck

Die USB-Ladesteckdose wird zum Aufladen von Akkus von mobilen Endgeräten verwendet. Es können bis zu 2 Geräte parallel angeschlossen werden. Der Ladevorgang beginnt, sobald das mit Akku betriebene Gerät über das USB-Kabel mit der USB-Ladesteckdose verbunden wird. Die angeschlossenen Geräte werden automatisch erkannt und optimal geladen.

– 1540.AC

USB-Anschluss Typ A und USB-Anschluss Typ C

– 1540.CC

Zwei USB-Anschlüsse Typ C

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme (Standby)	< 0,1 W
USB-Anschluss Einzelbelegung	
– Ausgangsspannung	5 V DC 9 V DC 12 V DC
– max. Ausgangsstrom	3,0 A 2,0 A 1,5 A
– Ausgangsleistung	max. 18 W
USB-Anschlüsse Doppelbelegung	
– Ausgangsspannung	5 V DC
– max. Ausgangsstrom	3,4 A (pro Anschluss max. 2,4 A)
– Ausgangsleistung	max. 17 W
Sicherung	Überlastsicher und kurzschlussfest
Anschluss	Steckklemmen 1,5–2,5 mm ²
Einbautiefe	41 mm

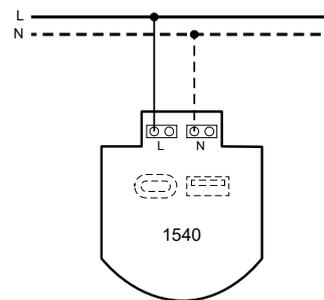
Ladefunktion

Die USB-Ladesteckdose ist mit einer Schnellladefunktion zur Optimierung der Ladezeit ausgestattet. Die Ladezeit ist abhängig vom Ladeprotokoll, von der Spannung, dem Batteriezustand, dem Ladekabel sowie von anderen vom zu ladenden Gerät abhängigen Faktoren.

Hinweis

- Die USB-Anschlüsse dienen nur zur Energieversorgung. Es findet keine Datenübertragung statt.

Schema



Thermostat für konventionelle Stellantriebe

4250

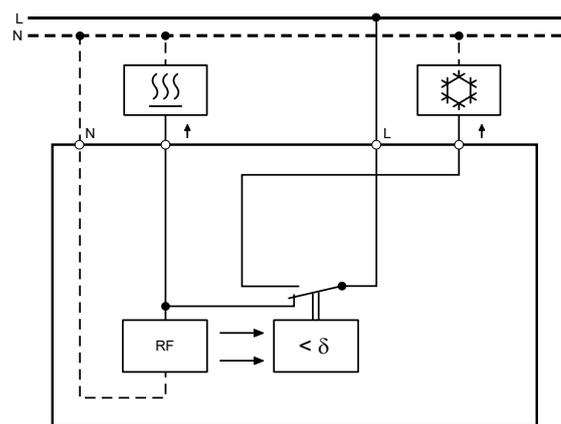
Verwendungszweck

Der Thermostat 4250 wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet (Raumtemperaturregler). Er ist mit einem Umschaltkontakt für die Ansteuerung eines einzelnen Heizungs- oder Kühlungskreises versehen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	Heizen: 10 A cos $\varphi = 1$ 4 A cos $\varphi = 0,6$ Kühlen: 5 A cos $\varphi = 1$ 2 A cos $\varphi = 0,6$
Schaltleistung	2,3 kW
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklemmen
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ⏏ = Heizung
- ❄ = Kühlung
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall

Thermostat für konventionelle Stellantriebe

4250-24 (24 V AC/DC)

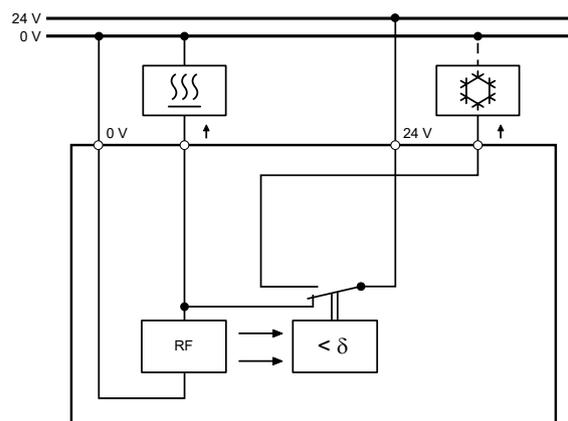
Verwendungszweck

Der Thermostat 4250-24 wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet (Raumtemperaturregler). Er ist mit einem Umschaltkontakt für die Ansteuerung eines einzelnen Heizungs- oder Kühlungskreises versehen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Nennspannung	24 V AC/DC, 50 Hz
Nennstrom	Heizen: 10 A cos $\varphi = 1$ 4 A cos $\varphi = 0,6$ Kühlen: 5 A cos $\varphi = 1$ 2 A cos $\varphi = 0,6$
Schaltleistung	Heizen: 240 W *) Kühlen: 120 W *) *) bei DC max. 30 W
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklemmen
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ⏏ = Heizung
- ❄ = Kühlung
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall

Thermostat mit Schalter für konventionelle Stellantriebe

4251

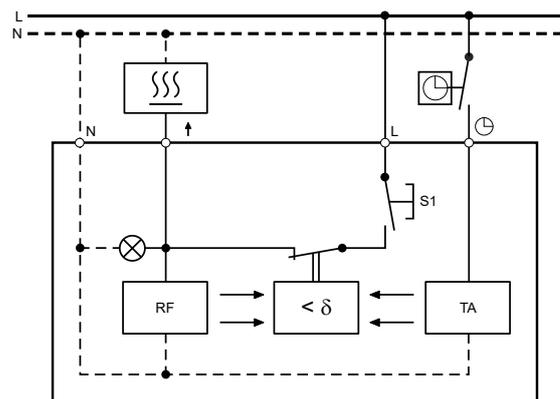
Verwendungszweck

Der Thermostat 4251 wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet (Raumtemperaturregler). Er erlaubt die Ansteuerung eines einzelnen Heizungskreises und ist zudem mit einem Netzschalter (Ein/Aus) sowie mit einem Eingang für Temperaturabsenkung (z.B. mittels Schalthuhr) versehen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	10 A cos φ = 1
	4 A cos φ = 0,6
Schaltleistung	2,3 kW
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturabsenkung	ca. 3 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklemmen
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ☄ = Heizung
- ⊖ = Eingang für Temperaturabsenkung
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall
- TA = Widerstand für Temperaturabsenkung

Thermostat mit Schalter Heizen/Kühlen für konventionelle Stellantriebe

4254

Verwendungszweck

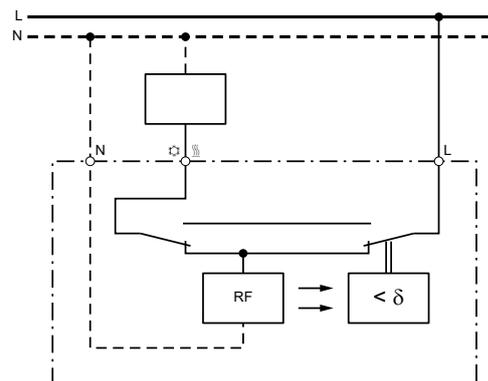
Der Thermostat 4254 mit Umschalter Heizen/Kühlen wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet.

Der Thermostat verfügt über eine thermische Rückführung und wird für den Heiz- oder Kühlbetrieb über ein Einrohrsystem verwendet. Er eignet sich in Verbindung mit Wärmepumpen bei Verwendung von Stellantrieben.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +50 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	5 A cos φ = 1
	2 A cos φ = 0,6
Schaltleistung	1,1 kW
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklemmen
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



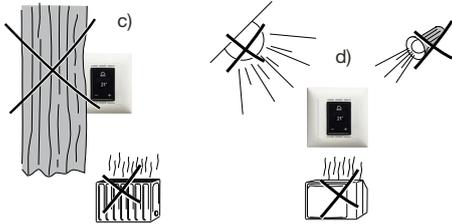
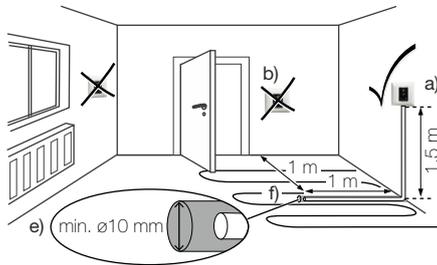
- ☄ = Lastanschluss Heizen/Kühlen
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall

Hinweise zur Wahl des Montageortes

Raumtemperaturregler

Damit der interne Temperatursensor optimal funktionieren kann, sollten bei der Wahl des Montageortes folgendes beachtet werden:

- Der Thermostat sollte an einer Wand gegenüber dem Heizungskörper mit einem Abstand von ungefähr 150 cm vom Boden installiert werden. Die Heizung und der Thermostat sollten nicht durch eine verwinkelte Raumarchitektur voneinander getrennt sein.
- Der Thermostat sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Türen, Fenstern und Lüftungsöffnungen installiert werden.
- Die Installation des Thermostats in der Nähe des Heizungskörpers oder die Installation hinter Behängen ist nicht sinnvoll. Dies gilt auch für die Montage an einer Aussenwand – niedrige Aussentemperaturen beeinflussen die Temperaturregelung.
- Die Wärmeabstrahlung von elektrischen Verbrauchern sowie direkter Sonneneinfall kann die Regelleistung beeinträchtigen. Der Einbau in Kombinationen, insbesondere wenn Dimmer mit verbaut sind, ist zu vermeiden.



Fussbodentemperaturregler

Bei der Installation des externen Temperatursensors NTC bei Fussbodenheizungen sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Temperatursensor sollte in einem Kunststoffrohr mit einem Innendurchmesser von 10 mm verlegt werden. Dadurch ist bei einem allfälligen Fühlerdefekt ein problemloser Austausch gewährleistet. Bei Verlegung in Kabelkanälen oder in der Nähe von Starkstromleitungen sollte eine abgeschirmte Leitung verwendet werden.
- Das Kunststoffrohr sollte mit einem Abstand von mindestens 1 m von Wänden und Türen mittig in den Schleifen der Fussbodenheizung verlegt werden.

Thermostat für elektrische Bodenheizungen

4271

Verwendungszweck

Der Thermostat 4271 wird zur Regelung von elektrischen Fussbodenheizungen und Bodentemperiersystemen verwendet (Fussbodentemperaturregler). Er ist mit einem Eingang für Temperaturabsenkung (z.B. mittels Schaltuhr) versehen.

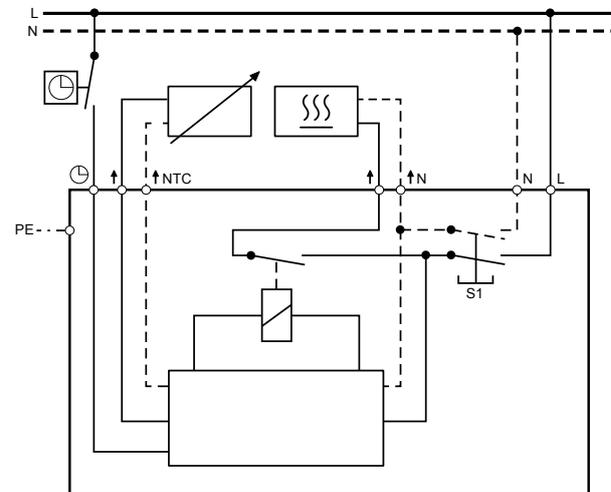
Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	16 A cos φ = 1 2 A cos φ = 0,6
Schaltleistung	3,6 kW
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 1 Kelvin
Temperaturabsenkung	wählbar 3 oder 5 Kelvin
Temperaturbereich am Fühler	+10 °C bis +40 °C
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	38 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Externer Temperatursfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Fühlerkabel	PVC, 2 x 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ☺ = Heizung
- ☒ = Temperatursfühler NTC
- ⊖ = Eingang für Temperaturabsenkung
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig

Thermostat mit Automatikfunktion für elektrische Bodenheizungen

4272

Verwendungszweck

Der Thermostat 4272 wird zur Regelung von elektrischen Fußbodenheizungen und Bodentemperiersystemen verwendet (Fußbodentemperaturregler). Er verfügt für die Temperaturabsenkung über eine interne Automatikfunktion (Nachtbetrieb).

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	16 A $\cos \varphi = 1$
	4 A $\cos \varphi = 0,6$
Schaltleistung	3,6 kW
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 1 Kelvin
Temperaturabsenkung	wählbar 3 oder 5 Kelvin
Temperaturbereich am Fühler	+10 °C bis +40 °C
Gangreserve	4 Stunden
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	38 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Externer Temperaturfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Fühlerkabel	PVC, 2 x 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Programme

Es kann eines der folgenden Programme ausgewählt werden:

- 7 Tage:

Wählbare Temperaturabsenkung während einer einstellbaren Zeit an allen Tagen. Ab dem Zeitpunkt, zu welchem die Automatikfunktion gestellt wurde, wird das Programm alle 24 Stunden wiederholt.

- 5/2 Tage:

Wählbare Temperaturabsenkung während einer einstellbaren Zeit für jeweils Sonntagnacht bis Donnerstagnacht. Freitag- und Samstagnacht erfolgt keine Temperaturabsenkung. Ab dem Zeitpunkt, zu welchem die Automatikfunktion gestellt wurde, wird das Programm alle 24 Stunden für jeweils Sonntagnacht bis Donnerstagnacht wiederholt.

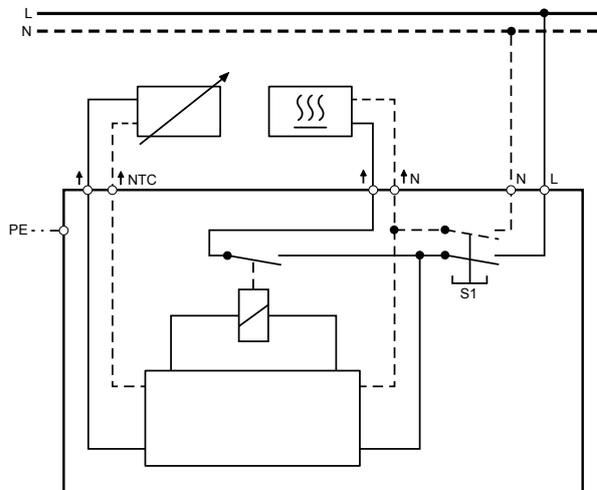
- Komfortverlängerung:

Nach Drücken des Tasters bei aktiver Temperaturabsenkung wird für eine einstellbare Zeit auf die Komforttemperatur geschaltet. Nach Ablauf dieser Zeit wird wieder auf die Absenkttemperatur geregelt.

- Kein Programm:

Umschaltung zwischen Komforttemperatur und Absenkttemperatur geschieht manuell mittels Taster.

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ☺ = Heizung
- ▣ = Temperaturfühler NTC
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig

Thermostat mit Temperaturbegrenzer für elektrische Bodenheizung

4275

Verwendungszweck

Der Thermostat mit Fussbodentemperaturbegrenzung 4275 wird verwendet zur Einzelraumregelung für

- Raumheizung mit Begrenzung auf eine maximale Bodentemperatur
- Warmwasser-Fussbodenheizungen in Verbindung mit elektrothermischen Stellantrieben stromlos geschlossen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	16 A $\cos \varphi = 1$
	4 A $\cos \varphi = 0,6$
Schaltleistung	3,6 kW
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 1 Kelvin
Temperaturabsenkung	wählbar 3 oder 5 Kelvin
Temperatur-Einstellbereich	Raumtemperatur 5...30 °C Bodentemperatur 20...50 °C
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	38 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

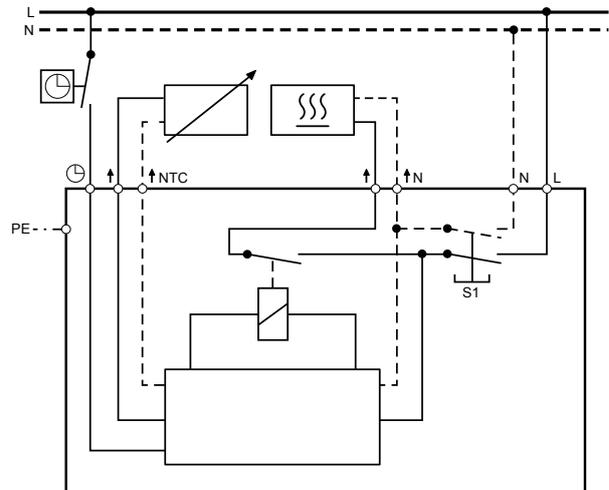
Externer Temperaturfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Fühlerkabel	PVC, 2 × 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Eigenschaften

- Gleichzeitige Regelung der Raumtemperatur und Begrenzung der Fussbodentemperatur
- Begrenzung der Bodentemperatur auf einen einstellbaren Maximalwert
- Nachtabsenkung, Eingang für externe Schaltuhr (Nachtbetrieb)
- Anzeige-LED für «Regler fordert Wärme an» (rote LED) und Absenkbetrieb (grüne LED).

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ⚡ = Heizung
- ⌘ = Temperaturfühler NTC
- ⌚ = Eingang für Temperaturabsenkung
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig

Raumthermostat programmierbar mit Display

4277

Verwendungszweck

Mit dem programmierbaren Raumthermostat mit Display 4277 können Raum- und/oder Fussbodentemperatur geregelt werden. Der Thermostat verfügt über Anschlussmöglichkeiten für konventionelle Stellantriebe bei Warmwasserheizungen (Radiatoren, Fussbodenheizungen etc.) oder elektrische Fussbodenheizungen.

Der einfach zu bedienende Thermostat lernt durch die Optimum-Start-Funktion, wie lange die Heizung braucht, um die gewünschte Komforttemperatur zu erreichen. Mit Hilfe eines Wochen- und/oder des Ferienprogramms kann bei Abwesenheiten die Raumtemperatur reduziert werden um Energiekosten zu sparen. Damit bei der Rückkehr die Wohnung zur gewünschten Zeit wieder heimelig warm ist, schaltet der Thermostat die Heizung rechtzeitig ein (Optimum-Start).

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-10 °C bis +35 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	10 A cos φ = 1 1 A cos φ = 0,6
Bemessungsstossspannung	4 kV
Überspannungs- / Überhitzungsschutz	elektronisch
Leistungsaufnahme Standby	< 0,5 W
Temperatur-Einstellbereich	Raum +5 °C bis +30 °C Fussboden +5 °C bis +50 °C
Anschlüsse	Schraubklemmen
Betrieb mit externen Sensoren bei 25 °C	NTC 2 kΩ, 10 kΩ, 15 kΩ, 33 kΩ
Einbautiefe	40 mm

Externer Temperaturfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Nennwiderstand bei 25 °C	33 kΩ
Fühlerkabel	PVC, 2 x 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 10 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Der externe Temperaturfühler 4200.NTC ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden (E-No 439 900 000).

Verwendungsarten

- Raumtemperaturregler
Der interne Temperatursensor erfasst die Raumtemperatur, der Thermostat regelt diese mit Hilfe der angeschlossenen Raumheizung.
- Fussbodentemperaturregler
Der externe Temperaturfühler erfasst die Fussbodentemperatur, der Thermostat regelt diese mit Hilfe der elektrischen Fussbodenheizung.
- Raumtemperaturregler mit Begrenzer
Der interne Temperatursensor erfasst die Raumtemperatur und regelt diese mit Hilfe der angeschlossenen Fussbodenheizung. Zugleich überwacht der externe Temperaturfühler die Fussbodentemperatur und hält diese innerhalb der voreingestellten Minimal- und Maximaltemperatur.
Diese Variante empfiehlt sich besonders bei temperaturempfindlichen Parkett- oder Laminatfussböden oder bei Verwendung einer zusätzlichen Heizquelle (z.B. Cheminée).

Eigenschaften

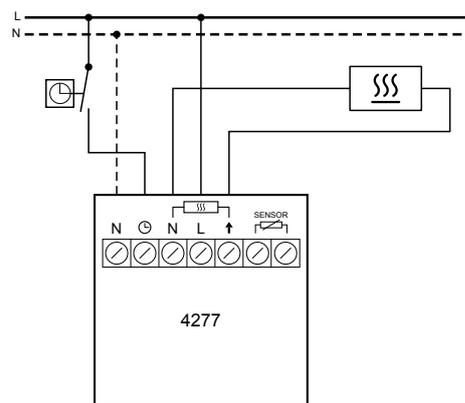
- Verschiedene Betriebsarten mit individuellen Temperatur-Sollwerten: Komfortmodus, ECO-Modus (Nachtbetrieb), Wochenprogramm, Ferienprogramm, Frostschutz
- Temperaturabsenkung extern
In allen Verwendungsarten kann zur Temperaturabsenkung ein externer Schalter oder eine Schaltuhr angeschlossen werden. Die interne Umschaltung der Betriebsarten wird dabei übersteuert.
- Kompatibilität
Der Thermostat 4277 ist rückwärtskompatibel zu den herkömmlichen Feller Thermostaten (Ausnahme: 4250 nur im Heizungsmodus, ohne 4250-24); so müssen bei Renovationen keine neuen Kabel verlegt werden. Er kann auch mit externen Temperaturfühlern anderer Hersteller betrieben werden.
- Begrenzung der Fussbodentemperatur
- Wochenprogramme: 3 vordefinierte und 1 mit Feller Thermostat App definierbares
- Optimum-Start: Temperatur wird zur eingestellten Zeit erreicht
- Ferienprogramm
- Erkennung von offenen Fenstern
- Echtzeituhr, automatische Sommer-Winterzeitumstellung
- Ventilschutz

Feller Thermostat App

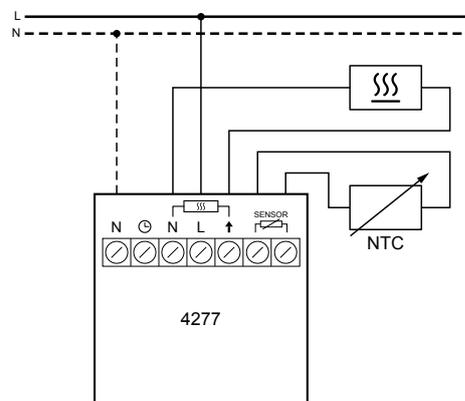


Mit der Feller Thermostat App, die Sie gratis im Online Store beziehen können, können Sie die Einstellungen des Thermostats einfach mit Ihrem Smartphone vornehmen.

Schemas



Warmwasserheizung (mit ext. Temperaturabsenkung)



Elektrische Fussbodenheizung

- = Eingang für externe Temperaturabsenkung
- = Lastanschluss Heizen
- = Anschluss Temperaturfühler NTC

Dimmer, Regler, Drehgeber, Drehzahlsteller

Produkteübersicht

	Last Verbraucher	LED					
LED-Universal-Drehdimmer 40200.LED Leistung: 4–400 W/VA Beleuchtbar: JA Sicherung: elektronisch		X	X	X	X	—	—
LED-Universal-Dimmermodul 40200.LED.EB Leistung: 4–200 W/VA Sicherung: elektronisch		X	X	X	X	—	—
Universal-Drehdimmer 40420.RLC Leistung: 20–420 W/VA Beleuchtbar: JA Sicherung: elektronisch		—	X	X	X	—	—
Universal-Drehdimmer 40600.RLC Leistung: 20–600 W/VA Beleuchtbar: JA Sicherung: elektronisch		—	X	X	X	—	—
Drehdimmer 40600.RL Leistung: 40–600 W/VA Beleuchtbar: JA Sicherung: F 6,3 A		—	X	X	—	—	—
Drehdimmer 31000 Leistung: 60–1000 W/VA Beleuchtbar: NEIN Sicherung: elektronisch		—	X	X	—	—	—
Drehdimmer 40300.RC Leistung: 20–300 W/VA Beleuchtbar: JA Sicherung: elektronisch		—	X	—	X	—	—
Drehdimmer 40600.RC Leistung: 20–600 W/VA Beleuchtbar: JA Sicherung: elektronisch		—	X	—	X	—	—
DALI-Power-Drehgeber Tunable White 40085.DALI Leistung: max. 28 DALI-Teilnehmer Beleuchtbar: NEIN Sicherung: elektronisch		—	—	—	—	mit DALI EVG	—
DALI-2-Power-Drehgeber Tunable White 40085.DALI.D2 Leistung: max. 28 DALI-Teilnehmer Beleuchtbar: NEIN Sicherung: elektronisch		—	—	—	—	mit DALI EVG	—
Drehregler 1–10 V 40600.1-10V Leistung: 1–10 V max. 600 VA Beleuchtbar: NEIN Sicherung: F 6,3 A		—	—	—	—	mit EVG 1–10 V	—
Drehzahlsteller 40060.FAN Leistung: 20–400 VA Beleuchtbar: NEIN Sicherung: Schmelzsicherung F4.0AH		—	—	—	—	—	X

Hinweise

- Das Dimmen der Lichtquelle muss vom Lampenhersteller garantiert sein.
- Aufgrund fehlender Normen kann Feller AG den einwandfreien Betrieb von dimmbaren LED- und Energiesparlampen nicht garantieren. Bei einer möglichen Beschädigung von Dimmer oder Leuchtmittel lehnt Feller AG jede Haftung ab.
- Steckdosen sowie elektronische Haushaltsgeräte (Staubsauger, Stereoanlage etc.) dürfen nicht gedimmt werden!

Sicherheitshinweis

Nicht sachgemässe Verwendung kann zu Beschädigung des Dimmers und Endgeräts führen. In diesem Fall lehnt Feller AG jede Haftung und Garantie ab.

LED-Universal-Drehdimmer

40200.LED



Verwendungszweck

Der LED-Universal-Drehdimmer 40200.LED wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von ohmschen, induktiven und kapazitiven Lasten wie Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen sowie dimmbaren LED-Lampen verwendet.

Er arbeitet als Phasenabschnitt- oder Phasenanschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung. Er ist überlastfest, kurzschlussfest, vor Überhitzung geschützt und verfügt über eine Softstart-Funktion.

Der Dimmbereich kann eingestellt und wenn nötig die Betriebsart (von Phasenabschnitt zu Phasenanschnitt) umgestellt werden.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennleistung	4–400 W/VA
Sicherung	elektronisch
Überspannungsschutz	elektronisch
Einbautiefe	29 mm

Lastarten

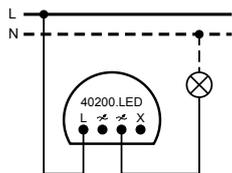
Dimmbare LED-Lampen	
– RC-Modus	4–200 W/VA
– RL LED-Modus	4–40 W/VA
Glühlampen	4–400 W
HV-Halogenlampen	4–400 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	4–400 W/VA
– mit elektronischem Trafo	4–400 W/VA

Hinweis

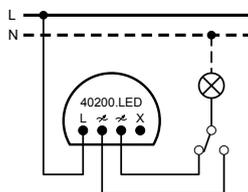
– Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!

Schemas

als Schema 0



als Schema 3 (Wechselschaltung)



LED-Universal-Dimmermodul

40200.LED.EB



Verwendungszweck

Das LED-Universal-Dimmermodul 40200.LED.EB wird zum Dimmen von ohmschen, induktiven und kapazitiven Lasten wie Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen sowie dimmbaren LED-Lampen verwendet. Es arbeitet als Phasenabschnitt- oder Phasenanschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung. Es ist überlastfest, kurzschlussfest, vor Überhitzung geschützt und verfügt über eine Softstart-Funktion. Durch eine Memory-Funktion speichert es den zuletzt eingestellten Helligkeitswert und ruft ihn wieder ab.

Das Dimmermodul ist für den Einbau in einen handelsüblichen 60-mm-Einlasskasten vorgesehen. Die Bedienung erfolgt mit einem elektromechanischen Drucktaster (z.B. 7563.AR.FMI).

Durch den Elektroinstallateur kann der Dimmbereich eingestellt und wenn nötig die Betriebsart (von Phasenabschnitt zu Phasenanschnitt) umgestellt werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Bedienung	elektromechanischer Drucktaster
- Anzahl	max. 3
- Summe der Leitungsabschnitte	max. 20 m bei 3-adriger NYM-Leitung
Sicherung	elektronisch
Abmessungen (B x H x T)	39,5 x 44,5 x 20 mm

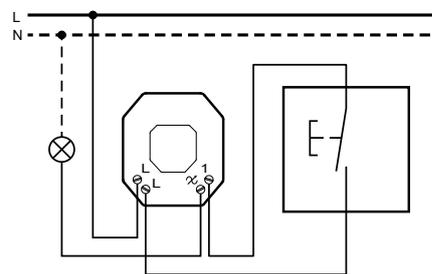
Lastarten

Dimmbare LED-Lampen	
– RC-Modus	4–100 W/VA
– RL LED-Modus	4–20 W/VA
Glühlampen	5–200 W
HV-Halogenlampen	5–150 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	5–200 W/VA
– mit elektronischem Trafo	5–200 W/VA

Hinweise

- Feller Druckschalter, die nach 2009 hergestellt wurden, können von Schalter zu Taster umgestellt werden
- Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!

Schema



Hinweise

- An eine mit 16 A abgesicherte Leitung dürfen max. 3 Dimmermodule angeschlossen werden.
- An ein Dimmermodul können mehrere elektromechanische Drucktaster parallel angeschlossen werden.

Universal-Drehdimmer

40420.RLC (420 W/VA) / 40600.RLC (600 W/VA)



Verwendungszweck

Der Universal-Drehdimmer 40xx0.RLC wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen verwendet. Er arbeitet als Phasenanschnitt- und Phasenabschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC
Sicherung	elektronisch
Überspannungsschutz	elektronisch
Einbautiefe	29 mm

Lastarten

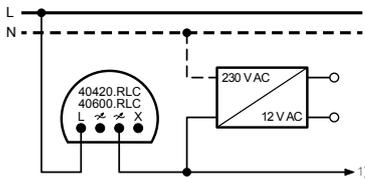
Glühlampen	20–420/600 W
HV-Halogenlampen	20–420/600 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	20–420/600 W/VA
– mit elektronischem Trafo	20–420/600 W/VA

Hinweise

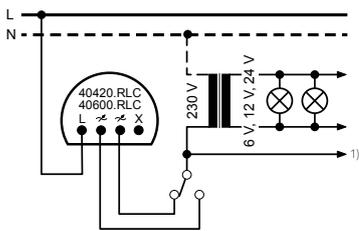
- Konventionelle und dimmbare Energiesparlampen sind nicht dimmbar.
- Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!

Schemas

als Schema 0 mit elektronischem Trafo



als Schema 3 mit konventionellem Trafo



1) zu weiteren Transformatoren

Drehdimmer

40600.RL



Verwendungszweck

Der Drehdimmer 40600.RL wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo verwendet. Er arbeitet nach dem Phasenanschnittprinzip.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Standby	93,6 mW
Sicherung	F 6,3 A
Einbautiefe	29 mm

Lastarten

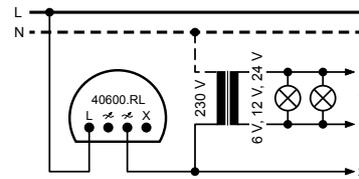
Glühlampen	40–600 W
HV-Halogenlampen	40–600 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	40–600 W/VA

Hinweis

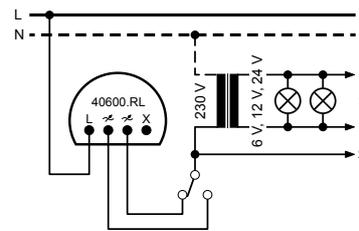
- NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo können nicht angesteuert werden

Schemas

als Schema 0



als Schema 3



1) zu weiteren Lampen

2) zu weiteren Transformatoren

Drehdimmer

31000



Verwendungszweck

Der Drehdimmer 31000 wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo verwendet. Er arbeitet nach dem Phasenanschnittprinzip.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Sicherung	elektronisch
Einbautiefe	35 mm

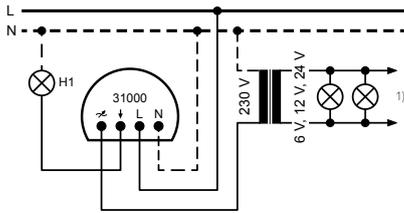
Lastarten

Glühlampen	60–1000 W
HV-Halogenlampen	60–1000 W
NV-Halogenlampen	60–1000 W/VA
– mit konventionellem Trafo	

Hinweis

– NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo können nicht angesteuert werden.

Schema



Lampe H1 bzw. mit geschaltetem Hilfskontakt, belastbar bis 2 A bei $\cos \varphi = 0,6$

Drehdimmer

40300.RC (300 W/VA) / 40600.RC (600 W/VA)



Verwendungszweck

Der Drehdimmer 40x00.RC wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo verwendet. Er arbeitet nach dem Phasenabschnittprinzip.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Sicherung	elektronisch
Überspannungsschutz	elektronisch
Einbautiefe	29 mm

Lastarten

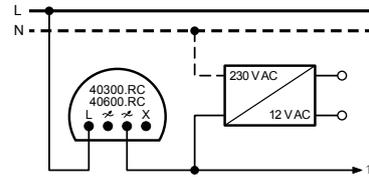
Glühlampen	20–300/600 W
HV-Halogenlampen	20–300/600 W
NV-Halogenlampen	20–300/600 W/VA
– mit elektronischem Trafo	

Hinweise

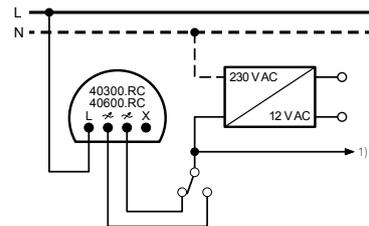
– Konventionelle und dimmbare Energiesparlampen sind nicht dimmbar.
– NV-Halogenlampen mit konventionellen Eisenkerntrafos können nicht angesteuert werden!

Schemas

als Schema 0



als Schema 3



1) zu weiteren elektronischen Transformatoren

DALI-Power-Drehgeber Tunable White

40085.DALI

Verwendungszweck

Der DALI-Power-Drehgeber wird zur Helligkeitssteuerung von Leuchten mit DALI-Schnittstelle und zur Einstellung der Farbtemperatur für Leuchten mit DALI Device Type 8 für Tunable White gemäss IEC 62386-209 verwendet. Er kann selbst den notwendigen Steuerstrom liefern, wenn er an die Netzspannung angeschlossen wird (= aktiver Betrieb) oder direkt aus der DALI-Steuerleitung versorgt werden (= passiver Betrieb).

Ein aktiver DALI-Power-Drehgeber kann bis zu 28 DALI-Teilnehmer steuern, d. h. 1 passiven DALI-Power-Drehgeber und bis zu 27 DALI-EVG oder bis zu 28 DALI-EVG. Durch Parallelschalten von vier aktiven DALI-Power-Drehgebern können maximal 112 DALI-Teilnehmer angeschlossen werden.

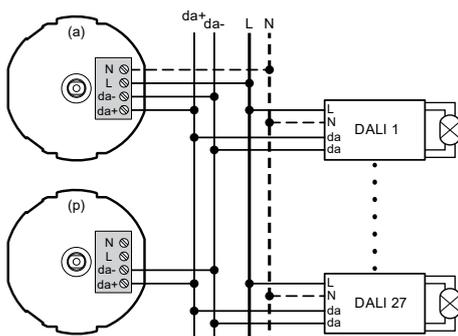
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 2,0 W
Standby-Verbrauch	145 mW
Nennspannung DALI	16 V DC (typ.)
Ausgangsstrom	max. 56 mA
Kurzschlussstrom	max. 61 mA
Farbtemperatureinstellung	2000–10000 K
Anschlüsse	Schraubenklemmen 1–4 mm ²
Anzahl DALI-Teilnehmer	max. 28
	max. Leitungslänge: 300 m
Schutzeinrichtungen	Elektronische Sicherung: IEC 60669-2-1
Einbautiefe	26 mm

Funktion

Der DALI-Power-Drehgeber setzt Drehbewegungen und Drucke auf den Drehknopf in entsprechende DALI-Kommandos um. Werden mehrere DALI-Power-Drehgeber parallel geschaltet, gelten die Kommandos des zu letzt betätigten Drehgebers, alle anderen DALI-Power-Drehgeber empfangen diese Kommandos ebenfalls. Ein Wechsel der Bedienstelle ist daher jederzeit ohne störende Nebeneffekte wie z.B. Lichtwertsprünge möglich.

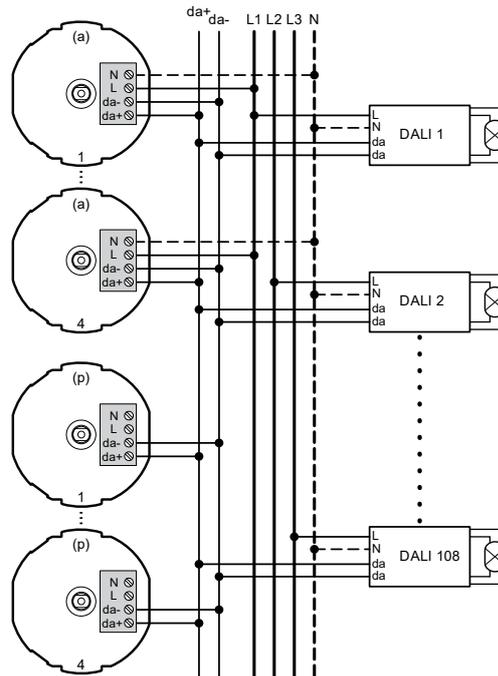
Schemas



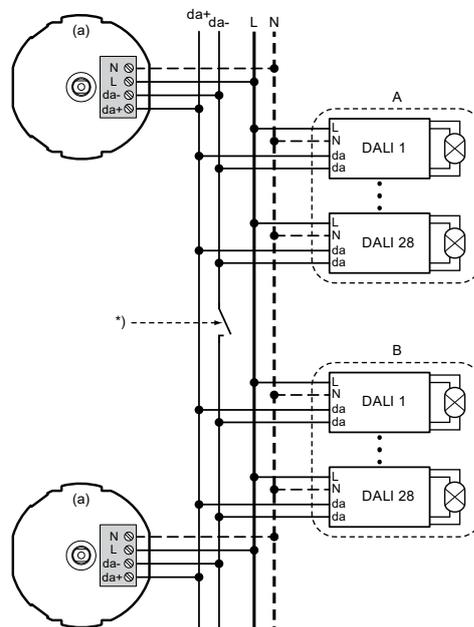
1 aktiver DALI-Power-Drehgeber (a) für 1 passiven DALI-Power-Drehgeber (p) und bis zu 27 DALI-EVG (= zusammen maximal 28 DALI-Teilnehmer).

Hinweise

- Ein geschlossener Ring der Steuerleitung ist nicht zulässig.
- Die Gesamtlänge der Steuerleitung darf 300 m nicht übersteigen.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Power-Drehgeber muss auf die **korrekte** Polarität der Zuleitungen geachtet werden.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Teilnehmer muss nicht speziell auf eine polaritätskorrekte Klemmenbelegung geachtet werden.
- Mehr als 4 aktive (d.h. mit dem Netz verbundene) DALI-Power-Drehgeber im gleichen Steuerkreis sind nicht zulässig.



4 aktive DALI-Power-Drehgeber (a) für 4 passive DALI-Power-Drehgeber (p) und bis zu $4 \cdot 27 = 108$ DALI-EVG (= zusammen maximal 112 DALI-Teilnehmer).



Schema für teilbaren Raum mit je einem aktiven DALI-Power-Drehgeber (a) für je bis zu 28 DALI-EVG. Pro Raum könnte auch optional 1 passiver DALI-Power-Drehgeber und bis zu 27 DALI-EVG installiert werden (nicht gezeichnet).

Das einpolige Trennen der Steuerleitung über den Endkontakt ist zulässig. Welcher der beiden (oder beide gleichzeitig) Steuerdrähte (da+ und/oder da-) geschaltet wird, ist nicht relevant.

DALI-2-Power-Drehgeber Tunable White

40085.DALI.D2

Verwendungszweck

Der DALI-2-Power-Drehgeber wird zur Helligkeitssteuerung von Leuchten mit DALI-Schnittstelle und zur Einstellung der Farbtemperatur für Leuchten mit DALI Device Type 8 für Tunable White gemäss IEC 62386-209 verwendet. Er liefert den notwendigen Steuerstrom für bis zu 28 DALI-Teilnehmer. Bei der Inbetriebnahme können sowohl die minimale Grundhelligkeit wie auch die Farbtemperatur-Grenzwerte eingestellt und gespeichert werden.

Der DALI-2-Power-Drehgeber arbeitet als DALI-2-Single-Master und darf nicht mit weiteren DALI-Steuerungen kombiniert werden.

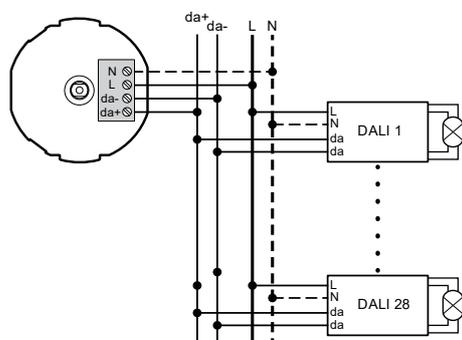
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 2,0 W
Nennspannung DALI	16 V DC (typ.)
Zulässiger Busstrom	max. 250 mA
Garantierter Busstrom	56 mA
Kurzschlussstrom	max. 61 mA
Farbtemperatureinstellung	2000–10000 K
Anschlüsse	Schraubenklemmen 1–4 mm ²
Anzahl DALI-Teilnehmer	max. 28
Schutzeinrichtungen	max. Leitungslänge: 300 m Elektronische Sicherung: IEC 60669-2-1
Einbautiefe	26 mm

Funktion

Der DALI-2-Power-Drehgeber setzt Drehbewegungen und Drucke auf den Drehknopf in entsprechende DALI-Kommandos um. Ebenso kann eine feste Einschalthelligkeit eingestellt und gespeichert werden.

Schema



DALI-2-Power-Drehgeber für bis zu 28 DALI-Teilnehmer

Hinweise

- Ein geschlossener Ring der Steuerleitung ist nicht zulässig.
- Die Gesamtlänge der Steuerleitung darf 300 m nicht übersteigen.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Power-Drehgeber muss auf die **korrekte** Polarität der Zuleitungen geachtet werden.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Teilnehmer muss nicht speziell auf eine polaritätskorrekte Klemmenbelegung geachtet werden.

Drehregler 1–10 V

40600.1-10V (600 VA)

Verwendungszweck

Der Drehregler 40600.1–10 V wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Leuchtstoff- und Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) verwendet. Dies erfolgt durch ein elektronisches Potentiometer mit einem 1–10-V-Steuereingang.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Steuerspannung	min. 1 V – max. 10 V DC
Steuerstrom	max. 20 mA bei 10 V max. 200 mA bei 1 V

Sicherung

F 6,3 A

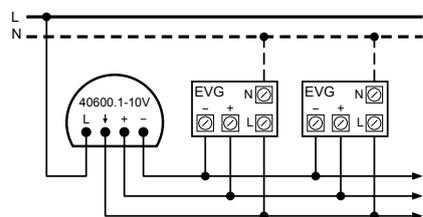
Einbautiefe

29 mm

Lastarten

Elektronische Vorschaltgeräte (EVG)	600 VA bei 1,7 A max. 10 EVG (1-flammig 58 W)
-------------------------------------	--

Schema



1) zu weiteren elektronischen Vorschaltgeräten

Hinweis

- Maximalen Einschaltstrom der EVG beachten.

Drehzahlsteller

40600.FAN



Verwendungszweck

Der Drehzahlsteller 40600.FAN wird zum Regeln von 1-Phasen-Elektromotoren wie z. B. Induktions- und Spaltnmotoren verwendet. Sinnvoll ist die Steuerung mittels Drehzahlsteller aber nur in Fällen, wo die Leistung geregelt werden soll, z. B. bei Ventilatoren, Vibratoren, Mischern oder Förderbändern.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-5 °C bis +35 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennlast	20–400 VA
Last am Schaltausgang	max. 2 A, cos φ 0,6
Kurzschlusschutz	Schmelzsicherung F4.0AH
Überspannungsschutz	elektronisch
Anschlüsse	Schraubklemmen 1,5–2,5 mm ²
Einbautiefe	29 mm

Lastarten

Induktive Verbraucher	20–400 VA
-----------------------	-----------

Lastreduktion

Wenn Sie den Drehzahlsteller nicht in einen einzelnen Gr.-1-Einlasskasten montieren, reduziert sich wegen der verringerten Wärmeableitung die maximal zulässige Last.

– in Hohlwanddose *)	25 %
– mehrere in einer UP-Kombination *)	25 %
– als AP-Apparat	30 %
– in 2fach AP-Kombination	30 %
– in 3fach AP-Kombination	50 %

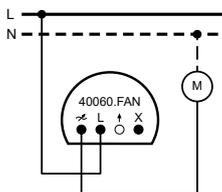
*) bei mehreren Faktoren Lastreduktion addieren

Hinweise

- Nicht geeignet für Geräte, bei denen die Leistung auch bei minimaler Reglereinstellung erhalten bleiben soll (z.B. für Werkzeugmaschinen).
- Steckdosen sowie elektronische Haushaltsgeräte (Staubsauger, Stereoanlage etc.) dürfen nicht geregelt werden!

Nicht sachgemässe Verwendung kann zu Beschädigung des Drehzahlstellers und Endgeräts führen. In diesem Fall lehnt Feller AG jede Haftung und Garantie ab.

Schema



LED Orientierungs- und Dekorleuchte

620-230 und 620-24

Verwendungszweck

Die Orientierungs- und Dekorleuchten erfüllen primär folgende Funktionen:

- Beleuchten eines Raumes/Ortes
- Anzeigen von Zustandsinformationen
- Leiten - Signalisieren eines Weges/Ortes
- Dekorieren eines Raumes/Ortes

Zur Darstellung von Informationen (Texte, Piktogramme) kann hinter dem flachen Frontfenster eine bedruckte, austauschbare Folie angebracht werden, welche von hinten mit LED beleuchtet wird. Die Helligkeit lässt sich einstellen.

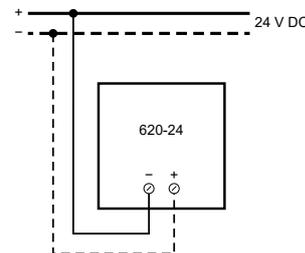
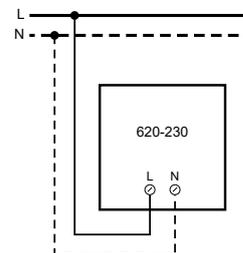
Die Orientierungs- und Dekorleuchte des Typs 620-230 wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Der Typ 620-24 dagegen ist für Kleinspannungsanwendungen (24 V DC) konzipiert.

ACHTUNG: Die Orientierungs- und Dekorleuchten können nicht gedimmt werden. Beim Betrieb an einem Dimmer jeglicher Art können die Orientierungs- und Dekorleuchten und/oder die Dimmer zerstört werden.

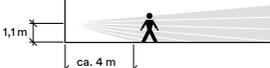
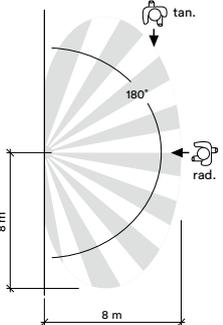
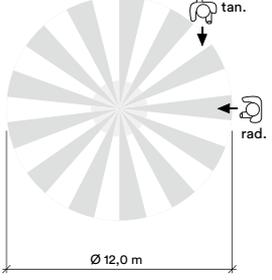
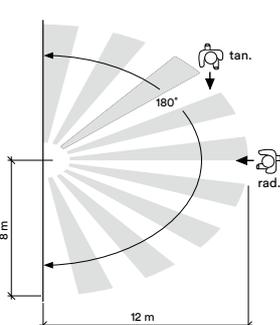
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	
– Typ 620-230	230 V AC, 50 Hz
– Typ 620-24	24 V DC
Leistungsbereich	1,2 W
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	32 mm

Schemas



Bewegungs- & Präsenzmelder

	pirios eco			pirios
	pirios 180 eco 54180.R	pirios 180 eco plus 54180.RT	pirios 360R eco 54360.R	pirios 180 44180
Design	EDIZIOdue, STANDARDdue			EDIZIOdue
				
Typ	Bewegungsmelder		Bewegungsmelder	Bewegungsmelder
Montageart	Wand, UP, AP	Wand, UP, AP	Decke, UP, AP	Wand, UP, AP
Schutzart	IP20	IP20	IP20	IP20
Erfassungsbereich	180°	180°	360°	180°
	     			
Verbundtauglich	nein		nein	ja
Aktoren	- Relais		- Relais	<ul style="list-style-type: none"> - Relais 1-Kanal - Universaldimmer - 1-10 V Dimmer - DALI-Dimmer - Slave - UNI
Beispiele von Einsatzbereichen	<ul style="list-style-type: none"> - Eingangsbereiche - Garagen - Kellerräume - Abstellräume 		<ul style="list-style-type: none"> - Eingangsbereiche - Korridore - Garagen - Kellerräume - Abstellräume 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauseingänge - Korridore - Treppenhäuser - Kurzgenutzte Zonen

pirios 360 / pirios 360P
44360

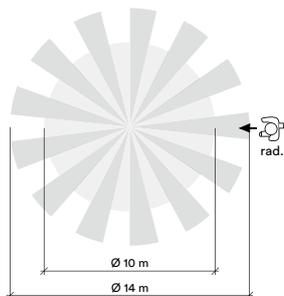


Bewegungs- und Präsenzmelder

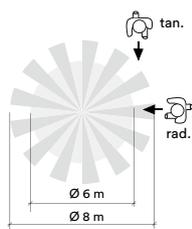
Decke, UP, AP

IP20

360°



Bewegungsmelder



Präsenzmelder

ja

- Relais 1-Kanal
- Universaldimmer
- 1-10 V Dimmer
- DALI-Dimmer
- Slave
- UNI
- Relais 2-Kanal (Präsenzmelder)
- Slave (Präsenzmelder)

- Eingangsbereiche
- Korridore
- Treppenhäuser
- Garagen
- Kellerräume
- Büros
- Sitzungszimmer
- Schulzimmer
- Toiletten

pirios 180
44180

NEVO

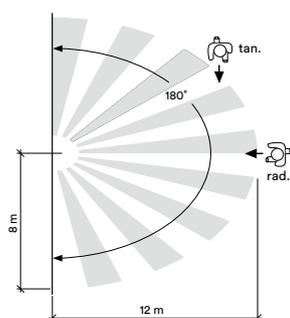
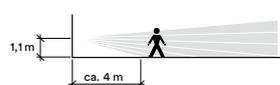


Bewegungsmelder

Wand, UP, AP

IP55, beständig gegen Benzin,
Öl, Aceton und Methanol

180°



ja

- Relais 1-Kanal
- Universaldimmer
- 1-10 V Dimmer
- DALI-Dimmer
- Slave

- Aussenbereiche von Gebäuden
- Vorplätze / Garageneinfahrten
- Tiefgaragen
- WC-Anlagen
- Duschen
- Labors
- Grossküchen
- Wäschereien
- Molkereien

pirios 360 / pirios 360P
44360

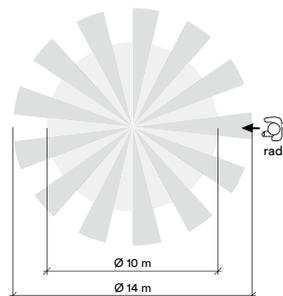


Bewegungs- und Präsenzmelder

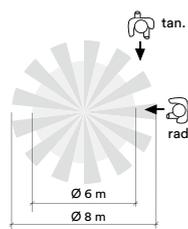
Decke, UP, AP

IP55, beständig gegen Benzin,
Öl, Aceton und Methanol

360°



Bewegungsmelder



Präsenzmelder

ja

- Relais 1-Kanal
- Universaldimmer
- 1-10 V Dimmer
- DALI-Dimmer
- Slave
- Relais 2-Kanal (Präsenzmelder)
- Slave (Präsenzmelder)

- Aussenbereiche von Gebäuden
- Vorplätze / Garageneinfahrten
- Tiefgaragen
- WC-Anlagen
- Duschen
- Labors
- Grossküchen
- Wäschereien
- Molkereien

pirios 130
44130

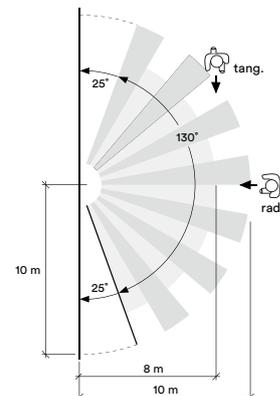
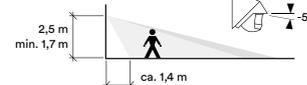


Bewegungsmelder

Wand und Decke, UP, AP

IP54, beständig gegen Benzin,
Öl, Aceton und Methanol

130°



ja

- Relais 1-Kanal
- Universaldimmer
- 1-10 V Dimmer
- DALI-Dimmer
- Slave

- Korridore
- Garageneinfahrten

Bewegungsmelder pirios 180 R eco

Verwendungszweck

Der Bewegungsmelder wird zum bewegungsabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten) eingesetzt. Er erfasst mit seinem Passiv-Infrarot-Sensor gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen. Mit einem am Tastereingang angeschlossenen externen Taster kann der Lichtausgang auch manuell geschaltet werden.

Der Bewegungsmelder hat einen Erfassungswinkel von 180° und wird für die Wandmontage als Alternative zu Schaltern verwendet.

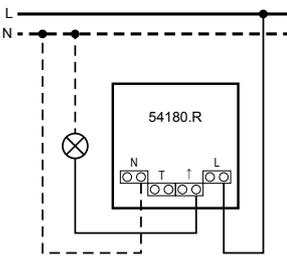
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit manuelles Schalten
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	11 mm

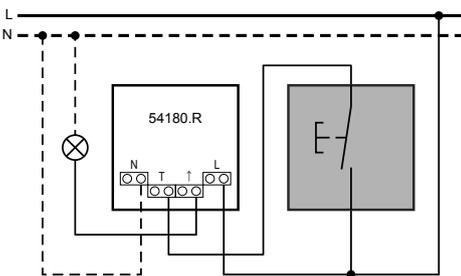
Lastarten

LED-Lampen	150 W/VA (max. 20 Stk.)
HV-Halogenlampen	1800 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1200 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W/VA
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W/VA

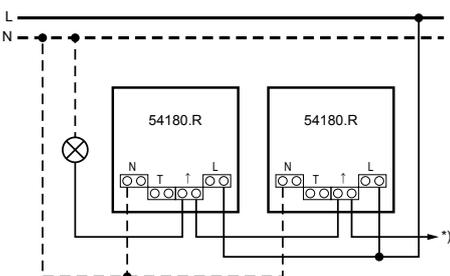
Schemas



Anschluss externer Taster



Bereichserweiterung



Bewegungsmelder pirios 360 R eco

Verwendungszweck

Der Bewegungsmelder wird zum bewegungsabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z. B. Leuchten) eingesetzt. Er erfasst mit seinem Passiv-Infrarot-Sensor gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen. Mit einem am Tastereingang angeschlossenen externen Taster kann der Lichtausgang auch manuell geschaltet werden.

Der Bewegungsmelder hat einen Erfassungswinkel von 360° und wird an die Decke montiert.

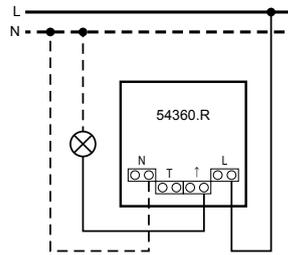
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit manuelles Schalten
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	15 mm

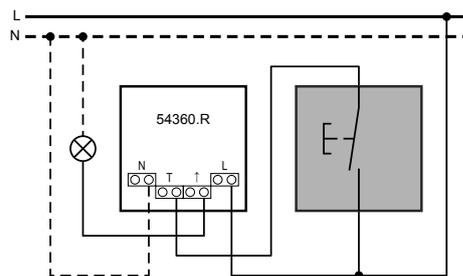
Lastarten

LED-Lampen	150 W/VA (max. 20 Stk.)
HV-Halogenlampen	1800 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1200 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W/VA
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W/VA

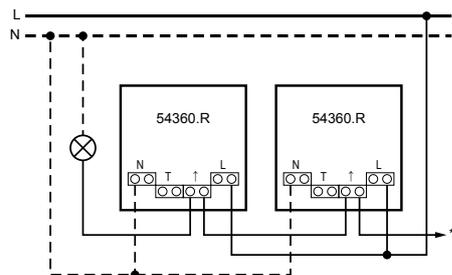
Schemas



Anschluss externer Taster



Bereichserweiterung



Bewegungsmelder pirios 180 R eco plus

Verwendungszweck

Der Bewegungsmelder wird zum bewegungsabhängigen und manuellen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z. B. Leuchten) eingesetzt. Das bewegungsabhängige Schalten geschieht mit einem Passiv-Infrarot-Sensor, das manuelle Schalten über den integrierten Taster und/oder einen am Tastereingang angeschlossenen externen Taster. Der Bewegungsmelder hat einen Erfassungswinkel von 180° und wird für die Wandmontage als Alternative zu Schaltern verwendet. Er kann im Automatikmodus (automatisches Ein- und Ausschalten) oder im Halbautomatikmodus (manuelles Einschalten, automatisches Ausschalten) betrieben werden.

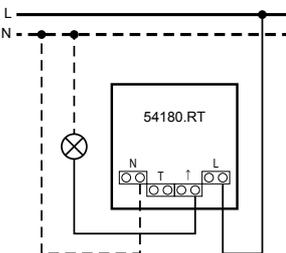
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit manuelles Schalten
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Einbautiefe	33 mm
Vorsprung ab Wand	14 mm

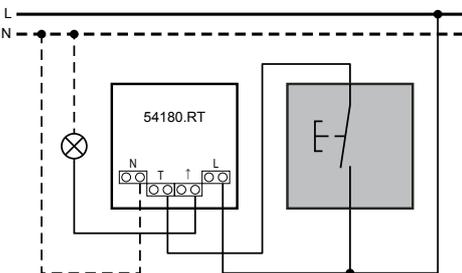
Lastarten

LED-Lampen	150 W/VA (max. 20 Stk.)
HV-Halogenlampen	1800 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1200 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W/VA
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W/VA

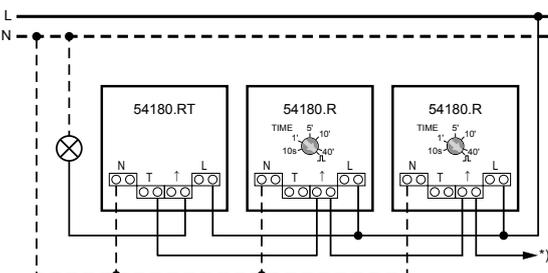
Schemas



Anschluss externer Taster



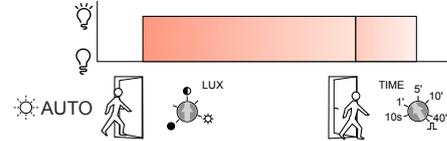
Bereichserweiterung



Betriebsarten

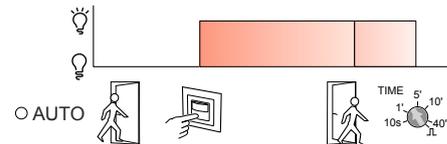
Der Bewegungsmelder kann in verschiedenen Betriebsarten eingesetzt werden:

Automatikmodus



Im Bewegungsmelder ist ein Helligkeitssensor eingebaut. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter die eingestellte Helligkeitsschwelle LUX, wird bei Bewegungserfassung der Ausgang geschaltet. Der Verbraucher bleibt so lange eingeschaltet, wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die eingestellte Nachlaufzeit TIME. Nach dem Einschalten wird die Umgebungshelligkeit nicht mehr berücksichtigt. Ist die Umgebungshelligkeit höher als die eingestellte Helligkeitsschwelle LUX, schaltet der Bewegungsmelder bei Bewegungserfassung nicht automatisch ein. Der Verbraucher kann aber mit einem kurzen Tastendruck eingeschaltet werden. Er bleibt so lange eingeschaltet, wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die eingestellte Nachlaufzeit TIME.

Halbautomatikmodus



Der Bewegungsmelder schaltet bei Bewegungserfassung nicht automatisch ein. Der Verbraucher kann mit einem kurzen Tastendruck eingeschaltet werden. Er bleibt so lange eingeschaltet, wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die eingestellte Nachlaufzeit TIME.

Bedienung über Taster

Ein Tastendruck bewirkt immer das Schalten des Verbrauchers.

Langer Tastendruck: Dauer EIN/Dauer AUS

Ein langer Tastendruck (> 2 Sekunden) fixiert den aktuellen Schaltzustand für 4 Stunden (Die Dauer kann mit der Feller pirios eco App geändert werden.). Nach Ablauf der 4 Stunden fällt der Bewegungsmelder in den eingestellten Modus zurück. «Dauer EIN/Dauer AUS» ist dann sehr hilfreich, wenn Sie den Verbraucher für längere Zeit ohne Unterbruch ein- oder (im Automatikmodus) ausschalten wollen. Sobald «Dauer EIN/Dauer AUS» aktiviert wurde, wird dies während 2 Sekunden durch schnelles Blinken der Linsen-LED (L) angezeigt. Für die nächsten 4 Stunden erinnert alle 5 Sekunden ein kurzes Blinken an die Einstellung (eine aktive Bewegungsanzeige wird während dieser Zeit ignoriert). Durch einen kurzen Tastendruck können Sie «Dauer EIN/ Dauer AUS» vorzeitig beenden.

Bewegungsmelder pirios

Relais 1-Kanal

Verwendungszweck

Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten oder Mindererien) eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

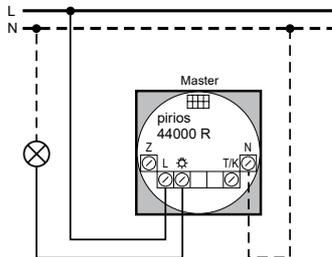
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min
- TIME (Nachlaufzeit)	⌋ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

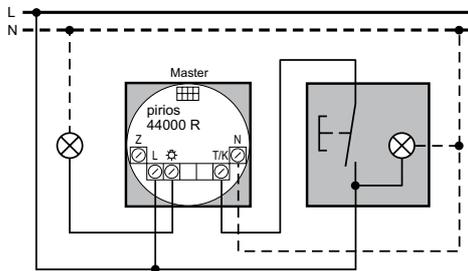
Lastarten

Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1500 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W (11 × 54 W, 17 × 35 W, 21 × 28 W)

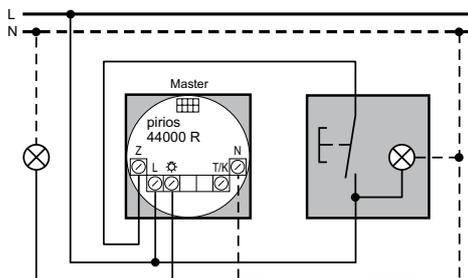
Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Tasterfunktion Retrigger



Bewegungsmelder pirios

Universaldimmer

Verwendungszweck

Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten und Dimmen von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten) eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

Mittels Taster kann der Dimmwert verstellt werden. Bei der nächsten Bewegungserfassung wird der eingestellte Dimmwert eingeschaltet.

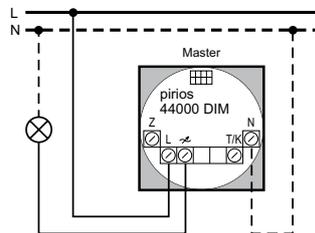
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min
- TIME (Nachlaufzeit)	⌋ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
- DIM (Dimmwert)	0 % bis 100 %
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Nennstrom Ausgang	1,8 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

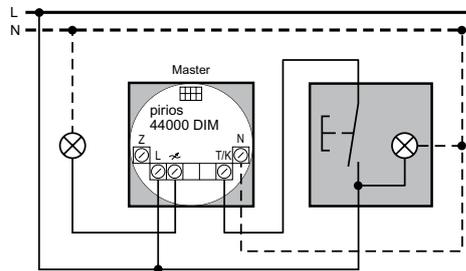
Lastarten

Glühlampen	25–420 W
HV-Halogenlampen	25–420 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	25–420 W/VA
- mit elektronischem Trafo	25–420 W/VA

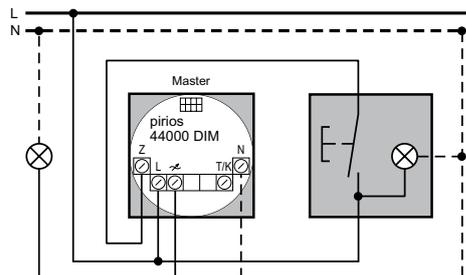
Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Tasterfunktion Retrigger



Bewegungsmelder pirios 1–10 V Dimmer

Verwendungszweck

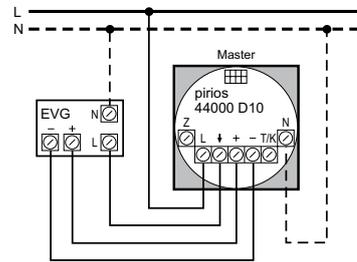
Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten und Dimmen von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten) eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

Mittels Taster kann der Dimmwert verstellt werden. Bei der nächsten Bewegungserfassung wird der eingestellte Dimmwert eingeschaltet.

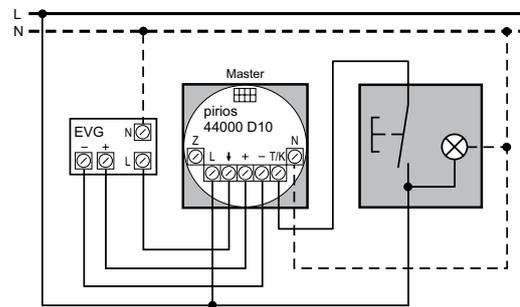
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
- TIME ☀️ (Nachlaufzeit)	0 % bis 100 %
- ▲ ☀️ DIM (Dimmwert)	
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Leistungsaufnahme	0,4 W
Nennstrom Ausgang	2,6 A
Regelausgang 1–10 V	Strom 100 µA bis 100 mA potentialgetrennt
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm
Lastarten	
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W (11 × 54 W, 17 × 35 W, 21 × 28 W)

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Tasterfunktion Retriquer – analog DALI-Dimmer

Bewegungsmelder pirios DALI-Dimmer

Verwendungszweck

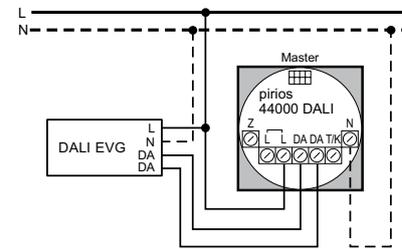
Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten und Dimmen von einem oder mehreren elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) mit DALI-Schnittstelle eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

Der DALI-Dimmer liefert den notwendigen Steuerstrom und kann mittels Broadcast (Wiederholungsrate: alle 5 Sekunden) bis zu 25 DALI-Teilnehmer steuern. Mittels Taster kann der Dimmwert verstellt werden. Bei der nächsten Bewegungserfassung wird der eingestellte Dimmwert eingeschaltet.

Technische Daten

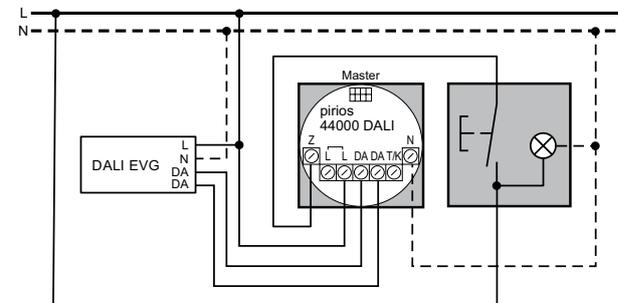
Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
- TIME ☀️ (Nachlaufzeit)	0 % bis 100 %
- ▲ ☀️ DIM (Dimmwert)	
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Leistungsaufnahme	max. 2 W mit 25 DALI-EVG DA, DA
DALI-Anschluss	(elektronische Strombegrenzung) max. Leitungslänge: 300 m IP20: 23 mm / IP55: 16 mm
Einbautiefe	
Lastarten	
DALI-EVG	max. 25

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus – analog 1–10 V Dimmer

Tasterfunktion Retriquer



Bewegungsmelder pirios Slave

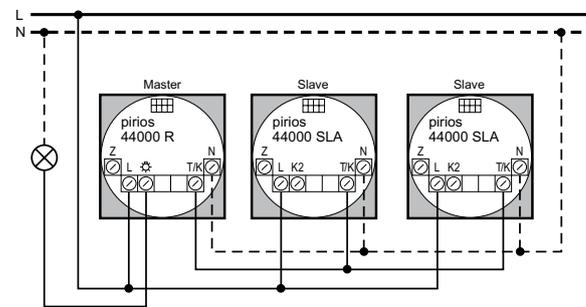
Verwendungszweck

Der pirios SLA (Slave) dient der Erweiterung des Erfassungsbereichs des Masters (einfacher Verbund). Er meldet dem Master Bewegung, schaltet selbst aber keine Leistung. Der Master entscheidet gemäss Helligkeitsschwelle, ob die Last geschaltet wird.

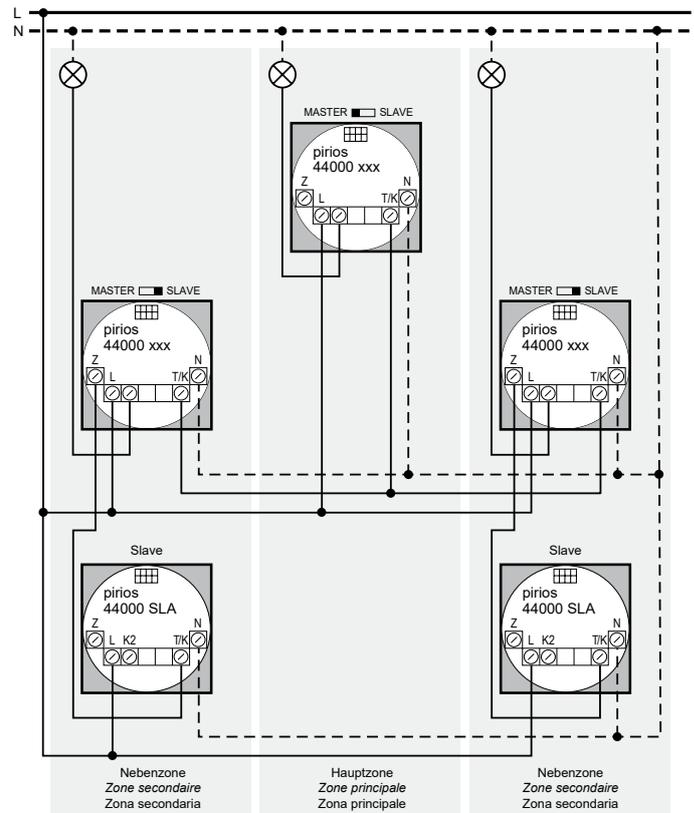
Technische Daten

Erfassung	Bewegung / helligkeitsunabhängig
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / auto / test
- FUNC	-
- LUX	-
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	0,4 W
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

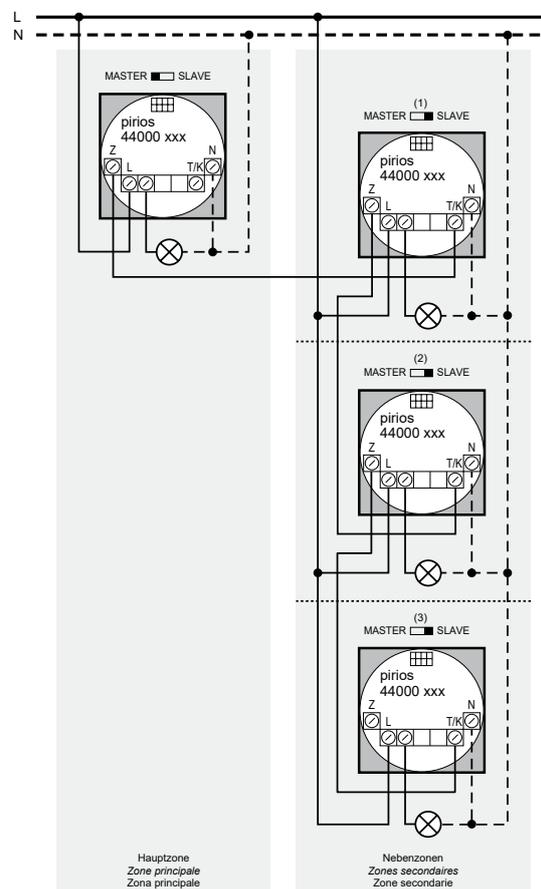
Schemas



Zonenverbund



Subzonenverbund



Präsenzmelder piriOS 360P

Relais 2-Kanal

Verwendungszweck

Die piriOS 360P Passiv-Infrarot-Präsenzmelder für Deckenmontage werden zum bewegungs- und lichtabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Licht oder Lüfter) eingesetzt. Sie erfassen sitzende Personen in Büros, Schulzimmern, Toiletten etc.

Technische Daten

Schaltkriterium

- Bewegung und Helligkeit
 - Bewegung

Einstellungen

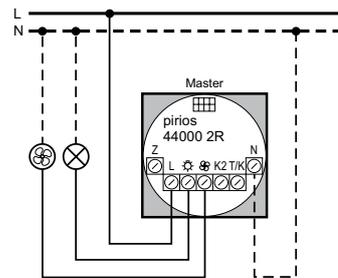
- SENS (Empfindlichkeit) - / +
 - FUNC off / test
 - LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux /
 helligkeitsunabhängig
 - TIME (Nachlaufzeit) 10 s bis 40 min
 - HLK (Nachlaufzeit) 1 min bis 90 min
 \square IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
 \square IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
 ab 5 min ist eine Einschaltverzögerung wirksam

Nennspannung 230 V AC, 50 Hz
 Eingänge 7 mA, 230 V AC
 Nennstrom Ausgang 10 A
 Leistungsaufnahme 0,4 W
 Einbautiefe IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

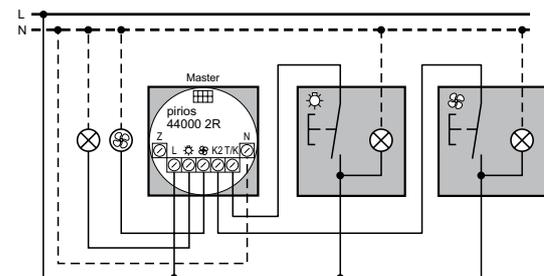
Lastarten

Glühlampen 2300 W
 HV-Halogenlampen 2300 W
 NV-Halogenlampen
 - mit konventionellem Trafo 1500 W/VA
 - mit elektronischem Trafo 600 W/VA
 Energiesparlampen 600 W
 Elektron. Vorschaltgeräte (EVG) 600 W
 (11 x 54 W, 17 x 35 W, 21 x 28 W)

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Präsenzmelder piriOS 360P

Slave

Verwendungszweck

Der piriOS SLA (Slave) dient der Erweiterung des Erfassungsbereichs des piriOS 2R (einfacher Verbund), er schaltet selbst aber keine Leistung. Die Slaves melden dem piriOS 2R Bewegung und Umgebungshelligkeit. Dieser entscheidet aufgrund der selbst gemessenen Umgebungshelligkeit gemäss Helligkeitsschwelle, ob die Last geschaltet wird.

Technische Daten

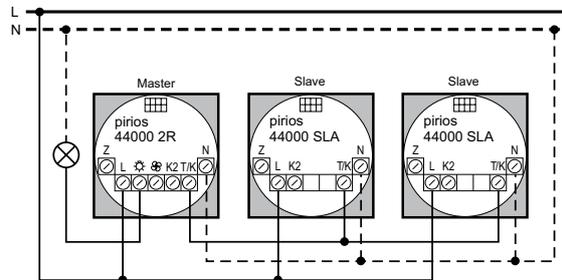
Erfassung Bewegung / helligkeitsabhängig

Einstellungen

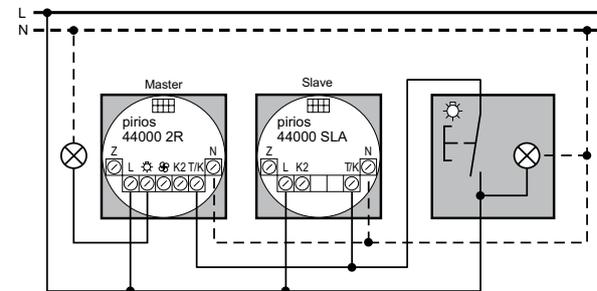
- SENS (Empfindlichkeit) - / +
 - FUNC off / auto / test
 - LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux /
 helligkeitsunabhängig

Nennspannung 230 V AC, 50 Hz
 Leistungsaufnahme 0,4 W
 Einbautiefe IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Bewegungsmelder piriOS UNI

Verwendungszweck

Die piriOS UNI Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Ansteuern von externen Systemen eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen. Im piriOS UNI ist ein Helligkeitssensor eingebaut. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter die eingestellte Helligkeitsschwelle, wird bei Bewegungserfassung der Lichtausgang (LIGHT Output) geschaltet. Der Kontakt bleibt so lange eingeschaltet wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die einstellbare Nachlaufzeit. Nach dem Einschalten wird die Umgebungshelligkeit nicht mehr berücksichtigt. Der HLK-Ausgang (HLK Output) schaltet nur bewegungsabhängig.

Der piriOS UNI hat eine Universalschnittstelle mit galvanisch getrenntem Ein- und Ausgang und ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt. Als Einzelanwendung wird er zum bewegungsabhängigen Ansteuern von externen Systemen eingesetzt. In der \square IMPULS-Funktion wird - solange Bewegung vorhanden ist - am Lichtausgang alle 30 s ein Impuls gesendet.

Technische Daten

Schaltkriterium

-  Bewegung und Helligkeit
-  Bewegung, Nachlaufzeit 10 s fix

Einstellungen

- SENS (Empfindlichkeit) - / +
- FUNC off / test
- LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux /
helligkeitsunabhängig
- TIME  (Nachlaufzeit) 10 s bis 40 min
 \square IMPULS on= 500 ms / off= 30 s

Nennspannung 12–48 V DC, 12–36 V AC

Leistungsaufnahme 0,4 W

Kontakte (LIGHT und HLK Output)

- Nennspannung 5–48 V DC, 5–36 V AC
- Nennstrom 1–100 mA DC/AC
- Isolationsspannung 1500 V AC
- ext. Button (Ein/Öko-Aus) Taster mit Arbeitskontakt
(Schliesser)
- Isolationsspannung 1500 V AC

Einbautiefe 28 mm

Präsenzmelder piriOS 360P UNI

Verwendungszweck

Die piriOS 360P UNI Passiv-Infrarot-Präsenzmelder für Deckenmontage werden zum bewegungs- und lichtabhängigen Schalten von externen Systemen eingesetzt. Sie erfassen sitzende Personen in Büros, Schulzimmern, Toiletten etc.

Im piriOS 360P UNI ist ein Helligkeitssensor eingebaut. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter die eingestellte Helligkeitsschwelle, wird bei Bewegungserfassung der Lichtausgang (LIGHT Output) geschaltet. Der Kontakt bleibt so lange eingeschaltet wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die einstellbare Nachlaufzeit. Nach dem Einschalten wird die Umgebungshelligkeit nicht mehr berücksichtigt. Der HLK-Ausgang (HLK Output) schaltet nur bewegungsabhängig.

Der piriOS 360P UNI hat eine Universalschnittstelle mit galvanisch getrenntem Ein- und Ausgang und ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt. Als Einzelanwendung wird er zum bewegungsabhängigen Ansteuern von externen Systemen eingesetzt. In der \square IMPULS-Funktion wird - solange Bewegung vorhanden ist - am Lichtausgang alle 30 s ein Impuls gesendet.

Technische Daten

Schaltkriterium

-  Bewegung und Helligkeit
-  Bewegung

Einstellungen

- SENS (Empfindlichkeit) - / +
- FUNC off / test
- LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux /
helligkeitsunabhängig
- TIME  (Nachlaufzeit) 10 s bis 40 min
 \square IMPULS on= 500 ms / off= 30 s

- HLK  (Nachlaufzeit)

1 min bis 90 min
 \square IMPULS
on= 500 ms / off= 30 s
ab 5 min ist eine Einschaltverzögerung wirksam

Nennspannung 12–48 V DC, 12–36 V AC

Leistungsaufnahme 0,4 W

Kontakte (LIGHT und HLK Output)

- Nennspannung 5–48 V DC, 5–36 V AC
- Nennstrom 1–100 mA DC/AC
- Isolationsspannung 1500 V AC

ext. Button (Ein/Öko-Aus) Taster mit Arbeitskontakt
(Schliesser)

- Isolationsspannung 1500 V AC

Einbautiefe 28 mm

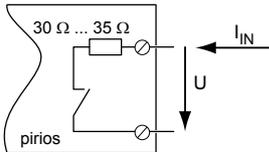
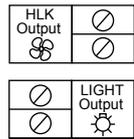
Bewegungs- & Präsenzmelder UNI

Technische Details pirios 44000 UNI

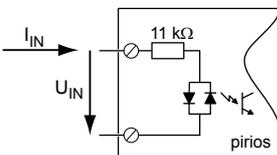
Power 12..48VDC 12..36VAC		Nennspannung	$U_{\min} =$ 12 V AC	$U_{\max} =$ 36 V AC	$U_{\min} =$ 12 V DC	$U_{\max} =$ 48 V DC
Nennstrom:						
Ruhezustand			6 mA	10 mA	3 mA	5 mA
pro Kanal ON			+ 6 mA	+ 8 mA	+ 4 mA	+ 4 mA
Tastereingang (an gleicher Speisung)			+ 1 mA	+ 3 mA	+ 1 mA	+ 4 mA

Beispiel: Speisung 12 V DC, Taster an gleicher Speisung und gedrückt, 1 Kanal aktiv $I_{\text{TOT}} = 3 \text{ mA} + 1 \text{ mA} + 4 \text{ mA} = 8 \text{ mA}$

Leistungsaufnahme: < 400 mW

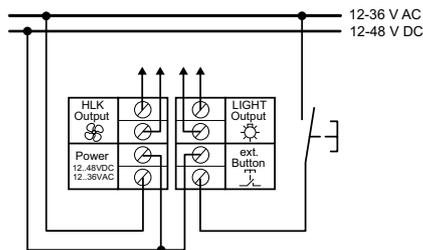


Ausgang geschlossen: $I_{\text{IN max}} = \text{bis } 100 \text{ mA}$
Ausgang offen: $U = U_{\min} \dots U_{\max}$



Taster gedrückt: $U_{\text{IN}} = U_{\min} \dots U_{\max}$
Taster offen: $U_{\text{IN}} < 1 \text{ V}$
 $I_{\text{IN}} < 100 \mu\text{A}$

Schema



- HLK Output HLK-Ausgang (nur bewegungsabhängig, TIME fix 10 s)
- LIGHT Output Lichtausgang
- Power Spannungsversorgung
- ext. Button Tasterfunktion Ein/Öko-Aus (Einfachbedienung - Schliesser)

Alle Kontakte potentialfrei

Erläuterungen pirios

Die Geräte der pirios Familie (exkl. pirios eco) bestehen aus einem Sensorteil (Bewegungserfassung, Helligkeitsmessung, Zeitsteuerung) und einem Aktor (Schalten von Leistungen, Ankopplung). Sie sind untereinander kompatibel und können einzeln oder im Verbund zusammengeschaltet werden.

pirios Master bilden das Herzstück einer pirios-Installation. Sie schalten die Last gemäss der eingestellten Werte direkt oder via eine externe Minuterie. Der pirios SLA (Slave) dient der Erweiterung des Erfassungsbereichs des Masters (einfacher Verbund). Er meldet dem Master Bewegung, schaltet selbst aber keine Leistung. Der Master entscheidet gemäss Helligkeitsschwelle, ob die Last geschaltet wird. Der pirios besitzt einen externen Tastereingang zum Anschluss von Feller zeptrion- und elektromechanischen Tastern für die manuelle Ansteuerung des Lichtausgangs (max. Länge der Tasteranschlussleitung: 100 m).

Begriffe

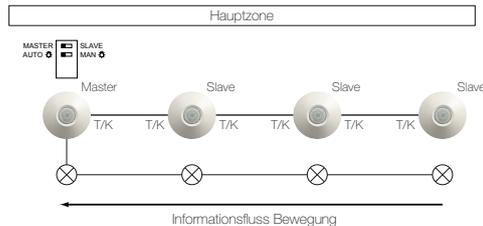
Master	Melder zum Schalten der Leistung
Slave	Melder als Bereichserweiterung, schaltet keine Leistung
Hauptgerät	Master im Zonenverbund mit DIP-Switch auf MASTER (schaltet Leistung in Hauptzone eines Zonenverbunds)
Nebengerät	Master im Zonenverbund mit DIP-Switch auf SLAVE (schaltet Leistung in Nebenzone eines Zonenverbunds)
Bereich	Erfassungsbereich eines Melders
Zone	Erfassungsbereich mehrerer Melders (im Zonenverbund)

Grundregeln

- Master und Slaves werden immer über T/K miteinander verbunden. Pro Master können maximal 10 Slaves angeschlossen werden. Die Platzierung des Masters sollte immer an der dunkelsten Stelle erfolgen.
- Die pirios Geräte sind nicht geeignet für Sicherheitsanwendungen.

Einfacher Verbund

Zur Erfassung grosser Bereiche sind mehrere Melder nötig. Im Allgemeinen werden ein Master zum Schalten der Verbraucher und 1 bis 10 Slaves (pirios SLA) eingesetzt. Der Master wird im Bereich, in dem es erfahrungsgemäss immer am dunkelsten ist montiert, die restlichen Bereiche werden mit Slaves abgedeckt. Bewegt sich jemand im Erfassungsbereich des Verbunds, schaltet der Master im gesamten Raum das Licht ein, sofern er zuwenig Umgebungshelligkeit misst.



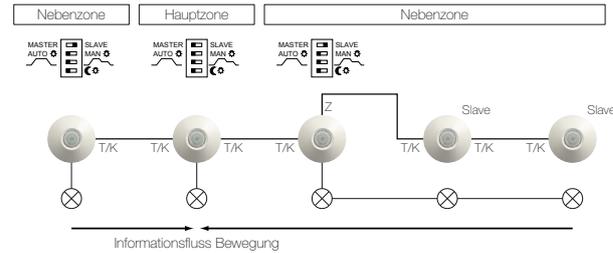
Informationsfluss:

- Slave erfasst Bewegung und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Slaves empfangen Bewegung an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Zonenverbund

Für die Erfassung und Beleuchtung einzelner Lichtzonen wird der Raum in eine Hauptzone und mehrere Nebenzonen unterteilt. In jeder Zone wird ein Master montiert, wobei der Melder der Hauptzone als Hauptgerät und die Melder der Nebenzonen als Nebengerät konfiguriert werden. Bewegt sich jemand in der Nebenzone, wird gleichzeitig auch die Hauptzone eingeschaltet, sofern dort zuwenig Umgebungshelligkeit gemessen wird. Somit wird der gesamte Weg von der Nebenzone zur Hauptzone ausgeleuchtet («geführte Beleuchtung»). Bewegung in der Hauptzone bewirkt nur das Schalten in der Hauptzone.

Der Erfassungsbereich sowohl der Haupt- wie der Nebenzonen kann mit Slaves erweitert werden.

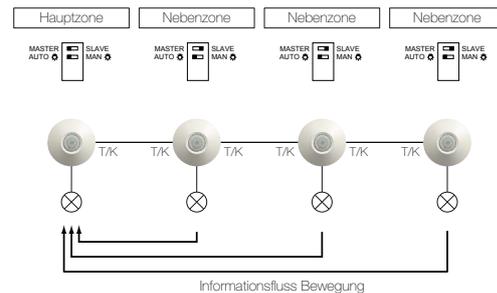


Die Bewegungsinformation fliesst immer von der Nebenzone zur Hauptzone:

- Slave erfasst Bewegung und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Slaves empfangen Bewegung an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Nebengerät empfängt Bewegung an Z, schaltet seinen Aktor und leitet Information weiter an T/K en Aktor und sendet Information an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Etagenverbund

Im Etagenverbund wird ein Treppenhaus in verschiedene Zonen unterteilt. In jeder Zone wird die Helligkeit einzeln gemessen und je nach Bedarf das Licht geschaltet. Wird eine Nebenzone, ausgestattet mit einem Nebengerät, betreten (z.B. das 2.OG), schaltet hier das Licht helligkeitsabhängig ein. Gleichzeitig wird der Helligkeitsbedarf an das Hauptgerät in die Hauptzone (z.B. EG) gemeldet und diese schaltet ebenfalls helligkeitsabhängig ein.

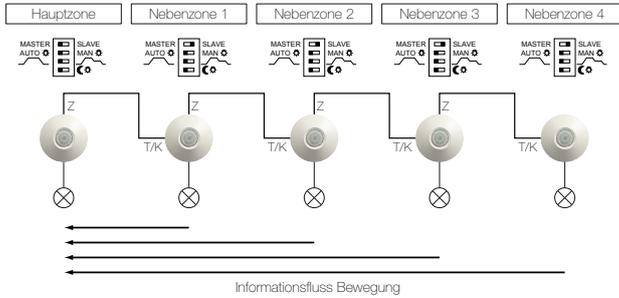


Die Bewegungsinformation fliesst von jeder Nebenzone direkt zur Hauptzone:

- Nebengerät erfasst Bewegung, schaltet seinen Aktor und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Nebengeräte empfangen Bewegung an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Subzonenverbund

Im Subzonenverbund wird ein langer Korridor in eine Hauptzone und mehrere nebeneinanderliegende Nebenzonen (Subzonen) unterteilt. Begeht man den Korridor von der Hauptzone aus in die Nebenzonen, werden nur die Zonen beleuchtet, die man betritt. Bewegt sich jemand in einer Nebenzone, werden gleichzeitig auch die Hauptzone sowie alle dazwischenliegenden Nebenzonen beleuchtet (Wegweiserfunktion).



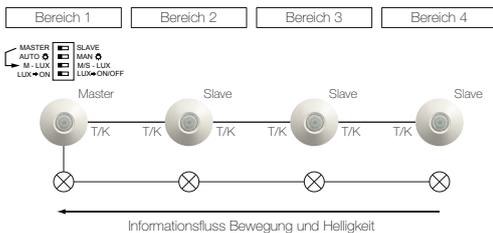
Die Bewegungsinformation fließt von jeder Nebenzone zur nächsten Nebenzone bis zur Hauptzone:

- Nebengerät erfasst Bewegung, schaltet seinen Aktor und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Nebengeräte empfangen Bewegung an Z, schalten ihren Aktor und leiten Information weiter an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung).

Helligkeitsverbund

Für die Erfassung der Helligkeit wird der Raum in mehrere Helligkeitsbereiche unterteilt. Der Master (pirios P 2R) wird in einem beliebigen Bereich montiert, die restlichen Bereiche werden von Slaves (pirios P SLA) abgedeckt. Hält sich jemand in einem Bereich auf, in dem zu wenig Umgebungshelligkeit gemessen wird, fordert der entsprechende Slave beim Master Licht an. Dieser schaltet im gesamten Raum das Licht ein, unabhängig davon, ob er genügend Umgebungshelligkeit erfasst oder nicht. Hält sich jemand in einem Bereich mit genügender Umgebungshelligkeit auf, so meldet der Slave nur Bewegung. Der Master schaltet das Licht nur ein, wenn er selbst zu wenig Umgebungshelligkeit misst.

Master und Slaves können im Helligkeitsverbund unabhängig von den Lichtverhältnissen frei platziert werden, da jedes Gerät individuell die Umgebungshelligkeit misst.



Informationsfluss:

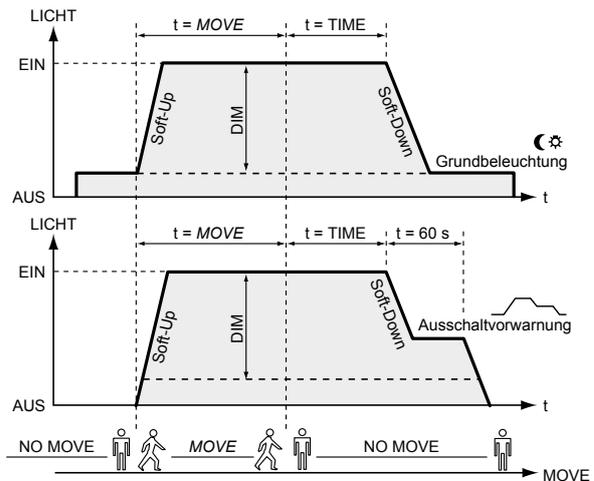
- Slave erfasst Bewegung und Helligkeit und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Slaves empfangen Bewegung und Helligkeit an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung und Helligkeit an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Tasterfunktionen

- Ein/Öko-Aus (Ökofunktion)
Mit dem Anschluss eines Tasters mit 1fach-Bedienung an Klemme T/K des Masters kann das Licht manuell ein- und ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt eingeschaltet solange Bewegung erfasst wird. Brennt das Licht und wird ein Taster bedient, wird das Licht gelöscht und die Bewegungserfassung für ca. 5 Sekunden unterdrückt.
- Retrigger
Mit dem Anschluss eines Tasters mit 1fach-Bedienung an Klemme Z des Masters kann das Licht manuell eingeschaltet und die Nachlaufzeit gestartet werden. Ist das Licht bereits eingeschaltet, wird bei jedem Tastendruck die eingestellte Nachlaufzeit neu gestartet (Retrigger).
- Dauer EIN (4h) / Dauer AUS (4h)
Mit dem Anschluss eines zeprion Tasters Szene an Klemme T/K des Masters kann ein Szenenabruf das Schalten des Aktors für 4 Stunden (EIN oder AUS, je nach Szenenprogrammierung) bewirken. In dieser Zeit werden Umgebungshelligkeit und Bewegung nicht beachtet. Dieser Zustand kann durch normales Drücken bei jedem der angeschlossenen Taster rückgängig gemacht werden. Der Melder geht dann wieder in den Normalbetrieb über.
- EIN/AUS solange Bewegung
Mit dem Anschluss eines zeprion Tasters mit 2fach-Bedienung an Klemme T/K oder Klemme Z des Masters kann die Last manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden. Dieser Zustand bleibt solange erhalten, wie Bewegung erfasst wird bzw. die Nachlaufzeit läuft. Anschliessend geht der Melder wieder in den Normalbetrieb über.

Dimmfunktionen

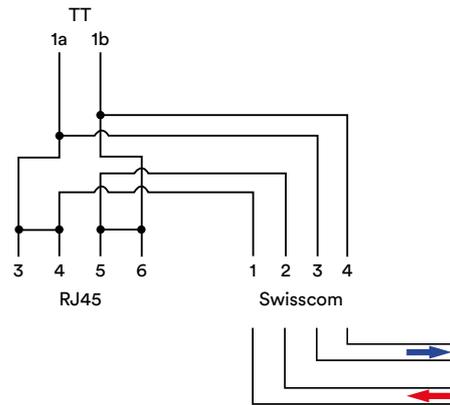
- Grundbeleuchtung
Die Grundbeleuchtung schaltet automatisch ein und aus, wenn die eingestellte Helligkeitsschwelle über- oder unterschritten wird. Wird Bewegung erfasst, so schaltet das Licht sanft auf den eingestellten Dimmwert. Wenn keine Bewegung mehr vorhanden ist, wird nach der eingestellten Nachlaufzeit die Last wieder sanft auf die Grundbeleuchtung zurückgefahren.
Einsatzbereich: Speziell in öffentlichen Korridoren wie z.B. in Hotels, Spitälern, Altersheimen usw. wo eine Grundbeleuchtung, jedoch aus Energiespargründen keine dauernde Vollbeleuchtung erwünscht ist.
- Ausschaltvorwarnung
Das Licht wird durch Bewegung unter Berücksichtigung der definierten Helligkeitsschwelle sanft auf den eingestellten Dimmwert eingeschaltet. Wenn keine Bewegung mehr vorhanden ist, so fährt das Licht zuerst auf 50 % der eingestellten Helligkeit, bevor es ganz ausschaltet.



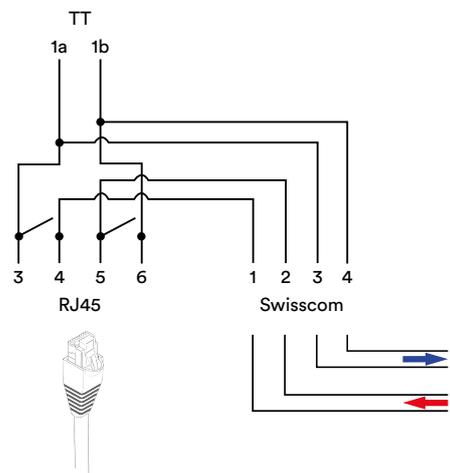
Breitband Internet (DSL)

1130-128

RJ45 nicht angeschlossen



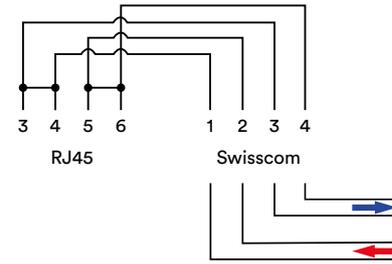
RJ45 angeschlossen



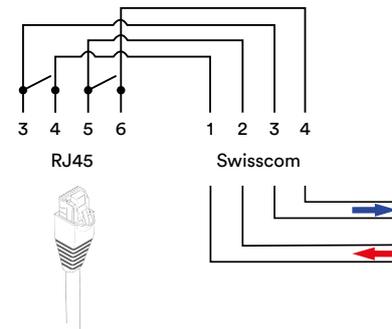
VoIP-Rückführungsdose

1131-403

RJ45 nicht angeschlossen



RJ45 angeschlossen



Bedieneinheiten Re:control zu REVOX Multiroom-Anlagen

EDIZIOdue Wanddisplay (4217.M)

Das Wanddisplay 4217.M zeigt im Hauptraum und im Nebenraum die wichtigsten Funktionen und Informationen an. Idealerweise wird das Wanddisplay 4217.M mit der Wandbedienug 4218.M kombiniert, was eine einfache und logische Bedienung der Musikanlage ermöglicht.

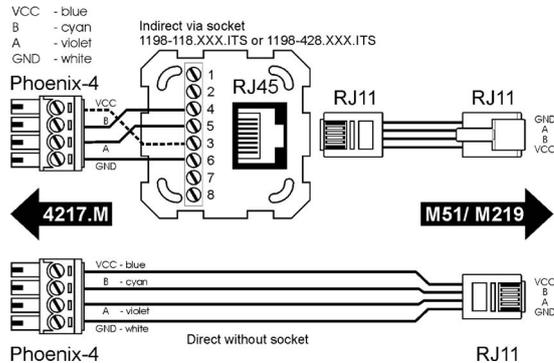
Bei Feller Wandkombinationen 4217/4218.XXX.2X1 ist ein Verbindungskabel beigelegt.

Als Schnittstelle zur Hauptanlage M51 bzw. Nebenraumverstärker M219 empfiehlt Revox den Einsatz von 8-poligen, geschirmten ITplus® RJ45-Dosen (einfach 1198-118.XXX.ITS, zweifach 1198-428.XXX.ITS). Für die Lautsprecherkabel werden die Anschlussdosen 1900-0 oder Audiodosen 1106-XX empfohlen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschlüsse	Schraubbarer Steckverbinder
Kabel	Installationskabel U72 ABG 1 x 4 x 0,5 mm ² geschirmt
Kabellängen	Zu Wandbedienug 4218.M: max. 30 m Zu Revox Nebenraumverstärker M219: max. 100 m Zu Revox source management M51: max. 100 m
Stromaufnahme	An Revox M51: 30–50 mA (Aus bis max. Helligkeit) An Revox M219: 50–100 mA (Aus bis max. Helligkeit)

Schema



EDIZIOdue Wandbedienug (4218.M)

Die Wandbedienug 4218.M ermöglicht die individuelle Fernsteuerung der Revox Multiroom-Anlage M51 im Hauptraum und aus Nebenräumen. Idealerweise wird die Wandbedienug 4218.M mit dem Wanddisplay 4217.M kombiniert, was eine einfache und logische Bedienung der Musikanlage ermöglicht.

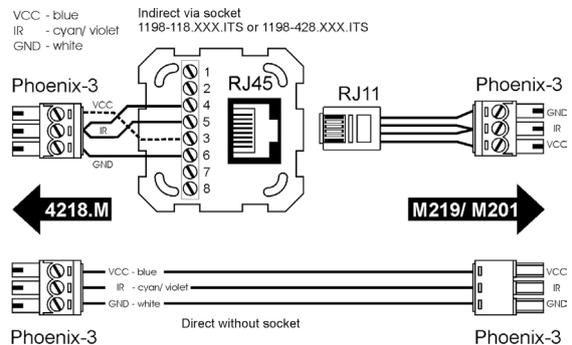
Bei Feller Wandkombinationen 4217/4218.XXX.2X1 ist ein Verbindungskabel beigelegt.

Als Schnittstelle zur Hauptanlage M51 bzw. Nebenraumverstärker M219 empfiehlt Revox den Einsatz von 8-poligen, geschirmten ITplus® RJ45-Dosen (einfach 1198-118.XXX.ITS, zweifach 1198-428.XXX.ITS). Für die Lautsprecherkabel werden die Anschlussdosen 1900-0 oder Audiodosen 1106-XX empfohlen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschlüsse	Schraubbarer Steckverbinder
Kabel	Installationskabel U72 ABG 1 x 4 x 0,5 mm ² geschirmt
Kabellängen	Zu Wanddisplay 4217.M: max. 30 m Zu Revox Nebenraumverstärker M219: max. 30 m Zu Revox source management M51: max. 30 m (bedingt IR-Interface M201)
Stromaufnahme	17 mA
Parallelbetrieb	max. 5 Wandbedienungen parallel schalten

Schema



Wandbedienung REVOX

Voxnet

4218.V

Verwendungszweck

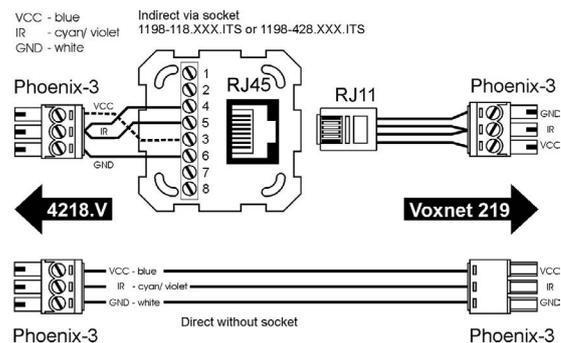
Die Wandbedienung Voxnet 4218.V ermöglicht die individuelle Fernsteuerung des Voxnet Multiroom-Systems von Revox. Der Anschluss erfolgt am Multiroom-Verstärker Voxnet 219 über eine 3-polige Phoenix-Anschlussklemme.

Als Schnittstelle zum Multiroom-Verstärker Voxnet 219 empfiehlt Revox den Einsatz von 8-poligen, geschirmten ITplus® RJ45-Dosen (einfach: 1198-118.XXX.ITS, zweifach: 1198-428.XXX.ITS). Für die Lautsprecherkabel werden die Anschlussdosen 1900-0 oder Audiodosen 1106-XX empfohlen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschlüsse	Schraubbare Steckverbinder
DIL-Schalter Werkseinstellung	1: IR on 2: LED on 3: unbelegt/off 4: unbelegt/off
Kabel	Installationskabel U72 ABG 1 × 4 × 0,5 mm ² geschirmt
Maximale Kabellänge	100 m (zum Multiroom-Verstärker Voxnet 219)
Stromaufnahme	17 mA
Parallelbetrieb	max. 2 Wandbedienungen parallel schalten
Einbautiefe	20 mm

Schema



Bodendosen BDV

Die Bodendose kommt überall da zur Anwendung, wo die Wand weit weg oder aus architektonischen Gründen nicht vorhanden ist (z.B. durchgängige Fensterfront, Loft etc.). Sie wird im gehobenen Wohnungsbau (Neubau, Renovationen), bei Gewerbebauten (kleinere Büros, Arztpraxen, Restaurationsbetrieben etc.) sowie bei Mehrzweckbauten (Gemeindesäle etc.) aus Sicherheits- (Stolperdrähte) und ästhetischen Gründen (Kabelsalat) bevorzugt eingesetzt.

Die Bodendose ist in den Varianten:

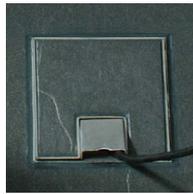
- BDVK.B: Bodendose bündig mit Klappdeckel
- BDVK.A: Bodendose aufliegend mit Klappdeckel
- BDVE.B: Bodendose bündig mit Einlagendeckel erhältlich. Im Sichtbereich sind bei allen Varianten keine Schrauben zu sehen. Der trittfeste Kabelauslass verhindert ein mögliches Abscheren der Kabel.



BDVK.B



BDVK.A



BDVE.B

Die Bodendose kann in schwimmende Unterlagsböden (aus zement- oder kalziumsulfatgebundenem Mörtel) oder Hohlraumböden eingebaut werden. Bei leicht ausfransenden textilen Bodenbelägen wird der Einbau einer Bodendose aufliegend mit Klappdeckel (BDVK.A) empfohlen.

Durch die Kombinationsmöglichkeit verschiedener Dienste ist die Bodendose multifunktional einsetzbar. Den Gerätebecher gibt es in den Ausführungen:

- 3 x FLF mit Ausschnitten für 3 FLF-Apparate
- 1 x FM / 1 x FLF mit Ausschnitten für 1 FM- und 1 FLF-Apparat

Ab einer Bodenhöhe von 120 mm können alle Feller FM- und FLF-Apparate eingebaut werden. Beispiele:

- Steckdosen 230 V für Stehlampen, Racletteofen (unter dem Esstisch), Aquarium etc.
- Kommunikationsdosen für TV/Radio, Telefonie, Netzwerk
- RJ45-Buchsen für Multimediasysteme

Ohne Apparat kann die Bodendose auch als Kabelauslass für Systeme wie Home Cinema Systeme, Surround Systeme etc. verwendet werden.

Der Einbau der Bodendose ist einfach und lässt sich gut in den Bauverlauf integrieren. Eine innenliegende Nivelliervorrichtung ermöglicht eine exakte Ausrichtung zum Bodenbelag sowohl in der Höhe (BDVK: bis 25 mm, BDVE: bis 30 mm), in der Ebene ($x/y \pm 5$ mm) als auch in der Lage (α bis 4°). Mehrere Bodendosen lassen sich einfach zueinander ausrichten, so dass alle auf der gleichen Flucht liegen und den gleichen Abstand haben.

Eigenschaften

- Trittfester Kabelauslass
- Nivellierbar während dem Einbau
- Macht die Bodensenkung automatisch mit
- Einlasskasten mit Aussenbefestigung, Positionierungshilfen und Rohreinleitungen für Installationsrohre $\varnothing 20$ mm und $\varnothing 25$ mm
- Temperaturbeständigkeit: -5°C bis $+60^\circ\text{C}$ (kurzzeitig bis $+100^\circ\text{C}$)
- Keine Schallbrücken und somit keine Schallübertragung

Erdung

Bei der Bodendose sind alle metallisch leitenden Teile miteinander verbunden und werden an einem Punkt zusammengeführt. Das Schutzleiter-Anschlusskabel, das am Tragrahmen befestigt ist, muss in die bauseitige Erdungsmassnahme mit einbezogen werden.

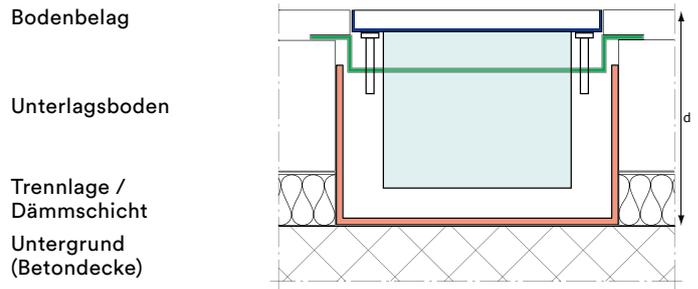
Technische Daten

Schutzart	IP20
Sichtbare Aussenmasse	Einbau bündig: 130×130 mm, Einbau aufliegend: 154×154 mm
Bechertiefe innen	62 mm
Tragkraft	100 kg pro Bodendose

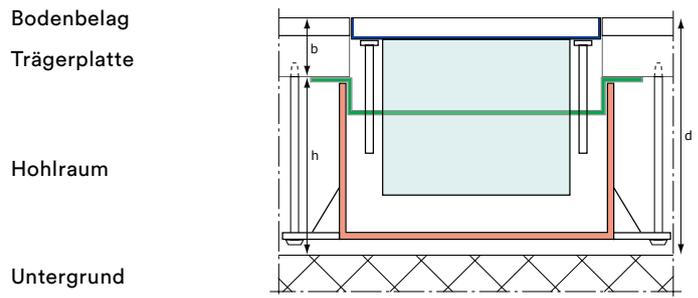
Planung

Bereits in der Planungsphase der Elektroinstallation müssen die Informationen über Art und Dicke des späteren Bodens vorliegen.

Schwimmender Unterlagsboden



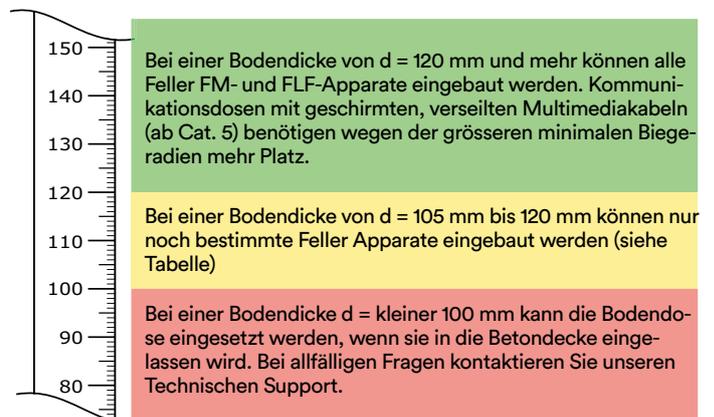
Hohlraumboden (Installationsboden)



Wird die Bodendose in Hohlraumböden eingebaut, so muss das Schrauben-Sortiment für Hohlbodenmontage (934-BDV) separat bestellt werden.

In der Regel kann die Bodendose in schwimmende Unterlagsböden (aus zement- oder kalziumsulfatgebundenem Mörtel) oder Hohlraumböden (Installationsböden) mit einer Höhe von $d = 120$ mm eingebaut werden.

Bei Hohlraumböden beträgt die maximale Plattendicke $b = 60$ mm und die minimale Hohlraumhöhe $h = 95$ mm.



Bodendose BDV

Kombinationsmöglichkeiten

In der folgenden Übersicht sind die minimalen Einbauhöhen mit Kabel ¹⁾ (in mm) angegeben. Achten Sie bei Multimediakabeln (ab Cat. 5) auf den einzuhaltenden minimalen Biegeradius. BDVK: Bodendose mit Klappdeckel | BDVE: Bodendose mit Einlagendeckel

		BDVK	BDVE			BDVK	BDVE
	3x T13 — blind	111	119		3x T13 — 1x T13	111	119
	1x T25 — blind	111	119		3x T13 — 2x RJ45 (ITplus)	111	119
	1x T13/blind — RTV ²⁾	111	119		RTV — 1x T13	111	119
	1x T13/1x T13 — 2x RJ45	147	155		2x RJ45/2x RJ45 — 1x T13	141	149
	Lautsprecher — 1x T13	111	119				

1) minimaler Abstand Untergrund (Betondecke) bis Oberkante Bodenbelag

2) nicht im Feller Sortiment

Feller AG

Postfach
Bergstrasse 70
8810 Horgen
T 0844 72 73 74
E customer care.feller@feller.ch
www.feller.ch



Feller SA

Agence Suisse Romande
Caudray 6
1020 Renens
T 0844 72 73 74
E customer care.feller@feller.ch
www.feller.ch



by **Schneider** Electric